

Pioneer *sound.vision.soul*

RCS-55 | DVD-Recorder-Heimkinoanlage

SX-SW55 | Audio-Mehrkanal-Receiver-Subwoofer

S-ST550 | Lautsprechersystem

DVR-230-AV | DVD-Recorder



SHOWVIEW™



Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter
www.pioneer.de (oder **www.pioneer-eur.com**)

Bedienungsanleitung

WICHTIG



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_Ge

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3_A_Ge

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A_Ge

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:

5 °C bis 35 °C, 85 % rel. Feuchte max.

(Ventilationsschlitze nicht blockiert)

Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c_A_Ge

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.

D3-4-2-1-4_A_Ge

Dieses Produkt beinhaltet urheberrechtlich geschützte Technologie gemäß Verfahrensansprüchen bestimmter US-Patente und anderer Rechte geistigen Eigentums im Besitz der Macrovision Corporation und anderer Rechtsinhaber. Gebrauch dieser urheberrechtlich geschützten Technologie muß von Macrovision Corporation autorisiert werden, und ist nur auf Heimanwendungen und andere begrenzte Anwendungen beschränkt, sofern nicht eine spezielle Genehmigung der Macrovision Corporation eingeholt worden ist. Nachbau und Zerlegung verboten.

ACHTUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich zwar um ein Laserprodukt der Klasse 1, doch enthält es eine Laserdioden einer höheren Klasse als 1. Um einen stets sicheren Betrieb zu gewährleisten, weder irgendwelche Abdeckungen entfernen, noch versuchen, sich zum Geräteinneren Zugang zu verschaffen.

Wartungsarbeiten sind grundsätzlich dem Kundendienstpersonal zu überlassen.

CLASS 1
LASER PRODUCT

Das Gehäuse ist mit dem unten abgebildeten Warnaufkleber versehen.

Lage des Aufklebers: Im Gerät

CAUTION CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN, AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION RADIATIONS LASER VISIBLES ET INVISIBLES DE CLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FAISCEAU.
ADVÅRSEL KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARNING KLASS 3B SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTAS FÖR STRÅLEN.
VORSICHT BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRALHUNG DER KLASSE 3B IM GERÄTEINNEREN VORHANDEN. AUGEN NICHT DEM LASERSTRAHL AUSSETZEN!
PRECAUCIÓN CUANDO SE ABRE HAY RADIACIÓN LASER DE CLASE 3B VISIBLE E INVISIBLE. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS LASER.
VARO! AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLÄ JA NÄKYMÄTTÖMÄLLÄ LUOKAN 3B LASERSÄTELYLLÄ. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
注意 ここを開くと CLASS 3B の可視レーザー光及び不可視レーザー光が出ます。ビームを直接見たり、触れたりしないこと。

DRW2247 - A

D3-4-2-1-8_A_Ge

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgetauscht werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird.

Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-1a_A_Ge

ACHTUNG

Der POWER-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2a_A_Ge

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, dass es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, dass niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

5002_Ge

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC, geändert durch 93/68/EEC), den EMV-Richtlinien (89/336/EEC, geändert durch 92/31/EEC und 93/68/EEC). D3-4-2-1-9a_Ge

VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG (Receiver-Subwoofer)

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 5 cm oberhalb des Gerätes, 5 cm hinter dem Gerät und jeweils 5 cm an der Seite des Gerätes).

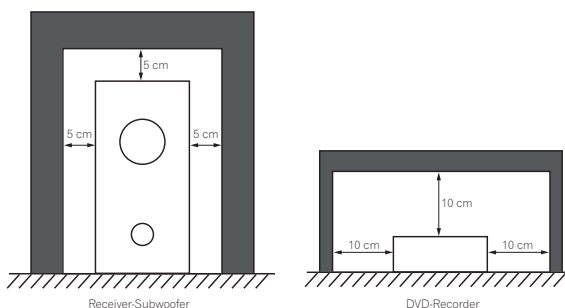
VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG (DVD-Recorder)

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 10 cm oberhalb des Gerätes, 10 cm hinter dem Gerät und jeweils 10 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b_A_Ge



Licht ausgesetzt sind Dieses Produkt nutzt FontAvenue®-Schrift unter Lizenz der NEC Corporation. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC Corporation.

Diese Anlage ist ausschließlich für den Heimgebrauch bestimmt. Falls bei Einsatz zu einem anderen Zweck (z.B. bei Langzeitgebrauch zu geschäftlichen Zwecken in einem Restaurant bzw. in einem Auto oder Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur der Anlage erforderlich macht, so müssen die Reperaturkosten vom Kunden auch dann getragen werden, wenn die Garantiezeit noch nicht abgelaufen ist.

K041_Ge

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, damit Sie wissen, wie Sie Ihr Gerät ordnungsgemäß bedienen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung anschließend für spätere Bezugnahme griffbereit auf.

Merkmale

1 Heimkinoanlage mit Merkmalen vom letzten Stand der Technik

Dieses Gerät ist mit verschiedenen neuartigen Funktionen für DVD-Aufnahme ausgestattet.

- Lange Aufnahmezeit
12-stündige Aufnahme/Videomodus
10-stündige Aufnahme/VR-Modus
- Bedienungskomfort
ShowView™-System* (Seite 69)
Fortschrittlicher Disc-Navigator (bewegliches Thumbnail) (Seite 58, 75)

* **SHOWVIEW™** ist ein Warenzeichen der Gemstar Development Corporation.

Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

2 Subwoofer mit 5.1-kanaliger Receiverfunktion

Dieses Gerät umfasst einen Subwoofer mit 5.1-kanaligem Verstärker und UKW/MW-Tuner mit RDS-Unterstützung.

Da dieser Receiver mit Decodern für die Formate Dolby Digital, Dolby Pro Logic II und DTS ausgestattet ist, wird eine Wiedergabe mit äußerst realistischem Ambiente erzielt.

Außerdem sind zahlreiche fortschrittliche Surround-Betriebsarten vorgesehen, die Ihnen die Wahl einer bevorzugten Hörumgebung gestatten (Seite 22).

3 Separates Display für größeren Spielraum bei der Aufstellung Ihrer Anlage

Die separate Display-Einheit bietet Ihnen die Möglichkeit, die Anordnung der einzelnen Komponenten Ihrer Heimkinoanlage den Gegebenheiten des Hörraums optimal anzupassen. Nehmen Sie die Aufstellung so vor, dass sich die bequemsten Positionen für die Betrachtung von Videos und die Aufbewahrung von Discs usw. ergeben.

Die separate Display-Einheit ist mit mehreren Funktionstasten ausgestattet, die Ihnen die Ausführung grundlegender Bedienungsverfahren ohne die Fernbedienung ermöglichen. Zusätzlich ist ein Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte der Display-Einheit vorgesehen, so dass Sie den DVD-Recorder oder den Subwoofer auf Wunsch betätigen können, indem Sie den Geber der Fernbedienung auf die Display-Einheit anstatt auf das fernzubedienende Gerät selbst richten (Seite 20).

4 3-Punkt-Aufstellung für Front Surround mit zwei Arten von Lautsprecheranordnung

Zusätzlich zur herkömmlichen Anordnung der Lautsprecher für 5.1-kanalige Wiedergabe können die hinteren Surround-Lautsprecher auf Wunsch vorn angeordnet werden, wodurch eine 3-Punkt-Aufstellung für Front Surround mit dem gleichen Klangfeld wie beim herkömmlichen 5.1-kanaligen Aufbau erzielt wird. Auf diese Weise haben Sie größere Freiheit bei der Anpassung der Platzierung der Lautsprecher an verschiedene akustische Umgebungen und Raumbedingungen.

Die 3-Punkt-Aufstellung empfiehlt sich beispielsweise, wenn im Hörraum kein ausreichender Platz für eine rückwärtige Aufstellung der Surround-Lautsprecher vorhanden ist, oder wenn eine Verlegung der Kabel der Surround-Lautsprecher nach hinten Schwierigkeiten bereiten würde.

Um ein möglichst realistisches Ambiente mit der 3-Punkt-Aufstellung zu erhalten, sind drei Original-Surround-Betriebsarten (Front Surround Movie/Front Surround Music/Extra Power) vorgesehen, die Ihnen die Erzeugung eines echten 5.1-kanaligen Klangfelds und einer räumlichen Bewegung gestatten, wie sie bei herkömmlichen virtuellen Surround-Systemen nicht möglich sind (Seite 6).

5 Anschlussmöglichkeiten für einen breiten Bereich von Signalquellen

Drei Digitaleingänge und ein analoger Eingang sind vorgesehen, so dass Sie eine große Anzahl von Audiosignalquellen, z.B. Fernsehmonitor, Satellitenempfänger und andere Komponenten, anschließen können (Seite 29).

6 Umweltfreundliche Konstruktion

Im Bereitschaftszustand beträgt die Leistungsaufnahme des Subwoofers mit seinem 5.1-kanaligen Verstärker weniger als 0,5 W, so dass ein wirtschaftlicher, umweltfreundlicher Betrieb gewährleistet ist.

Inhalt

❖ Erster Teil

01 Merkmale	4
--------------------------	----------

02 Inhalt	5
------------------------	----------

Mitgeliefertes Zubehör.....	5
-----------------------------	---

03 Lautsprecher-Aufstellungsanleitung	6
--	----------

Sicherheitsmaßnahmen bei der Aufstellung	6
--	---

Aufbau Ihrer Heimkinoanlage	6
-----------------------------------	---

Wandmontage der Front- und	
----------------------------	--

Surround-Lautsprecher	8
-----------------------------	---

Anbringen der Winkel	8
----------------------------	---

Vor der Montage	8
-----------------------	---

04 Anschlüsse	9
----------------------------	----------

Grundlegende Anschlüsse.....	9
------------------------------	---

Verwendung dieser Anlage zur Wiedergabe des	
---	--

Tons des Fernsehgeräts.....	12
-----------------------------	----

05 Fernbedienung	13
-------------------------------	-----------

Gebrauch der Fernbedienung	15
----------------------------------	----

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung.....	15
--	----

06 Vor der Inbetriebnahme	16
--	-----------

Einschalten	16
-------------------	----

Einrichtung	16
-------------------	----

Grundlegende Bedienungsverfahren	17
--	----

Wiedergabe einer DVD	17
----------------------------	----

Wiedergabe einer CD	17
---------------------------	----

Empfang von Rundfunksendungen	17
-------------------------------------	----

❖ Zweiter Teil

Bedienungsanleitung für Audio-Mehrkanal-Receiver-Subwoofer und Lautsprechersystem	18
--	-----------

❖ Dritter Teil

Bedienungsanleitung für den DVD-Recorder	35
---	-----------

Mitgeliefertes Zubehör

Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die unten aufgelisteten Artikel vollständig vorhanden sind.

Verpackungskarton des Receiver-Subwoofers (SX-SW55):

- Fernbedienung (Seite 13)
- Trockenzelle R6P (Größe „AA“) x 2 (Seite 15)
- Display-Einheit (Seite 20)
- Netzkabel (Seite 11)
- MW-Rahmenantenne (Seite 9)
- UKW-Drahtantenne (Seite 9)
- Steuerkabel (Seite 9)
- Kabel für Display-Einheit (Seite 9)
- Koaxialkabel (Seite 9)
- Vorliegende Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Verpackungskarton des DVD-Recorders (DVR-230-AV):

- Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb) (Seite 11)
- HF-Antennenkabel (Seite 11)
- Netzkabel (Seite 11)

Verpackungskarton der Lautsprecher (S-ST550):

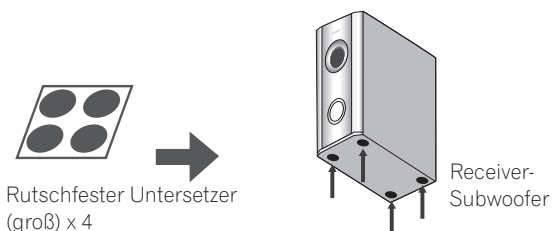
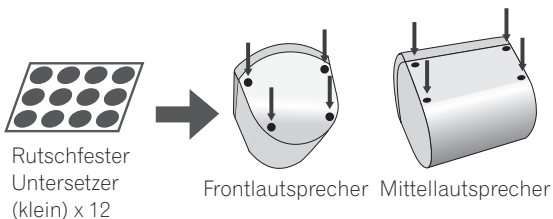
- Lautsprecherboxen (Frontlautsprecher x 2, Surround-Lautsprecher x 2, Mittellautsprecher x 1) (Seite 11)
- Rutschfester Untersetzer (klein) x 12 (Seite 6)
- Rutschfester Untersetzer (groß) x 4 (Seite 6)
- Winkel x 4 (Seite 8)
- Schraube (für Winkel) x 4 (Seite 8)

Lautsprecher-Aufstellungsanleitung

Sicherheitsmaßnahmen bei der Aufstellung

Legen Sie die Lautsprecher beim Zusammenbau flach auf eine Seite, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Lautsprecher auf einer stabilen Unterlage zusammengebaut, aufgebaut und platziert werden.

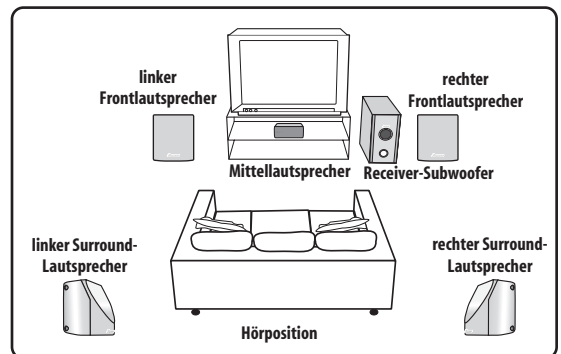
- **Befestigen Sie die kleinen rutschfesten Untersetzer an der Unterseite jedes Frontlautsprechers und des Mittellautsprechers. Die vier großen rutschfesten Untersetzer sind für den Receiver-Subwoofer vorgesehen (siehe Abbildung).** Verwenden Sie das mitgelieferte Klebemittel, um jeweils vier Untersetzer an der Unterseite (flachen Oberfläche) jedes Lautsprechers zu befestigen.



Aufbau Ihrer Heimkinoanlage

Je nach Größe und Eigenschaften Ihres Raumes können Sie Ihre Lautsprecher mit dieser Anlage auf eine von zwei Arten aufbauen:¹

- **Standard-5-Punkt-Surround-Aufbau** – Dies ist eine standardisierte Lautsprecheraufstellung für die mehrkanalige Surround-Wiedergabe, die einen optimalen 5.1-Kanal-Heimkino-Sound ermöglicht.



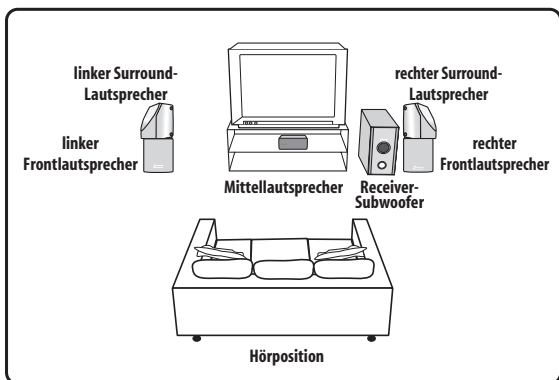
- **Schließen Sie das Lautsprechersystem an.**

Siehe den Abschnitt *Anschlüsse* für Näheres zum ordnungsgemäßen Anschließen der Lautsprecher. Um den optimalen Surround-Effekt zu erzielen, stellen Sie die Lautsprecher wie im obigen Diagramm gezeigt auf. Schließen Sie nach Aufstellung der Lautsprecher den Abschnitt *Einstellen der Kanal-Ausgangspegel* auf Seite 27 ab, und lesen Sie dann *Einstellen des Lautsprecherabstands* auf Seite 27, um die Einstellungen für Surround Sound abzuschließen.

Hinweis

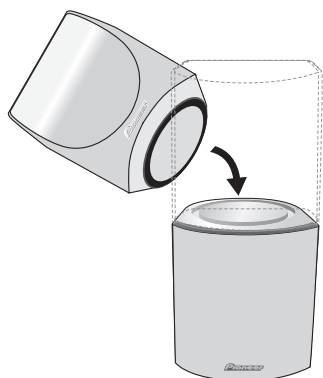
¹ Siehe *Hinweise zu den Hörbetriebsarten* auf Seite 22 für Näheres über den Einsatz der verschiedenen Hörbetriebsarten mit jedem Lautsprecheraufbau.

- **3-Punkt-Aufstellung für Front Surround** – Dieser Aufbau ist ideal, wenn eine rückwärtige Aufstellung der Surround-Lautsprecher nicht möglich ist, oder wenn Sie die Verlegung langer Lautsprecherkabel im Hörbereich vermeiden möchten. Benutzen Sie diese Aufstellung für die auf Seite 22 beschriebenen Front-Surround-Betriebsarten, um die Vorteile von Wand- und Deckenreflexionen für einen sehr realistischen Surround-Effekt zu nutzen.



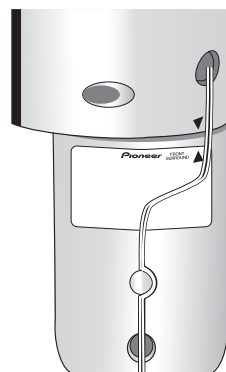
1 Schließen Sie das Lautsprechersystem an.

Siehe den Abschnitt *Anschlüsse* für Näheres zum ordnungsgemäßen Anschließen der Lautsprecher. Um den optimalen Surround-Effekt zu erzielen, stellen Sie die Lautsprecher wie im obigen Diagramm gezeigt auf. Die Unterseite jedes Surround-Lautspeakers passt wie unten gezeigt in die kreisförmige Nut an der Oberseite jedes Frontlautspeakers.



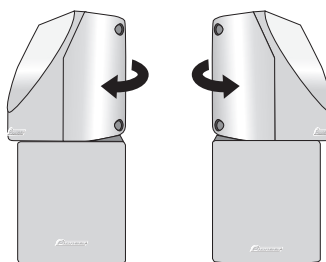
2 Sichern Sie die Lautsprecherkabel.

Nachdem Sie den Kabeldurchhang ermittelt haben, der zum Drehen des Lautspeakers erforderlich ist (siehe den folgenden Schritt), sichern Sie das Lautsprecherkabel wie gezeigt in der dafür vorgesehenen Nut. Sorgen Sie für einen Kabeldurchhang von 5 cm von den Lautsprecherklemmen, damit der obere Surround-Lautsprecher ungehindert gedreht werden kann.

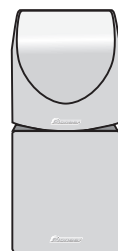


3 Drehen Sie die Surround-Lautsprecher auf die nächstliegende Wand hin, und richten Sie die Pfeilmarkierungen so aus, dass der optimale Front-Surround-Effekt erzielt wird.

Drehen Sie jeden Surround-Lautsprecher so, dass die Pfeilmarkierung ▼ an der Unterseite auf die Pfeilmarkierung ▲ **FRONT SURROUND** am Frontlautsprecher ausgerichtet ist. Diese Maßnahme ist nur bei Verwendung der Betriebsart **FRTMOVIE** oder **FRTMUSIC** erforderlich. Richten Sie mit der Einstellung **EXTPOWER** (Extra Power) den Pfeil ▼ auf den Pfeil ▲ **EXTRA POWER** aus (die Surround-Lautsprecher sollten die gleiche Ausrichtung wie die Frontlautsprecher besitzen). Weitere Informationen finden Sie unter *Einsatz von Front Surround* auf Seite 22.



FRTMOVIE / FRTMUSIC



EXTPOWER



⚠ Achtung

- Unfälle zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass der Surround-Lautsprecher sicher oben auf dem Front-Lautsprecher befestigt ist.
- Befestigen Sie die Lautsprecher auf keinen Fall an einer Wand oder an Lautsprecherständern für eine 3-Punkt-Aufstellung für Front Surround.

Wandmontage der Front- und Surround-Lautsprecher

Anbringen der Winkel

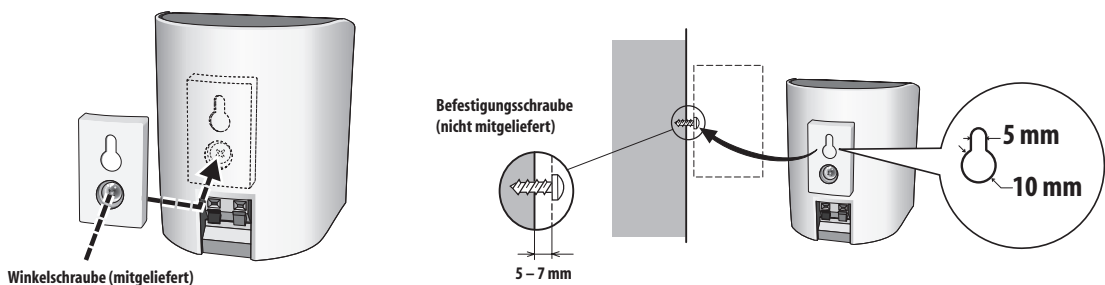
- Achten Sie darauf, die beiliegende Schraube so fest wie möglich anzuziehen, wenn Sie den Winkel an der Lautsprecherrückseite befestigen.
- Montieren Sie die Winkel bitte nicht am Mittellautsprecher.

Vor der Montage

- Bedenken Sie das Gewicht des Lautsprechersystems; es kann dazu führen, dass sich die Holzschrauben lockern, oder dass das Wandmaterial sie nicht trägt, so dass der Lautsprecher herunterfällt. Achten Sie darauf, dass die für die Montage vorgesehene Wand stabil genug ist, die Lautsprecher zu tragen. Montieren Sie sie nicht auf Wänden aus Sperrholz oder aus anderen, weichen Oberflächenmaterialien.
- Die Befestigungsschrauben liegen nicht bei. Verwenden Sie Schrauben, die für das Wandmaterial geeignet sind und das Gewicht der Lautsprecher tragen können.
- Wenn Sie sich über die Eigenschaften und die Tragfähigkeit der Wand nicht im Klaren sein sollten, wenden Sie sich zur Beratung an eine Fachkraft.
- Pioneer ist nicht verantwortlich für jegliche Unfälle oder Schäden, die Folge einer unsachgemäßen Installation sind.

Zusätzliche Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher

- Stellen Sie den linken und rechten Frontlautsprecher jeweils im gleichen Abstand neben dem Fernsehgerät auf.
- Um den optimalen Surround-Effekt zu erzielen, sollten die hinteren Lautsprecher geringfügig oberhalb des Ohrenniveaus an der Hörposition aufgestellt werden.
- Stellen Sie den Mittellautsprecher möglichst direkt über oder unter dem Fernsehgerät auf, um den Ton des Mittenkanals auf dem Bildschirm zu zentrieren.
- Achten Sie bei Aufstellung des Mittellautsprechers oben auf dem Fernsehgerät darauf, diesen auf geeignete Weise zu sichern. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass der Mittellautsprecher bei starken Erschütterungen, z.B. bei einem Erdbeben, umkippt oder vom Fernsehgerät herunterfällt, wodurch Verletzungen von Personen in der Nähe oder eine Beschädigung des Lautsprechers verursacht werden können.
- Die Frontlautsprecher, der Mittellautsprecher und die Surround-Lautsprecher dieses Systems sind magnetisch abgeschirmt. Je nach Aufstellungsort kann es jedoch vorkommen, dass Farbverzerrungen im Fernsehbild auftreten, falls ein Lautsprecher in unmittelbarer Nähe des Bildschirms aufgestellt ist. In einem solchen Fall schalten Sie das Fernsehgerät aus, warten Sie 15 bis 30 Minuten lang, und schalten Sie es dann wieder ein. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, stellen Sie das Lautsprechersystem in einem größeren Abstand vom Fernsehgerät auf.
- Da der Receiver-Subwoofer nicht mit einer magnetischen Abschirmung ausgestattet ist, sollte er nicht in unmittelbarer Nähe eines Fernsehgeräts oder Monitors aufgestellt werden. Magnetische Datenträger (z.B. Disketten, Tonbänder und Videocassetten) sollten nicht in die Nähe des Receiver-Subwoofers gebracht werden.
- Die Frontlautsprecher, der Mittellautsprecher und der Receiver-Subwoofer dürfen auf keinen Fall an einer Wand oder an der Decke montiert werden, da sie herunterfallen und Verletzungen verursachen könnten.



Anschlüsse

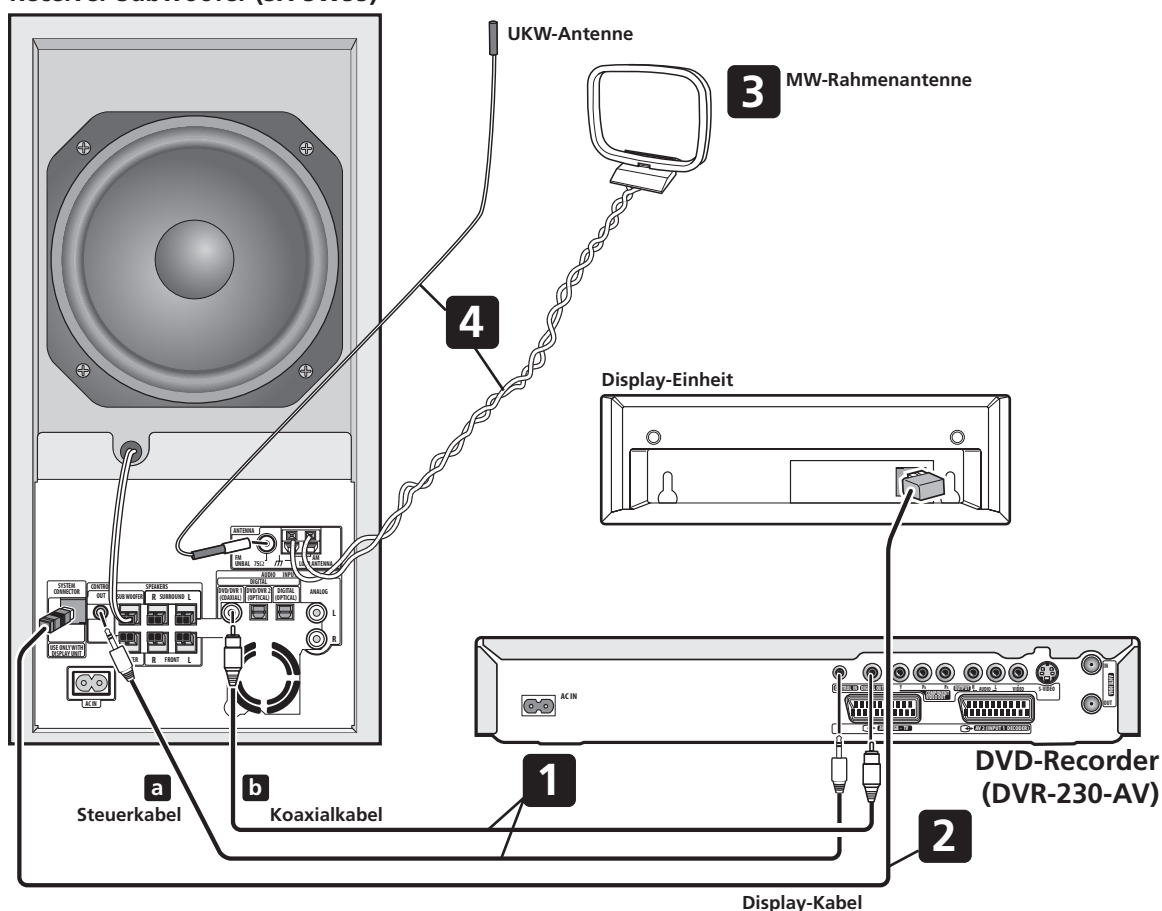
Grundlegende Anschlüsse



Wichtig

- Achten Sie vor dem Herstellen oder Ändern von Anschlüssen dieser Anlage unbedingt darauf, den Netzschalter auszuschalten und den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen.
Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Receiver-Subwoofer (SX-SW55)



1 Schließen Sie den DVD-Recorder an den Receiver-Subwoofer an.

- Schließen Sie ein Ende des Steuerkabels an die Systemsteuerbuchse an der Rückwand des Receiver-Subwoofers an.
Schließen Sie das andere Ende des Steuerkabels an die Systemsteuerbuchse an der Rückwand des DVD-Recorders an.

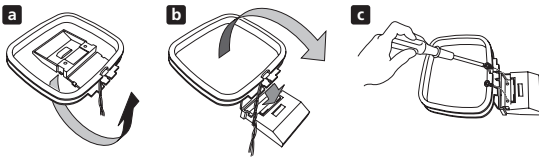
- Schließen Sie ein Ende des Koaxialkabels an die Buchse **DIGITAL AUDIO INPUT (DVD/DVR 1)** an der Rückwand des Receiver-Subwoofers an.
Schließen Sie das andere Ende des Koaxialkabels an die Buchse **COAXIAL DIGITAL OUT** an der Rückwand des DVD-Recorders an.

Bitte beachten Sie, dass die Fernbedienung nur dann zur Steuerung des DVD-Recorders verwendet werden kann, wenn das Steuerkabel angeschlossen ist.

2 Schließen Sie die Display-Einheit an den Receiver-Subwoofer an.

- Schließen Sie den L-förmigen Steckverbinder des Kabels für die Display-Einheit an die Buchse an der Rückwand der Display-Einheit an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels für die Display-Einheit an die Buchse **SYSTEM CONNECTOR** an der Rückwand des Receiver-Subwoofers an.

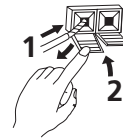
3 Setzen Sie die MW-Rahmenantenne zusammen.



- Biegen Sie den Ständer in der Pfeilrichtung der Abbildung.
- Setzen Sie den Rahmen in den Ständer ein.
- Falls der Ständer an einer Wand oder anderen Oberfläche angebracht werden soll, befestigen Sie ihn mit Schrauben an der gewünschten Stelle, bevor Sie Schritt b ausführen.
Vor der endgültigen Befestigung des Ständers mit Schrauben empfiehlt es sich, die Ausrichtung der MW-Rahmenantenne zu ermitteln, mit der die optimale Empfangsqualität erhalten wird.

4 Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Drahtantenne an¹.

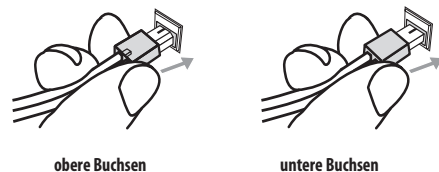
- Schließen Sie die Drähte der MW-Rahmenantenne an die beiden MW-Antennenklemmen² an. Drücken Sie jeden Klemmenhebel zum Öffnen nach unten, führen Sie das blanke Drahtende in die Klemme ein, und lassen Sie den Hebel dann wieder los, um den Antennendraht in der Klemme zu sichern.



- Schieben Sie den Stecker der UKW-Drahtantenne³ in den Mittenpol der UKW-Antennenbuchse.

5 Schließen Sie jeden Lautsprecher an.

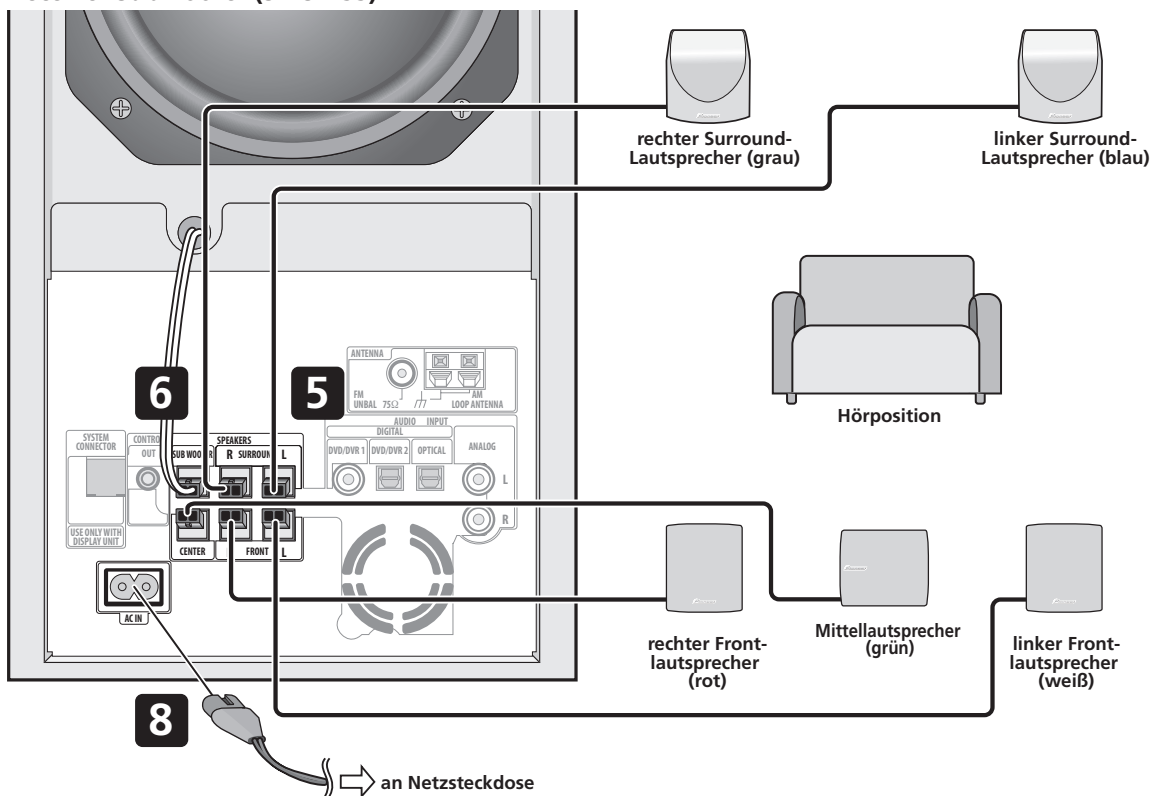
- Schließen Sie die farbcodierten Steckverbinder an die gleichfarbigen Lautsprecherklemmen an der Rückwand des Receiver-Subwoofers an. Achten Sie darauf, die Steckverbinder bis zum Anschlag in die Klemmen zu schieben.
Die kleine Nase am Drahtende des Steckverbinders muss nach oben weisen, wenn der Steckverbinder an eine der oberen Lautsprecherbuchsen angeschlossen wird; bei Anschluss an eine der unteren Lautsprecherbuchsen muss diese Nase nach unten weisen. Bitte achten Sie sorgfältig darauf, die Anschlüsse der Lautsprecherkabel ordnungsgemäß herzustellen.



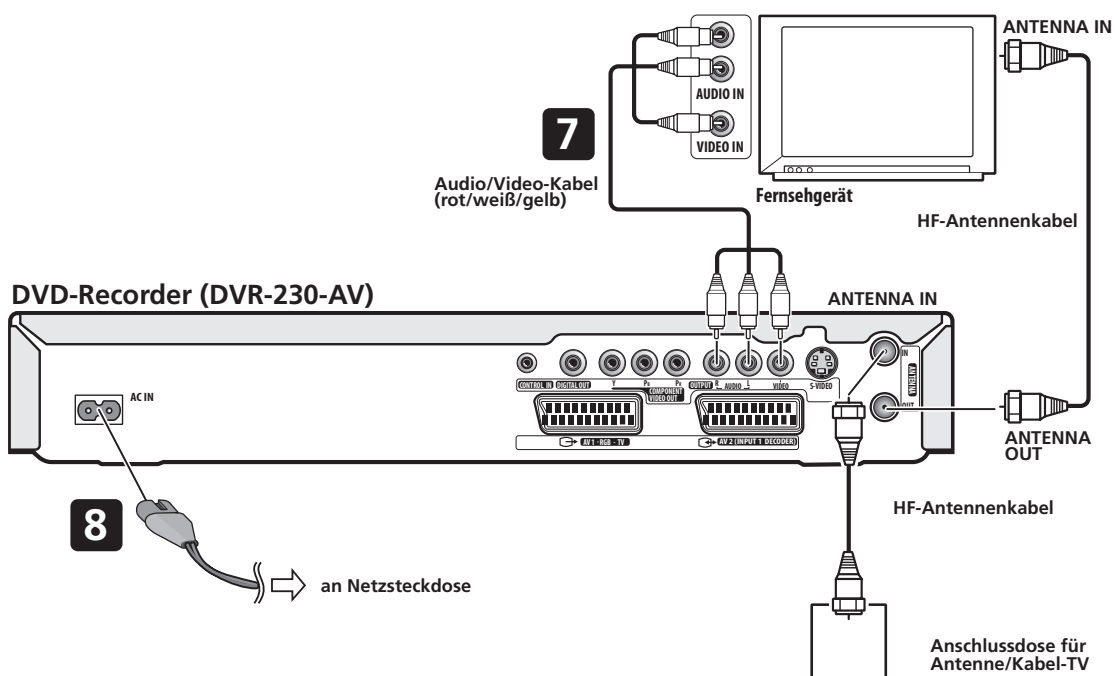
Hinweis

- Sorgen Sie dafür, dass die Antennendrahte nicht mit anderen Kabeln, der Display-Einheit, dem Receiver-Subwoofer und dem DVD-Recorder in Berührung kommen.
 - Falls mit den mitgelieferten Antennen kein zufriedenstellender Rundfunkempfang erhalten werden kann, schlagen Sie bitte in den Abschnitten *Bei stark verrauschtem UKW-Empfang* und *Für einen verbesserten MW-Empfang* auf Seite 24 oder *Anschließen von Außenantennen* auf Seite 29 nach.
- Sorgen Sie dafür, dass die Antennendrahte nicht in Berührung mit Metallgegenständen kommen, und verlegen Sie sie nicht in der Nähe eines Personalcomputers, Fernsehgeräts oder anderen Elektrogeräts.
 - Die Signalmasseklemme (⚡) dient dazu, das Rauschen zu verringern, das beim Anschließen einer Antenne auftritt. Diese Klemme liefert keine elektrische Schutzerdung.
 - Falls der Empfang verrauscht ist, lässt sich die Empfangsqualität u.U. verbessern, indem die Anschlüsse der Antennendrahte an den Klemmen vertauscht werden.
 - Für optimale Empfangsqualität sollten die Drähte der MW-Rahmenantenne verdreht bleiben und nicht um die Rahmenantenne gewickelt werden.
- Um die optimale Empfangsqualität zu gewährleisten, dehnen Sie die UKW-Drahtantenne vollständig aus, so dass sie weder aufgerollt ist noch locker an der Rückseite des Gerätes herunterhängt.

Receiver-Subwoofer (SX-SW55)



DVD-Recorder (DVR-230-AV)



6 Schließen Sie das Subwoofer-Kabel an.

- Das Anschlusskabel befindet sich unmittelbar unterhalb des Subwoofers auf der linken Seite. Schließen Sie dieses Kabel an die Buchse **SUBWOOFER SPEAKER** an.



Achtung

- Diese Lautsprecherklemmen führen eine **POTENTIELL GEFÄHRLICHE Spannung**. Achten Sie zur Vermeidung von elektrischem Schlag unbedingt darauf, vor dem Anschließen oder Abtrennen der Lautsprecherkabel den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen, bevor Sie irgendwelche nicht isolierten Teile berühren.
- Schließen Sie keine anderen Lautsprecherboxen als die im Lieferumfang enthaltenen Lautsprecher an diese Anlage an.
- Schließen Sie die mitgelieferten Lautsprecher an keinen anderen Verstärker als den Verstärker im Lieferumfang dieser Anlage an. Der Anschluss an einen anderen Verstärker kann zu Fehlfunktionen und Brandausbruch führen.

7 Schließen Sie den DVD-Recorder an das Fernsehgerät an.¹

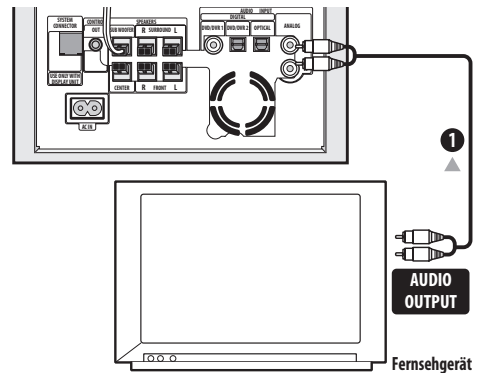
- Verbinden Sie die Buchse **VIDEO OUTPUT** mit einem Videoeingang des Fernsehgeräts. Verwenden Sie den gelben Stecker des mitgelieferten Audio/Video-Kabels, um den Videoanschluss herzustellen.
- Verbinden Sie die Buchsen **AUDIO OUTPUT** mit den entsprechenden Audio-Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts. Verwenden Sie die roten und weißen Stecker des mitgelieferten Audio/Video-Kabels, um den Audioanschluss herzustellen. Achten Sie auf ordnungsgemäßen Anschluss der Ausgangsbuchsen des linken und rechten Kanals an die entsprechenden Eingangsbuchsen, um einen korrekten Stereoklang zu erhalten.

8 Schließen Sie die Netzkabel an.²

- Schließen Sie die Netzkabel jeweils an den Netzeingang an der Rückwand des Receiver-Subwoofers und DVD-Recorders an. Schließen Sie jedes Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Verwendung dieser Anlage zur Wiedergabe des Tons des Fernsehgeräts

Wenn Ihr Fernsehgerät mit einem Stereo-Audioausgang ausgestattet ist, können Sie diese Anlage damit verbinden und Fernsehsendungen mit hochwertigem Surround Sound wiedergeben.



1 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUTPUT des Fernsehgeräts mit den Buchsen ANALOG AUDIO INPUT des Receiver-Subwoofers.

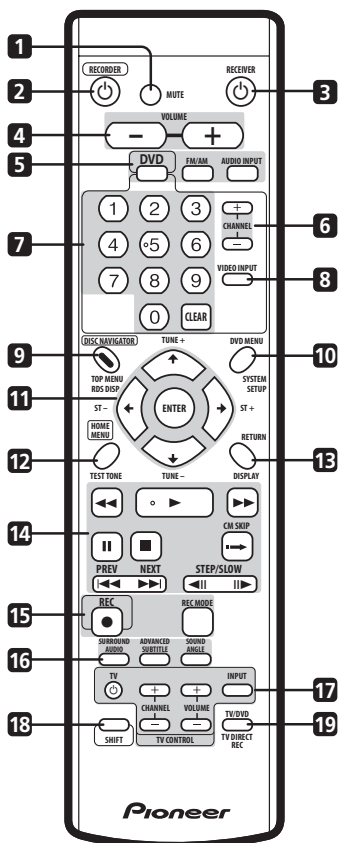
Stellen Sie diesen Anschluss über ein Stereo-Audiokabel mit roten und weißen Cinchsteckern (separat erhältlich) her. Achten Sie auf ordnungsgemäßen Anschluss der Ausgangsbuchsen des linken und rechten Kanals an die entsprechenden Eingangsbuchsen, um einen korrekten Stereoklang zu erhalten.

- An die Eingangsbuchsen **ANALOG** kann eine beliebige analoge Signalquelle angeschlossen werden, z.B. ein Cassettendeck usw.

Hinweis

- Der Videoanschluss kann auf zwei verschiedene Weisen hergestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 42-Seite 46.
- Verwenden Sie zur Herstellung des Netzanschlusses ausschließlich die beiden Netzkabel im Lieferumfang dieser Anlage. Verwenden Sie die mitgelieferten Netzkabel zu keinem anderen Zweck als zur Herstellung des Netzanschlusses dieser Anlage.

Fernbedienung



Wichtig

- Um auf Funktionen zuzugreifen, die mit grüner Beschriftung auf der Fernbedienung gekennzeichnet sind, halten Sie die Taste **SHIFT** gedrückt, während Sie die betreffende Funktionstaste betätigen.

1 MUTE

Drücken Sie diese Taste, um den Ton aller Lautsprecher stummzuschalten. Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.

2 RECORDER

Drücken Sie diese Taste, um den DVD-Recorder einzuschalten oder in den Bereitschaftszustand umzuschalten.

3 RECEIVER

Drücken Sie diese Taste, um den Receiver einzuschalten oder in den Bereitschaftszustand umzuschalten.

4 VOLUME +/-

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Lautstärke.

Hinweis

¹ Wenn der DVD-Recorder auf die Fernsteuerungs-Betriebsart „2“ oder „3“ eingestellt ist, wird der Audioeingang des Receiver-Subwoofers nicht umgeschaltet. Siehe auf *Remote Control* auf Seite 83.

5 Funktionswahltasten

DVD

Drücken Sie diese Taste, um den Audioeingang **DVD/DVR1** des Receiver-Subwoofers zu wählen.¹

FM/AM (Seite 24)

Drücken Sie diese Taste zur Wahl des eingebauten Radioempfängers.

AUDIO INPUT (Seite 29)

Betätigen Sie diese Taste, um den gewünschten Audioeingang des Receiver-Subwoofers (**DVD/DVR1**, **DVD/DVR2**, **DIGITAL** oder **ANALOG**) zu wählen.

6 CHANNEL +/- (Seite 52)

Betätigen Sie diese Tasten, um den gewünschten Kanal des eingebauten Fernsehstuners zu wählen.

7 Zifferntasten und Taste CLEAR

Die Zifferntasten dienen zur Wahl von Tracks/Kapiteln/Titeln, Festsender-Speicherplätzen usw.

Drücken Sie die Taste **CLEAR**, um eine fehlerhafte Eingabe zu löschen und erneut mit der Eingabe zu beginnen.

8 VIDEO INPUT (Seite 72)

Mit dieser Taste wird der für Aufnahme und Wiedergabe verwendete Eingang des DVD-Recorders umgeschaltet.

9 DISC NAVIGATOR (Seite 58) / TOP MENU (Seite 54)

Drücken Sie diese Taste, um die Disc Navigator-Anzeige aufzurufen oder um das Hauptmenü anzuzeigen, wenn eine DVD-Video-Disc eingelegt ist.

+ SHIFT: RDS DISP

Diese Tastenkombination dient zum Umschalten der RDS-Anzeigen (Seite 25).

10 DVD MENU (Seite 54)

Wenn eine DVD-Video-Disc eingelegt ist, drücken Sie diese Taste, um das Disc-Menü anzuzeigen.

+ SHIFT: SYSTEM SETUP

Mit dieser Tastenkombination wird auf das Menüsystem zugegriffen, um die Surround-Sound-Einrichtung, Tunereinstellungen usw. auszuführen (Seite 21, 24, 25, 27, 30).

11 ↑/↓/←/→ (Cursortasten) und ENTER

Diese Tasten dienen zum Navigieren in allen Einblendungsanzeigen des DVD-Recorders. Drücken Sie **ENTER** zur Wahl der momentan hervorgehobenen Option.

Betätigen Sie diese Taste in Verbindung mit der Taste **SHIFT**, um in den Menüs des Receiver-Subwoofers zu navigieren.

12 HOME MENU (Seite 58)

Drücken Sie die Taste, um das Home Menu anzuzeigen, das Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen der Anlage bietet.

+ SHIFT: TEST TONE

Verwenden Sie diese Tastenkombination, um den Testton (für die Einrichtung der Lautsprecher) auszugeben (Seite 28).

13 RETURN

Drücken Sie diese Taste, um auf die nächsthöhere Ebene eines Einblendungsmenüs oder einer Einblendungsanzeige zurückzukehren.

+ SHIFT: DISPLAY (Seite 56)

Diese Tastenkombination dient zum Anzeigen und Umschalten von eingeblendeten Informationen.

14 Funktionstasten für Wiedergabe (Seite 53)

◀◀ / ▶▶ (Seite 60)

Drücken Sie die entsprechende Taste, um den Rückwärts- oder Vorwärts-Suchlauf zu starten. Drücken Sie die jeweilige Taste erneut, um die Suchlaufgeschwindigkeit zu ändern.



Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu starten.



Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe oder Aufnahme zu pausieren.



Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

CM SKIP (Werbespot-Sprung vorwärts)

Betätigen Sie diese Taste während der Wiedergabe, um jeweils einen Vorwärts-Sprung im laufenden Audiotitel bzw. Video auszuführen.

◀◀ PREV / NEXT ▶▶

Drücken Sie die entsprechende Taste, um einen Rückwärts- oder Vorwärts-Sprung an den vorigen bzw. nächsten Titel/Kapitel/Track/Ordner auszuführen oder die vorige bzw. nächste Menüseite anzuzeigen.

◀◀ II STEP/SLOW II ▶▶ (Seite 60)

Drücken Sie die entsprechende Taste während der Wiedergabe, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten, oder im Pausenzustand, um das vorige bzw. nächste Vollbild anzuzeigen.

15 Funktionstaste für Aufnahme (Seite 51)

● REC

Drücken Sie diese Taste, um die Aufnahme zu starten. Betätigen Sie die Taste so oft wie erforderlich, um die Aufnahmezeit in Abschnitten von je 30 Minuten Dauer einzustellen.

REC MODE (Seite 67)

Betätigen Sie diese Taste, um den Aufnahmemodus (Bildqualität) umzuschalten.

16 Tasten für DVD-Wiedergabefunktionen und Surround-Sound-Betriebsarten/Klangverbesserung

AUDIO (Seite 52, 64)

Diese Taste dient zum Umschalten der Tonspursprache oder des Kanals. (Wenn momentan keine Disc wiedergegeben oder bespielt wird, dient diese Taste zum Umschalten des Tunertons.)

+ SHIFT: SURROUND

Diese Tastenkombination dient zur Wahl eines Surround-Modus (Seite 22).

SUBTITLE (Seite 63)

Diese Taste dient zum Einblenden der Untertitel sowie zum Umschalten der Untertitelsprache bei Wiedergabe von DVD-Video-Discs, auf denen Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet sind.

+ SHIFT: ADVANCED

Diese Tastenkombination dient zur Wahl einer Advanced Surround-Betriebsart (Seite 23).

ANGLE (Seite 64)

Diese Taste dient zum Umschalten des Kamerawinkels bei Wiedergabe von DVD-Video-Discs, auf denen Szenen mit mehreren Kamerawinkeln aufgezeichnet sind.

+ SHIFT: SOUND (Seite 23)

Verwenden Sie diese Tastenkombination für Zugriff auf das Klangmenü, in dem Sie die Bässe und Höhen usw. einstellen können.

17 TV CONTROL (Seite 93)

Nach Abschluss der Einrichtung dienen diese Funktionstasten zur Steuerung des Fernsehgeräts.

18 SHIFT

Halten Sie diese Taste gedrückt, um auf die Funktionen von Tasten zuzugreifen, die in grüner Beschriftung auf der Fernbedienung gekennzeichnet sind.

19 TV DIRECT REC (Seite 68)

Drücken Sie diese Taste, um die Aufnahme des momentan am Fernsehgerät eingestellten Kanals zu starten.

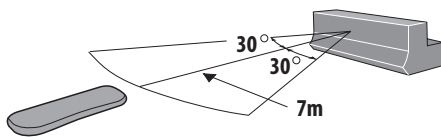
+ SHIFT: TV/DVD (Seite 53)

Verwenden Sie diese Tastenkombination, um zwischen dem „Fernsehmodus“, in dem Bild und Ton des Fernsehers wiedergegeben werden, und dem „DVD-Modus“ umzuschalten, in dem Bild und Ton des Tuners der Anlage (oder einer externen Eingangsquelle) wiedergegeben werden.

Gebrauch der Fernbedienung

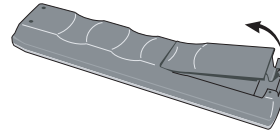
Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise beim Gebrauch der Fernbedienung:

- Sorgen Sie dafür, dass der Übertragungsweg zwischen dem Geber der Fernbedienung und dem Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Geräts nicht durch Hindernisse blockiert wird.
- Falls der Fernbedienungssignal-Sensor des Geräts direkter Sonneneinstrahlung oder dem Licht einer starken Fluoreszenzlampe ausgesetzt ist, kann die Übertragung der Infrarotsignale dadurch verhindert werden, so dass keine Fernbedienung möglich ist.
- Die Fernbedienungen verschiedener Geräte können eine gegenseitige Beeinflussung verursachen. Vermeiden Sie daher den Gebrauch der Fernbedienung eines anderen Gerätes in der Nähe dieser Anlage.
- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn sich die Reichweite der Fernbedienung deutlich verringert hat.
- Wenn die Batterien erschöpft sind oder ausgewechselt wurden, wird der Fernsehgerät-Vorwahlcode automatisch zurückgestellt. Siehe *Einrichten der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehgeräts* auf Seite 93 für Informationen zur erneuten Einstellung des Vorwahlcodes.
- Wenn die Einstellung der Fernsteuerungs-Betriebsart geändert wurde, wird diese nach einem Auswechseln der Batterien ebenfalls zurückgestellt. Siehe auf *Remote Control* auf Seite 83.
- Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb des unten gezeigten Bereichs vor dem Fernbedienungssignal-Sensor an der Display-Einheit.

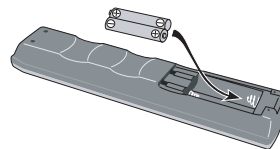


Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

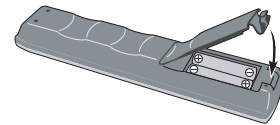
1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung.



2 Legen Sie zwei Mignonzellen R6P (Größe „AA“) unter Beachtung der Polaritätsmarkierungen (+, -) im Inneren des Batteriefachs ein.



3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel.



Achtung

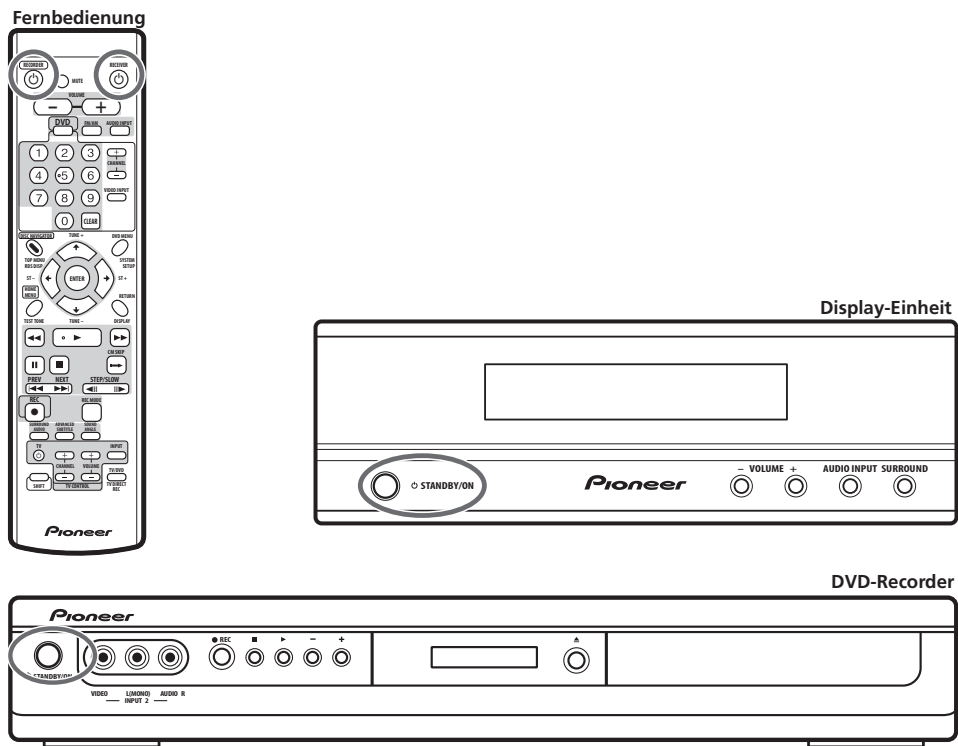
Ein unsachgemäßer Umgang mit Batterien kann zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und zu einem Bersten der Batterien führen. Bitte beachten Sie daher die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie nicht gemeinsam eine neue und eine gebrauchte Batterie.
- Verwenden Sie stets zwei Batterien der gleichen Sorte; auch bei ähnlichem Aussehen können Batterien verschiedener Sorten eine unterschiedliche Spannung aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Plus- und Minuspol jeder Batterie auf die entsprechenden Polaritätsmarkierungen im Inneren des Batteriefachs ausgerichtet ist.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese mindestens einen Monat lang nicht verwendet werden soll.
- Bitte beachten Sie beim Entsorgen von Batterien stets die einschlägigen Umweltschutzbestimmungen.

Vor der Inbetriebnahme

Einschalten

Für den DVD-Recorder und den Receiver-Subwoofer ist jeweils ein separater Netzschalter vorgesehen. Der Netzschalter für den Receiver-Subwoofer befindet sich an der Display-Einheit.



Die nachstehende Tabelle bietet Aufschluss darüber, welches Gerät für den Gebrauch verschiedener Anlagefunktionen jeweils eingeschaltet sein muss:

Funktion	Display-Einheit	DVD-Recorder
DVD-Wiedergabe	Ein	Ein
CD-Wiedergabe	Ein	Ein
Radio	Ein	Aus
Timeraufnahme	Aus	Ein

Einrichtung

Führen Sie nach Abschluss der Anschlüsse und Aufstellung des DVD-Recorders und Receiver-Subwoofers die folgenden Schritte aus, um die Anlage für den Betrieb einzurichten.

DVD-Recorder

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit, die Fernsehkanal-Abstimmung und den Typ des Fernsehgeräts im Setup Navigator ein (Seite 49).

Receiver-Subwoofer

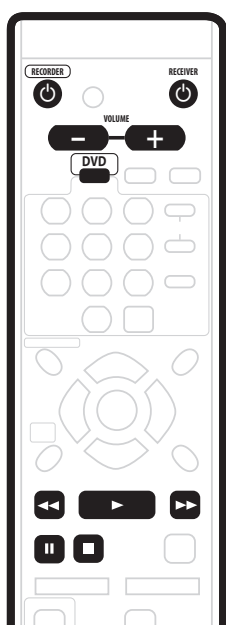
- Schalten Sie die Demo-Funktion aus (Seite 21).
- Führen Sie das Room Setup aus, um die Surround-Sound-Wiedergabe zu optimieren (Seite 21).

Grundlegende Bedienungsverfahren

Diese Bedienungsanleitung umfasst zwei Teile, einen für die Bedienung des Receiver-Subwoofers, den anderen für die Bedienung des DVD-Recorders. Es folgt eine kurze Beschreibung der häufigsten Bedienungsverfahren mit Kreuzverweisen auf die Seiten der Bedienungsanleitung, die detaillierte Informationen über jedes Verfahren bieten.

Wiedergabe einer DVD

Bitte achten Sie darauf, die Fernbedienung zur Steuerung des DVD-Recorders auf die Display-Einheit zu richten, nicht auf den DVD-Recorder selbst.



1 Schalten Sie die Display-Einheit (den Receiver-Subwoofer) ein.

2 Schalten Sie den DVD-Recorder ein.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

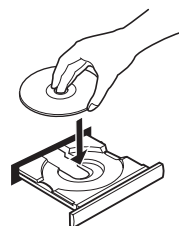
Vergewissern Sie sich nach dem Einschalten des Fernsehgeräts, dass dieses auf den richtigen Videoeingang eingestellt ist.

4 Drücken Sie DVD.

5 Drücken Sie \blacktriangle OPEN/CLOSE am DVD-Recorder, um die Disc auszufahren.

6 Legen Sie eine Disc ein.

Legen Sie die Disc mit der Etikettseite nach oben in die entsprechende Führung des Disc-Fachs ein (bei einer doppelseitigen DVD muss die wiedergabende Seite unten liegen).



7 Drücken Sie \blacktriangleright (Wiedergabe), um die Wiedergabe zu starten.

■ Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu stoppen. Durch Drücken von \blacktriangleright kann die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt werden. (Drücken Sie **■** erneut, um die Fortsetzungs-Funktion aufzuheben.)

|| Diese Taste dient zum Pausieren der Wiedergabe sowie zum Fortsetzen der Wiedergabe aus dem Pausenzustand.

\blacktriangleleft \blacktriangleright Drücken Sie diese Taste, um den Suchlauf zu starten. Betätigen Sie die Taste wiederholt, um die Suchlaufgeschwindigkeit zu erhöhen.

Weitere Einzelheiten zum Abspielen von Discs finden Sie unter *Grundlegende Wiedergabe* auf Seite 53.

8 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

9 Stellen Sie den gewünschten Klangcharakter unter Verwendung der Surround-Effekte ein.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Einsatz der Anlage zur Wiedergabe* auf Seite 22.

Wiedergabe einer CD

1 Schalten Sie die Display-Einheit (den Receiver-Subwoofer) ein.

2 Schalten Sie den DVD-Recorder ein.

3 Drücken Sie DVD.

4 Legen Sie eine CD ein, und starten Sie die Wiedergabe (Seite 54).

5 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

6 Stellen Sie den gewünschten Klangcharakter unter Verwendung der Surround-Effekte ein (Seite 22).

Empfang von Rundfunksendungen

1 Schalten Sie die Display-Einheit (den Receiver-Subwoofer) ein.

2 Stimmen Sie den gewünschten Sender ab (Seite 24).

3 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

4 Stellen Sie den gewünschten Klangcharakter unter Verwendung der Surround-Effekte ein (Seite 22).

AUDIO-MEHRKANAL-RECEIVER-SUBWOOFER

SX-SW55

LAUTSPRECHERSYSTEM

S-ST550

Inhalt

01 Bedienelemente und Anzeigen

Display-Einheit	20
Display	20

02 Die ersten Schritte

System-Demo-Einstellungen	21
Verwendung von Room Setup	21

03 Einsatz der Anlage zur Wiedergabe

Hinweise zu den Hörbetriebsarten	22
Hörbetriebsart AUTO	22
Wiedergabe von Surround Sound	22
Einsatz von Front Surround	22
Einsatz von Advanced Surround	23
Stereophone Wiedergabe	23
Dialogverstärkung	23
Einstellen der Bässe und Höhen	23
Anheben der Bässe	23

04 Empfang von Rundfunksendungen

Empfang von Rundfunksendungen	24
Bei stark verrauschtem UKW-Empfang	24
Für einen verbesserten MW-Empfang	24
Einspeichern von Festsendern	25
Abrufen von Festsendern	25
Das Radiodaten-System (RDS)	25
Anzeigen von RDS-Informationen	25
Suchen nach RDS-Sendungen	25

05 Einstellungen für Surround Sound

Gebrauch des System-Setup-Menüs	27
Einstellen der Kanal-Ausgangspegel	27
Einstellen des Lautsprecherabstands	27
Dynamic Range Control	28
Dual Mono	28
Einstellen der Kanal-Ausgangspegel mit Hilfe des Testtons	28

06 Sonstige Anschlüsse

Anschließen von Zusatzkomponenten	29
Anschließen eines analogen Audiogeräts	29
Wiedergabe einer externen Audiosignalquelle	29
Anschließen von Außenantennen	29

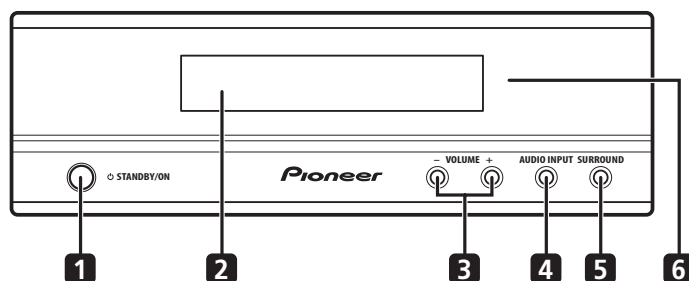
07 Zusätzliche Informationen

Einstellen des Einschlaf-Timers	30
Abdunkeln der Display-Beleuchtung	30
DTS-CD-Einstellung	30
Zurücksetzen der Anlage	30
Aufstellung, Pflege und Instandhaltung	31
Hinweise zur Aufstellung	31
Störungsbeseitigung	31
Allen Anlageteilen gemeinsame Störungen	31
Tuner	32
Fehlermeldungen	32
Glossar	33
Technische Daten	34

Kapitel 1

Bedienelemente und Anzeigen

Display-Einheit

**1** **STANDBY/ON**

Drücken Sie diese Taste, um die Anlage einzuschalten oder aus dem Einschaltzustand in den Bereitschaftszustand umzuschalten.

2 **Anzeigen an der Frontplatte**

Einzelheiten hierzu finden Sie weiter unten.

3 **VOLUME-Tasten**

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Lautstärke.

4 **AUDIO INPUT** (Seite 29)

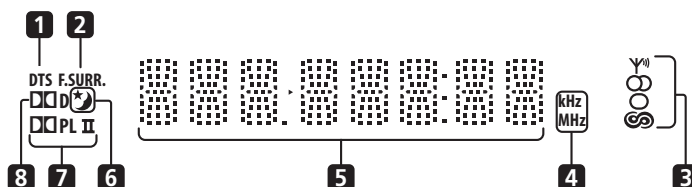
Betätigen Sie diese Taste zur Wahl eines externen Audioeingangs (**DVD/DVR1**, **DVD/DVR2**, **DIGITAL** oder **ANALOG**).

5 **SURROUND**

Diese Tastenkombination dient zur Wahl eines Surround-Modus (Seite 22).

6 **Infrarot-Fernbedienungssignal-Sensor** (Seite 15)

Display

**1** **DTS**

Leuchtet während der Wiedergabe einer DTS-Signalquelle (Seite 22).

2 **F.SURR.**

Leuchtet, wenn die Front-Surround-Hörbetriebsart gewählt wurde (Seite 22).

3 **Tuner-Anzeigen**

– Leuchtet bei Empfang eines Senders.

– Leuchtet bei Empfang eines UKW-Stereosenders im Auto-Stereo-Modus.

– Leuchtet bei Wahl der monauralen UKW-Empfangsbetriebsart.

– Leuchtet, wenn ein RDS-Anzeigemodus oder -Suchmodus aktiviert ist.

4 **kHz / MHz**

Zeigt die Frequenzeinheit an, die im Zeichenfeld erscheint (**kHz** für AM (MW), **MHz** für FM (UKW)).

5 **Zeichenfeld****6**

Leuchtet, wenn der Einschlaf-Timer aktiv ist (Seite 30).

7 **PL II**

Leuchtet während der Dolby-Pro-Logic-II-Decodierung (Seite 22).

8 **D**

Leuchtet während der Wiedergabe einer Dolby-Digital-Signalquelle (Seite 22).

Kapitel 2

Die ersten Schritte

System-Demo-Einstellungen

Schaltet die automatische Demo-Funktion ein oder aus (die Funktion wird gestartet, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal anschließen):

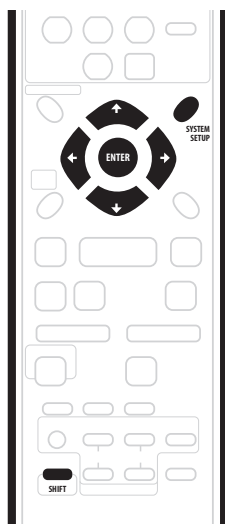
- 1 Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftszustand um.
- 2 Betätigen Sie **SHIFT+SYSTEM SETUP**.
- 3 Halten Sie **SHIFT** gedrückt, betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **DEMO** im Menü, und drücken Sie dann **SHIFT+ENTER**.
- 4 Halten Sie **SHIFT** gedrückt, betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl der gewünschten Raumgrößen-Einstellung, und drücken Sie dann **SHIFT+ENTER**.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **DEMO ON** – Schaltet die Demo-Funktion ein.
- **DEMO OFF** – Schaltet die Demo-Funktion aus.

Verwendung von Room Setup

Achten Sie nach Abschluss der Lautsprechereinrichtung (siehe *Aufbau Ihrer Heimkinoanlage* auf Seite 6) darauf, die Anlage für die Wiedergabe von Surround Sound zu kalibrieren. Bei diesem Verfahren handelt es sich um eine schnelle und einfache Methode, einen hochwertigen Surround Sound im Hörraum zu erzielen. Informationen über eine detailliertere Surround-Sound-Einrichtung finden Sie im Abschnitt *Gebrauch des System-Setup-Menüs* auf Seite 27.



- 1 Falls die Anlage nicht bereits eingeschaltet ist, drücken Sie **⏻ RECEIVER**, um sie einzuschalten.

- 2 Betätigen Sie **SHIFT+SYSTEM SETUP**.

- 3 Halten Sie **SHIFT** gedrückt, betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **ROOM SET** im Menü, und drücken Sie dann **SHIFT+ENTER**.

- 4 Halten Sie **SHIFT** gedrückt, betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl der gewünschten Raumgrößen-Einstellung, und drücken Sie dann **SHIFT+ENTER**.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **ROOM S** – Raum kleiner als durchschnittlich (ca. 3,5 m x 4,5 m)
- **ROOM M** – Raum durchschnittlicher Größe (ca. 5,5 m x 6,0 m)
- **ROOM L** – Raum größer als durchschnittlich (ca. 7,5 m x 9,0 m)

- 5 Halten Sie **SHIFT** gedrückt, betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl der gewünschten Hörpositions-Einstellung, und drücken Sie dann **SHIFT+ENTER**.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **SEAT FWD** – Wenn sich die Frontlautsprecher näher an der Hörposition befinden als die Surround-Lautsprecher
- **SEAT MID** – Wenn sich die Frontlautsprecher im gleichen Abstand von der Hörposition wie die Surround-Lautsprecher befinden
- **SEATBACK** – Wenn sich die Surround-Lautsprecher näher an der Hörposition befinden als die Frontlautsprecher

Kapitel 3

Einsatz der Anlage zur Wiedergabe

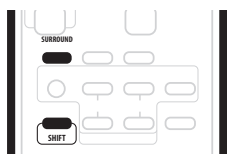
Hinweise zu den Hörbetriebsarten

Wie unter *Aufbau Ihrer Heimkinoanlage* auf Seite 6 beschrieben, gibt es grundsätzlich zwei verschiedene Anordnungen für die Surround-Lautsprecher. Sie können unabhängig von der Position Ihrer Lautsprecher eine beliebige Hörbetriebsart wählen. Den besten Surround-Effekt erzielen Sie jedoch, wenn Sie die Hörbetriebsarten in Verbindung mit Ihrem Lautsprecheraufbau verwenden:

- **Standard-5-Punkt-Surround-Aufbau** – Siehe *Wiedergabe von Surround Sound* unten und *Einsatz von Advanced Surround* auf Seite 23 bei Verwendung dieses Lautsprecheraufbaus.
- **3-Punkt-Aufstellung für Front Surround** – Die für diesen Lautsprecheraufbau verfügbaren Optionen finden Sie unter *Einsatz von Front Surround* auf Seite 22.

Hörbetriebsart AUTO

Die Wahl der Hörbetriebsart AUTO bietet Ihnen die einfachste Möglichkeit, jede Signalquelle so anzuhören, wie sie gemastert wurde: Die Ausgangssignale der Lautsprecher geben die Kanäle im Quellmaterial wieder.



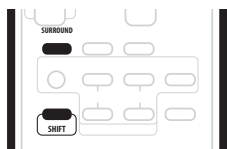
- **Betätigen Sie SHIFT+SURROUND zur Wahl der Hörbetriebsart AUTO.**

Wenn es sich um eine Signalquelle im Format Dolby Digital oder DTS handelt, leuchtet eine der Anzeigen **DD** oder **DTS** an der Frontplatte.

- Die Taste **SURROUND** an der Display-Einheit kann ebenfalls zum Umschalten der Hörbetriebsart betätigt werden.

Wiedergabe von Surround Sound

Sie können sowohl stereophone als auch mehrkanalige Signalquellen in Surround Sound wiedergeben. Surround Sound wird aus Stereo-Signalquellen mittels einer der Dolby-Pro-Logic-Decodierungen erzeugt.



- **Betätigen Sie SHIFT+SURROUND zur Wahl der gewünschten Hörbetriebsart.**

- Die Taste **SURROUND** an der Display-Einheit kann ebenfalls zum Umschalten der Hörbetriebsart betätigt werden.

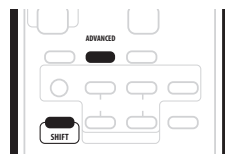
Die im Display erscheinenden Optionen hängen von der jeweils wiedergegebenen Signalquelle ab.

Wenn es sich um eine Signalquelle im Format Dolby Digital oder DTS handelt, leuchtet eine der Anzeigen **DD** oder **DTS** an der Frontplatte.

- **AUTO** – Hörbetriebsart AUTO (siehe oben)
- **PRO LOGIC** (Dolby Pro Logic) – 4.1-Kanal-Surround-Sound für den Einsatz mit beliebigen zweikanaligen Signalquellen
- **MOVIE** (Dolby Pro Logic II Movie) – 5.1-Kanal-Surround-Sound, besonders für Filmtöne geeignet (Einsatz mit beliebigen zweikanaligen Signalquellen)
- **MUSIC** (Dolby Pro Logic II Music) – 5.1-Kanal-Surround-Sound, besonders für Musiksignale geeignet (Einsatz mit beliebigen zweikanaligen Signalquellen)
- **STEREO** – Siehe *Stereophone Wiedergabe* auf Seite 23

Einsatz von Front Surround

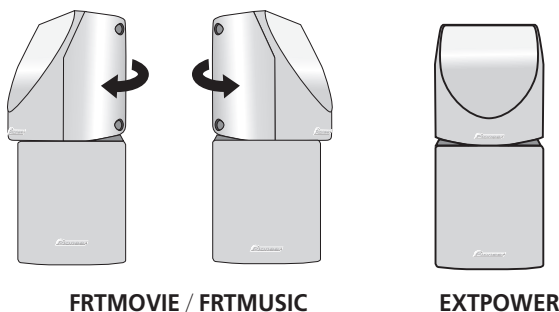
Die Front-Surround-Modi sind wirksam, wenn Sie den unter Seite 7 beschriebenen 3-Punkt-Lautsprecheraufbau für Front Surround verwenden. Die Surround-Lautsprecher sollten oben auf den Frontlautsprechern platziert und je nach dem verwendeten Modus entweder gegen die Wände oder geradeaus ausgerichtet werden (siehe unten).



- **Betätigen Sie SHIFT+ADVANCED zur Wahl des gewünschten Front-Surround-Modus.**

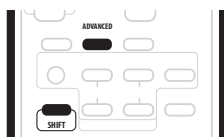
Betätigen Sie diese Tastenkombination zur Wahl von **FRTMOVIE**, **FRTMUSIC** oder **EXTPOWER**.

- Wenn Sie **FRTMOVIE** (Front Movie) oder **FRTMUSIC** (Front Music) gewählt haben, drehen Sie jeden Surround-Lautsprecher so, dass die Pfeilmarkierung ▼ an der Unterseite auf die Pfeilmarkierung ▲ **FRONT SURROUND** am Frontlautsprecher ausgerichtet ist. Bei Wahl von **EXTPOWER** (Extra Power) sollten die Surround-Lautsprecher in die gleiche Richtung weisen wie die Frontlautsprecher (wie unten gezeigt).



Einsatz von Advanced Surround

Die Advanced-Surround-Effekte können mit jeder mehrkanaligen oder stereophonen Signalquelle eingesetzt werden, um mehrere zusätzliche Surround-Effekte zu erhalten.



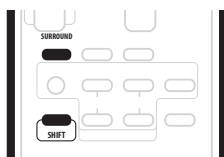
- **Betätigen SHIFT+ADVANCED zur Wahl des gewünschten Advanced-Surround-Modus.**

Betätigen Sie diese Tastenkombination zur Wahl von:

- **ADVMOVIE** – Für Spielfilme geeignet
- **ADVMUSIC** – Für Musik geeignet
- **EXPANDED** – Breites Klangfeld
- **TV SURR.** – Surround Sound für monaurale oder stereophone Fernsehsendungen
- **SPORTS** – Für Sportprogramme geeignet
- **GAME** – Für Videospiel-Konsolen geeignet
- **5 STEREO** – Dynamischer Surround Sound für Stereo-Musikquellen

Stereophone Wiedergabe

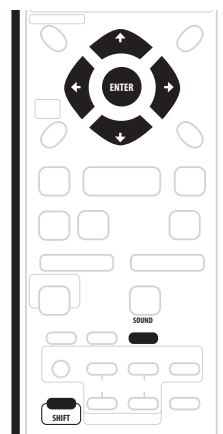
Jede beliebige Signalquelle, ob stereophon oder mehrkanalig, kann stereophon wiedergegeben werden. Bei Wiedergabe einer mehrkanaligen Signalquelle werden alle Kanäle auf die Tonausgabe über den linken und rechten Frontlautsprecher sowie den Subwoofer heruntergemischt.



- **Betätigen Sie SHIFT+SURROUND so oft, bis STEREO im Display erscheint.**
- Die Taste **SURROUND** an der Display-Einheit kann ebenfalls zum Umschalten der Hörbetriebsart betätigt werden.

Dialogverstärkung

Die Dialogverstärkungs-Funktion dient dazu, den Dialogton einer Fernsehsendung oder einer Filmtone Spur von Hintergrundgeräuschen deutlicher abzuheben.



- 1 **Betätigen Sie SHIFT+SOUND.**
- 2 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow Wahl von DIALOGUE, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.**
- 3 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \uparrow/\downarrow zur Wahl des gewünschten Ausmaßes der Dialogverstärkung, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER zur Bestätigung.**

Wählen Sie die Einstellung **OFF**, **MID** oder **MAX**.

Einstellen der Bässe und Höhen

Mit den Bass- und Höhenreglern (BASS, TREBLE) können Sie die Gesamtklangfarbe einstellen.

- 1 **Betätigen Sie SHIFT+SOUND.**
- 2 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl von BASS oder TREBLE, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.**
- 3 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \uparrow/\downarrow zur Wahl des gewünschten Ausmaßes der Bassanhebung, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER zur Bestätigung.**

Anheben der Bässe

Es gibt zwei Bassbetriebsarten, mit denen Sie die Bässe einer Signalquelle verstärken können.

- 1 **Betätigen Sie SHIFT+SOUND.**
- 2 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl von BASSMODE, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.**
- 3 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \uparrow/\downarrow zur Wahl des gewünschten Ausmaßes der Bassanhebung, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER zur Bestätigung.**

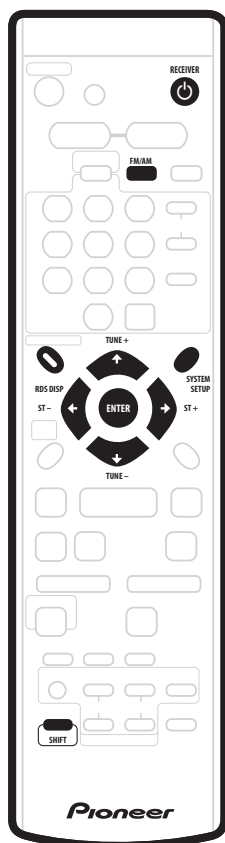
Wählen Sie die Einstellung **OFF**, **MUSIC** oder **CINEMA**.

Kapitel 4

Empfang von Rundfunksendungen

Empfang von Rundfunksendungen

Der Tuner kann sowohl UKW- als auch MW-Sender empfangen, und Sie können Ihre Lieblingssender einspeichern, damit Sie diese nicht jedes Mal neu manuell abzustimmen brauchen.



1 Drücken Sie FM/AM, um auf den Tuner umzuschalten, und betätigen Sie die Taste dann zur Wahl von FM (UKW) oder AM (MW).

Im Display werden der Wellenbereich und die aktuelle Empfangsfrequenz angezeigt.

2 Stimmen Sie die Frequenz des gewünschten Senders ab.

Drei verschiedene Abstimmungsbetriebsarten stehen zur Verfügung, die manuelle Abstimmung, die automatische Abstimmung und die Hochgeschwindigkeits-Abstimmung:

- **Manuelle Abstimmung:** Betätigen Sie **SHIFT+TUNE +/-**, um die angezeigte Empfangsfrequenz zu ändern.

- **Automatische Abstimmung:** Halten Sie **SHIFT+TUNE +/-** so lange gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige zu ändern beginnt, und lassen Sie die beiden Tasten dann wieder los. Sobald ein Sender abgestimmt worden ist, stoppt der Sendersuchlauf. Um einen anderen Sender abzustimmen, wiederholen Sie das obige Verfahren.
- **Hochgeschwindigkeits-Abstimmung:** Halten Sie **SHIFT+TUNE +/-** so lange gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige schnell zu ändern beginnt, und lassen Sie die beiden Tasten dann wieder los. Halten Sie die beiden Tasten gedrückt, bis die gewünschte Frequenz erreicht worden ist. Bei Bedarf stimmen Sie die Frequenz manuell nach.

Bei stark verrauschtem UKW-Empfang

Wenn der Empfang eines schwach einfallenden UKW-Stereosenders verrauscht ist, können Sie auf die Mono-Betriebsart umschalten, um die Empfangsqualität zu verbessern.

1 Stimmen Sie einen UKW-Sender ab, und betätigen Sie dann SHIFT+SYSTEM SETUP.

2 Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl von FM MODE, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.

3 Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \uparrow/\downarrow Wahl von FM MONO, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.

Bei aktivierter Mono-Empfangsbetriebsart leuchtet die Mono-Anzeige (O).

Wählen Sie **FM AUTO** anhand des obigen Verfahrens, um auf die automatische Stereo-Empfangsbetriebsart zurückzuschalten (bei Empfang einer Stereosendung leuchtet die Stereo-Anzeige (∞)).

Für einen verbesserten MW-Empfang

Grundsätzlich lässt sich die Qualität des MW-Empfangs am einfachsten dadurch verbessern, dass ein im gleichen Zimmer eingeschaltetes Fernsehgerät ausgeschaltet wird. Außerdem können Sie probeweise die Position und Ausrichtung der MW-Rahmenantenne verändern.

Umschalten der Rauschminderungs-Betriebsart

Falls sich auch mit Hilfe der obigen Maßnahmen keine zufriedenstellende Empfangsqualität erzielen lässt, können Sie eine andere Rauschminderungs-Betriebsart ausprobieren. Wählen Sie diejenige Einstellung, mit der das Rauschen am wirksamsten unterdrückt wird.

1 Stimmen Sie einen MW-Sender ab, und betätigen Sie dann SHIFT+SYSTEM SETUP.

2 Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl von NOISECUT, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.

3 Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \uparrow/\downarrow zur Wahl der gewünschten Rauschminderungs-Betriebsart (1, 2 oder 3), und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.

Einspeichern von Festsendern

Sie können bis zu 30 Festsender einspeichern, um Ihre Liebblingssender bequem abzurufen, anstatt sie jedes Mal neu abstimmen zu müssen.

1 Stimmen Sie einen MW- oder UKW-Sender ab.

Bei einem UKW-Sender wählen Sie je nach Bedarf die Mono- oder die automatische Stereo-Empfangsbetriebsart. Diese Einstellung wird gemeinsam mit der Empfangsfrequenz des Senders gespeichert.

2 Betätigen Sie SHIFT+SYSTEM SETUP.

3 Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl von ST.MEM, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.

4 Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten \uparrow/\downarrow zur Wahl einer Speicherplatznummer, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.

Abgerufen von Festsendern

1 Vergewissern Sie sich, dass die Tunerfunktion gewählt ist.

2 Betätigen Sie die Tasten SHIFT + \leftarrow/\rightarrow zur Wahl der Nummer des gewünschten Speicherplatzes.

- Hierzu können Sie auch die Zifferntasten (während Sie **SHIFT** gedrückt halten) verwenden.

Das Radiodaten-System (RDS)

Das Radiodaten-System wird von den meisten UKW-Sendern verwendet, um ihre Hörer mit verschiedenen Arten von Informationen zu versorgen, z.B. dem Namen des Senders und dem Programmtyp der momentan ausgestrahlten Sendung.

Eine praktische RDS-Funktion ist die Suche nach einem gewünschten Programmtyp. Sie können beispielsweise nach einem Sender suchen, der momentan eine Jazz-Sendung bringt (Programmtyp **JAZZ**).

Die folgenden Programmtypen können gesucht werden:¹

NEWS – Nachrichten
AFFAIRS – Aktuelle Themen
INFO – Allgemeine Informationen
SPORT – Sport
EDUCATE – Bildung
DRAMA – Hörspiele usw.
CULTURE – Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.
SCIENCE – Naturwissenschaft und Technik
VARIED – Sendungen in Gesprächsform, wie Quiz-Shows oder Interviews.
POP M – Popmusik
ROCK M – Rockmusik
EASY M – Leichte Unterhaltungsmusik
LIGHT M – Leichte Klassik
CLASSICS – E-Musik
OTHER M – Musik anderer Kategorien
WEATHER – Wetterberichte

FINANCE – Berichte vom Aktienmarkt, aus Handel und Gewerbe usw.
CHILDREN – Kinderfunk
SOCIAL – Soziale Themen
RELIGION – Sendungen mit religiösem Inhalt
PHONE IN – Sendungen mit Höreranrufen
TRAVEL – Ferien und Reisen (keine Verkehrsmeldungen)
LEISURE – Freizeit und Hobbys
JAZZ – Jazz
COUNTRY – Country-Musik
NATION M – Popmusik mit Texten in anderen Sprachen als Englisch
OLDIES – Popmusik aus den 50er und 60er Jahren
FOLK M – Volksmusik
DOCUMENT – Dokumentarberichte

Anzeigen von RDS-Informationen

Verwenden Sie die Tastenkombination **SHIFT+RDS DISP**, um die verschiedenen Arten von RDS-Informationen anzuzeigen.²

- **Betätigen Sie SHIFT+RDS DISP, um RDS-Informationen anzuzeigen.**

Bei jeder Betätigung wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:

- Radiotext (**RT**) – Meldungen, die vom Sender ausgestrahlt werden. Bei einer Sendung mit Höreranrufen z.B. kann eine Telefonnummer als Radiotext ausgestrahlt werden.
- Programmservice-Name (**PS**) – Name (Kürzel) des Senders
- Programmtyp (**PTY**) – Zeigt den Programmtyp der momentan ausgestrahlten Sendung an.
- **SEARCH** – Programmtyp-Suche (siehe unten)
- Aktuelle Empfangsfrequenz

Suchen nach RDS-Sendungen

Sie können Sendungen der oben aufgelisteten Programmtypen suchen lassen.

1 Betätigen Sie die Taste FM/AM zur Wahl von FM (UKW).³

2 Betätigen Sie SHIFT+RDS DISP so oft, bis SEARCH im Display erscheint.

Hinweis

¹ Zusätzlich gibt es drei weitere Programmtypen, **TEST**, **ALARM** und **NO TYPE**. **ALARM** und **TEST** werden für Notdurchsagen verwendet. Nach diesen Programmtypen kann zwar nicht gesucht werden, doch schaltet der Tuner automatisch auf Sender um, die ein RDS-Signal dieses Typs ausstrahlen. **NO TYPE** erscheint, wenn keine Sendung des vorgegebenen Programmtyps gefunden werden konnte.

² • Wenn Rauschen aufgefangen wird, während Radiotext über das Display läuft, werden manche Zeichen u.U. fehlerhaft dargestellt.

• Wenn **NO DATA** in der RT-Anzeige erscheint, bedeutet dies, dass der Sender keine Radiotext-Daten ausstrahlt. In einem solchen Fall wird automatisch auf die PS-Anzeige umgeschaltet (falls keine PS-Daten vorhanden sind, wird die Empfangsfrequenz angezeigt).

• In der Programmtyp-Anzeige erscheint u.U. **NO DATA** oder **NO TYPE**. In einem solchen Fall erscheint nach einigen Sekunden die PS-Anzeige.

³ RDS-Signale werden nur von UKW-Sendern ausgestrahlt.

3 Halten Sie SHIFTgedrückt, und betätigen Sie die Tasten ◀/▶ zur Wahl des gewünschten Programmtyps.

4 Betätigen Sie SHIFT+ENTER, um die Suche zu starten.

Das System durchsucht die Festsender nach einem Sender, der momentan eine Sendung des gewählten Programmtyps ausstrahlt. Wenn ein Sender lokalisiert wird, stoppt die Suche 5 Sekunden lang.

5 Wenn Sie den betreffenden Sender weiter hören möchten, betätigen Sie SHIFT+ENTER innerhalb von 5 Sekunden.

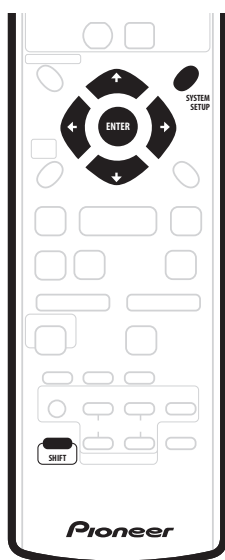
Wenn Sie **SHIFT+ENTER** nicht innerhalb dieser Zeitdauer betätigen, wird die Suche fortgesetzt.

Kapitel 5

Einstellungen für Surround Sound

Gebrauch des System-Setup-Menüs

Vom System-Setup-Menü aus können Sie auf alle Surround-Sound-Einstellungen dieser Anlage¹ zugreifen, einschließlich der Einstellungen der Kanal-Ausgangspegel, des Lautsprecherabstands, des Dynamikumfangs und der Dual-Mono-Audiowiedergabe. Zur Bedienung des System-Setup-Menüs werden die folgenden Tasten verwendet.



Einstellen der Kanal-Ausgangspegel

Die Room-Setup-Funktion (siehe Seite 21) dient dazu, eine grundlegende Surround-Sound-Einrichtung schnell herzustellen, indem die Kanal-Ausgangspegel (und Lautsprecherabstände) der Raumgröße und Hörposition entsprechend eingestellt werden. Wenn eine detailliertere Einstellung der relativen Lautsprecher-Ausgangspegel gewünscht wird, können Sie diese Einstellungen mit Hilfe des System-Setup-Menüs vornehmen.

Diese Methode ermöglicht es Ihnen, den Pegel jedes Lautsprecherkanals während der Wiedergabe einer Signalquelle wunschgemäß einzustellen. Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen der Kanal-Ausgangspegel für Stereo-Signalquellen unabhängig sind von den Einstellungen für Surround-Sound-Signalquellen.

Eine zweite Methode zur Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel besteht in der Verwendung des Testtons. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter *Einstellen der Kanal-Ausgangspegel mit Hilfe des Testtons* auf Seite 28.

- 1 Wählen Sie eine stereophone oder mehrkanalige Signalquelle zur Wiedergabe.**
- 2 Betätigen Sie SHIFT+SYSTEM SETUP.**
- 3 Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten ◀/▶ zur Wahl von CH LEVEL, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.**
- 4 Betätigen Sie SHIFT + ◀/▶ zur Wahl des Lautsprecherkanals, dessen Pegeleinstellung geändert werden soll, und betätigen Sie dann SHIFT + ↑/↓ zur wunschgemäßen Einstellung des Ausgangspegels des betreffenden Kanals.**
 - Der Einstellbereich beträgt ± 10 dB für jeden Lautsprecherkanal.
- 5 Nach Abschluss der Einstellungen betätigen Sie SHIFT+ENTER.**
 - Bitte beachten Sie, dass die in diesem Menüeintrag vorgenommenen Einstellungen überschrieben werden, falls Sie anschließend erneut Gebrauch von der Room-Setup-Funktion machen.

Einstellen des Lautsprecherabstands

Die Room-Setup-Funktion (siehe Seite 21) dient dazu, eine grundlegende Surround-Sound-Einrichtung schnell herzustellen, indem die Kanal-Ausgangspegel (und Lautsprecherabstände) der Raumgröße und Hörposition entsprechend eingestellt werden. Wenn eine detailliertere Einstellung der Abstände der Lautsprecher von der Hörposition erforderlich ist, können Sie diese Einstellungen mit Hilfe des System-Setup-Menüs vornehmen.

Stellen Sie den Abstand jedes Lautsprechers von der normalen Hörposition wie nachstehend beschrieben ein.

- 1 Betätigen Sie SHIFT+SYSTEM SETUP.**
- 2 Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten ◀/▶ Wahl von DISTANCE, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.**
- 3 Betätigen Sie SHIFT + ◀/▶ zur Wahl des Lautsprechers, dessen Abstandseinstellung geändert werden soll, und betätigen Sie dann SHIFT + ↑/↓ zur wunschgemäßen Einstellung des Abstands.**

Stellen Sie den Abstand für die folgenden Lautsprecher ein:

- **L** – Linker Frontlautsprecher
- **C** – Mittenlautsprecher
- **R** – Rechter Frontlautsprecher

Hinweis

¹ Weitere Einstellungen, die im System-Setup-Menü vorgenommen werden können, werden in den Abschnitten *italicsparatextefault Para Fontauf Seite Empfang von Rundfunksendungen* auf Seite 24 und *italicsparatextefault Para Fontauf Seite Zusätzliche Informationen* auf Seite 30 beschrieben.

- **SR** – Rechter Surround-Lautsprecher
- **SL** – Linker Surround-Lautsprecher
- **SW** – Subwoofer

Jeder Lautsprecher kann auf einen Abstand zwischen **0,3 m bis 9,0 m** eingestellt werden.

4 Nach Abschluss der Einstellungen betätigen Sie SHIFT+ENTER.

- Bitte beachten Sie, dass die in diesem Menüeintrag vorgenommenen Einstellungen überschrieben werden, falls Sie anschließend erneut Gebrauch von der Room-Setup-Funktion machen.

Dynamic Range Control¹

Bei Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Material mit niedrigem Lautstärkepegel sind leise Passagen, einschließlich von Dialogteilen, möglicherweise schwer zu hören. Mit Hilfe einer der folgenden DRC-Einstellungen (Dynamic Range Control) kann der Dynamikumfang geregelt werden, indem der Pegel leiser Passagen angehoben wird, während laute Spitzenpegel gleichzeitig abgeschwächt werden.

Dynamic Range Control ist nur bei Dolby Digital- und bestimmten DTS-Tonspuren wirksam.

1 Betätigen Sie SHIFT+SYSTEM SETUP.

2 Halten Sie SHIFT gedrückt, und betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl von DRC.

3 Betätigen Sie SHIFT + \uparrow/\downarrow zur Wahl der gewünschten Einstellung.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **DRC OFF** (Standardeinstellung) – Keine Justierung des Dynamikumfangs (verwenden Sie diese Einstellung bei Wiedergabe mit einem höheren Lautstärkepegel).
- **DRC MID** – Mittlere Einstellung
- **DRC HIGH** – Der Dynamikumfang wird verkleinert (der Lautstärkepegel lauter Passagen wird verringert, während der Pegel leiser Passagen erhöht wird).

4 Betätigen Sie SHIFT+ENTER, um diesen Eintrag zu verlassen.

Dual Mono²

Dieser Eintrag legt fest, wie die beiden monauralen Kanäle, mit denen Dolby Digital- und DTS-Tonspuren codiert sind, wiedergegeben werden. Dieser Eintrag kann außerdem zum Umschalten der Tonspur von DVD-RW-Discs verwendet werden, auf denen Tonspuren in zwei Sprachen aufgezeichnet sind.

1 Betätigen Sie SHIFT+SYSTEM SETUP.

2 Halten Sie SHIFT gedrückt, und betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl von DUALMONO.

3 Betätigen Sie SHIFT + \uparrow/\downarrow zur Wahl der gewünschten Einstellung.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **CH1 MONO** (Standardeinstellung) – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben.

- **CH2 MONO** – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben.
- **CH1/CH2** – Beide Kanäle werden über die Frontlautsprecher wiedergegeben.

4 Betätigen Sie SHIFT+ENTER, um diesen Eintrag zu verlassen.

Einstellen der Kanal-Ausgangspegel mit Hilfe des Testtons

Auf Wunsch können Sie die Kanal-Ausgangspegel unter Bezugnahme auf einen Testton einstellen, anstatt diese Einstellung während der Wiedergabe einer Signalquelle vorzunehmen (siehe *Einstellen der Kanal-Ausgangspegel* auf Seite 27). Der Testton wird von jedem Lautsprecher der Reihe nach ausgegeben, so dass Sie den Ausgangspegel anhand des Testtons wunschgemäß einstellen können.

Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen der Kanal-Ausgangspegel für Stereo-Signalquellen unabhängig sind von den Einstellungen für Surround-Sound-Signalquellen.

1 Betätigen Sie SHIFT+SURROUND zur Wahl der Hörbetriebsart AUTO.

- Um die Kanal-Ausgangspegel für stereophone (2-kanalige) Wiedergabe einzustellen, wählen Sie die Hörbetriebsart **STEREO**.

2 Betätigen Sie SHIFT+TEST TONE.

Der Testton wird von jedem Lautsprecher der Reihe nach ausgegeben.

3 Während der Testton ausgegeben wird, halten Sie SHIFT gedrückt, und betätigen Sie die Tasten \uparrow/\downarrow , um den Ausgangspegel des betreffenden Lautsprecherkanals wunschgemäß einzustellen.

Nehmen Sie diese Einstellung so vor, dass der Testton an der Hörposition von jedem Lautsprecher mit subjektiv gleichem Pegel wahrgenommen wird. Der Einstellbereich beträgt ± 10 dB für jeden Lautsprecherkanal.

- Sie können die Gesamtlautstärke der Testtonausgabe mit den Tasten **VOLUME** $+/ -$ justieren (die Einstellungen der Lautsprecher-Ausgangspegel werden davon nicht beeinflusst).
- Da der Subwoofer ultratiefe Frequenzen erzeugt, wirkt der Pegel des von diesem Lautsprecher abgegebenen Tons u.U. leiser, als er tatsächlich ist. Daher empfiehlt es sich, den Ausgangspegel des Subwoofers anhand der im Abschnitt *Einstellen der Kanal-Ausgangspegel* auf Seite 27 beschriebenen Methode einzustellen.

4 Nach Abschluss der Einstellungen betätigen Sie SHIFT+ENTER, um die Testton-Einstellung zu verlassen.

- Bitte beachten Sie, dass die in diesem Menüeintrag vorgenommenen Einstellungen überschrieben werden, falls Sie anschließend erneut Gebrauch von der Room-Setup-Funktion machen.

Hinweis

¹ Eine ähnliche Funktion steht beim DVD-Recorder zur Verfügung – siehe *Audio Adjust* auf Seite 87.

² Eine ähnliche Funktion steht beim DVD-Recorder zur Verfügung – siehe *Umschalten des Audiokanals* auf Seite 64.

Kapitel 7

Zusätzliche Informationen

Einstellen des Einschlaf-Timers

Der Einschlaf-Timer schaltet die Anlage nach Verstreichen der vorgegebenen Zeitdauer automatisch aus, so dass Sie sorglos einschlafen können.¹

- 1 **Betätigen Sie SHIFT+SYSTEM SETUP.**
- 2 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten ◀/▶ Wahl von SLEEP, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.**
- 3 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten ↑/↓ Wahl der gewünschten Einstellung, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.**

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **SLP ON** – Die Anlage wird nach etwa einer Stunde ausgeschaltet.
- **SLP OFF** – Der Einschlaf-Timer ist deaktiviert.

Nach Wahl von **SLP ON** können Sie **SLEEP** erneut wählen, um die verbleibende Einschlafzeit zu überprüfen. Jeder Strich entspricht ca. 12 (verbleibenden) Minuten:

SLP - - - -

Abdunkeln der Display-Beleuchtung

Auf Wunsch können Sie das Display abdunkeln, um die Betrachtung zu erleichtern.

- 1 **Betätigen Sie SHIFT+SYSTEM SETUP.**
- 2 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten ◀/▶ Wahl von DIMMER, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.**
- 3 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten ↑/↓ Wahl von LIGHT oder DARK, und betätigen Sie dann SHIFT+ENTER.**

DTS-CD-Einstellung

Für die Wiedergabe einer im DTS-Format codierten CD müssen Sie diese Einstellung ändern, damit das decodierte Signal wiedergegeben wird.

- 1 **Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftszustand um.**
- 2 **Betätigen Sie SHIFT+SYSTEM SETUP.**
- 3 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten ◀/▶ Wahl von CD TYPE im Menü, und drücken Sie dann SHIFT+ENTER.**
- 4 **Halten Sie SHIFT gedrückt, betätigen Sie die Tasten ↑/↓ zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann SHIFT+ENTER.**

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **NORMAL** – Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe herkömmlicher Musik-CDs. In diesem Modus ist keine Wiedergabe von CDs möglich, die im Format DTS codiert sind.
- **DTS-CD** – Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe von CDs im DTS-Format; bitte beachten Sie jedoch, dass die Klangqualität bei Wiedergabe herkömmlicher CDs geringfügig beeinträchtigt werden kann.

Zurücksetzen der Anlage

Anhand des folgenden Verfahrens können Sie die werkseitigen Voreinstellungen aller Systemeinstellungen wiederherstellen.

- 1 **Schalten Sie die Anlage ein.**
- 2 **Drücken Sie SURROUND, während Sie ⏻ STANDBY/ON an der Frontplatte gedrückt halten.** Beim nächsten Einschalten der Anlage werden alle Systemeinstellungen zurückgesetzt.

Hinweis

¹ Bei aktiviertem Einschlaf-Timer wird das Display abgedunkelt. Der DVD-Recorder wird durch den Einschlaf-Timer nicht automatisch ausgeschaltet.

Aufstellung, Pflege und Instandhaltung

Hinweise zur Aufstellung

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte bei der Wahl des Aufstellungsorts, damit Sie über viele Jahre hinweg in den vollen Genuss dieser Anlage kommen:

Bitte treffen Sie die folgenden Maßnahmen:

- ✓ Betreiben Sie die Anlage in einem gut belüfteten Raum.
- ✓ Stellen Sie die Anlage auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf, z B. einem Tisch, Regal oder Hi-Fi-Schrank.

Bitte vermeiden Sie Folgendes:

- ✗ Betrieb der Anlage an einem Ort, der hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, z.B. in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärme erzeugenden Geräten.

- ✗ Aufstellung der Anlage auf einem Fensterbrett oder an einem anderen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ✗ Betrieb der Anlage in einer extrem staubigen oder feuchten Umgebung.
- ✗ Aufstellung direkt auf einem Verstärker oder einer anderen Komponente Ihrer Hi-Fi-Anlage, die beim Betrieb heiß wird.
- ✗ Betrieb in der Nähe eines Fernsehgeräts oder eines Monitors, denn dies kann zu Störungen führen – insbesondere wenn der Fernseher mit einer Zimmerantenne arbeitet.
- ✗ Betrieb in einer Küche oder anderem Raum, in dem die Anlage Rauch oder Wasserdampf ausgesetzt ist.
- ✗ Aufstellung der Anlage auf einem dicken Teppich oder Abdecken mit einem Tuch usw., da dies eine ausreichende Wärmeabfuhr verhindert.
- ✗ Aufstellung auf einer unstabilen Unterlage oder einer für die Anlage zu kleinen Stellfläche (alle vier Füße der Anlage müssen auf der Stellfläche stehen).

Störungsbeseitigung

In vielen Fällen lässt sich eine vermeintliche Funktionsstörung der Anlage auf einen Bedienungsfehler zurückführen. Wenn Sie vermuten, dass die Anlage nicht einwandfrei arbeitet, überprüfen Sie bitte zunächst die Hinweise der folgenden Tabelle. In bestimmten Fällen kann die Störung auch durch eine andere Komponente verursacht werden. Überprüfen Sie daher auch alle anderen in Betrieb befindlichen Komponenten und Elektrogeräte. Falls sich eine Störung anhand der unten aufgeführten Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich zwecks Reparatur der Anlage bitte an die nächste Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.

- Wenn die Anlage aufgrund externer Einwirkungen wie statischer Elektrizität nicht richtig funktioniert, trennen Sie den Netzstecker einmal von der Steckdose, und schließen Sie ihn dann erneut an, wodurch der normale Betriebszustand der Anlage wiederhergestellt wird.
- Wenn bei Verwendung des DVD-Recorders DVR-230-AV überhaupt keine oder keine mehrkanalige Tonausgabe erfolgt, stellen Sie probeweise die Audioeinstellungen des DVD-Recorders auf ihre Standardeinstellungen zurück—siehe *Das Menü „Initial Setup“* auf Seite 79.

Allen Anlageteilen gemeinsame Störungen

Störung	Abhilfemaßnahme
Die Anlage lässt sich nicht einschalten, oder sie schaltet sich plötzlich aus (nach dem Einschalten erscheint u.U. eine Fehlermeldung im Display).	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie die Anlage angeschlossen, warten Sie eine Minute lang, und schalten Sie sie dann wieder ein. • Vergewissern Sie sich, dass keine blanken Leiter von Anschlusskabeln die Anlage berühren. Dies kann dazu führen, dass sich die Anlage automatisch ausschaltet. • Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher einwandfrei angeschlossen sind. • Vergewissern Sie sich, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild Ihrer Anlage angegebenen Nennspannung übereinstimmt. • Verringern Sie probeweise die Lautstärke. • Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich zwecks Reparatur der Anlage bitte an die nächste Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.
Nach Wahl einer bestimmten Funktion erfolgt keine Tonausgabe.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich bei Wiedergabe mit dem DVD-Recorder, dass das Koaxialkabel einwandfrei angeschlossen ist. Prüfen Sie außerdem nach, dass die beiden Einträge Digital Out und DTS Out am DVD-Recorder jeweils auf On eingestellt sind und dass der Eintrag MPEG Out auf MPEG → PCM eingestellt ist. • Wenn Sie den Line-Eingang verwenden, achten Sie darauf, dass die Komponente richtig angeschlossen ist (siehe <i>Anschließen von Zusatzkomponenten</i> auf Seite 29). • Erhöhen Sie die Lautstärke. • Drücken Sie MUTE an der Fernbedienung, um die Stummschaltung aufzuheben.

Störung	Abhilfemaßnahme
Von den Surround-Lautsprechern oder dem Mittellautsprecher wird kein Ton abgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte schlagen Sie unter <i>Einstellen der Kanal-Ausgangspegel</i> auf Seite 27 nach, um die Einstellungen der Lautsprecher-Ausgangspegel zu überprüfen. • Vergewissern Sie sich, dass die Hörbetriebsart AUTO oder STEREO momentan nicht aktiviert ist (siehe <i>Wiedergabe von Surround Sound</i> auf Seite 22). • Schließen Sie die Lautsprecher richtig an (siehe den Abschnitt „Anschlüsse“). • Prüfen Sie bei Wiedergabe mit dem DVD-Recorder nach, dass der Eintrag Dolby Digital Out auf Dolby Digital eingestellt ist. • Wenn die Signalquelle eine Abtastfrequenz von 96 kHz aufweist, wird sie stereophon wiedergegeben. Um sie stattdessen mit Surround Sound wiederzugeben, stellen Sie den Eintrag 96 kHz PCM Out am DVD-Recorder auf 96 kHz → 48 kHz ein.
Die Anlage kann nicht über die Fernbedienung betätigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Batterien aus (siehe <i>Einlegen der Batterien in die Fernbedienung</i> auf Seite 15). • Betätigen Sie die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern und einem Winkel von 30° vor dem Fernbedienungssignal-Sensor (siehe <i>Gebrauch der Fernbedienung</i> auf Seite 15). • Entfernen Sie Hindernisse aus dem Signalübertragungsweg, oder verwenden Sie die Fernbedienung von einer anderen Position aus. • Setzen Sie den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen starken Lichtquelle aus. • Zur Betätigung des DVD-Recorders prüfen Sie nach, dass das Steuerkabel und mindestens ein Satz Audiokabel angeschlossen sind. (Seite 9)

Tuner

Störung	Abhilfemaßnahme
Der Rundfunkempfang ist stark verrauscht.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die MW-Rahmenantenne an (siehe den Abschnitt „Anschlüsse“), und ermitteln Sie die Ausrichtung und Position, mit der die optimale Empfangsqualität erzielt wird. Bei Bedarf können Sie auch eine zusätzliche MW-Zimmerantenne oder -Außenantenne anschließen (siehe <i>Anschließen von Außenantennen</i> auf Seite 29). • Dehnen Sie die UKW-Drahtantenne vollständig aus, ermitteln Sie die Position, in der die optimale Empfangsqualität erzielt wird, und befestigen Sie die Antenne an einer Wand. Bei Bedarf können Sie auch eine UKW-Außenantenne anschließen (siehe <i>Anschließen von Außenantennen</i> auf Seite 29). • Schalten Sie ggf. ein anderes Gerät aus, das das Rauschen erzeugt, oder stellen Sie es in größerer Entfernung von der Anlage auf.
Die automatische Abstimmung findet bestimmte Sender nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Feldstärke der betreffenden Sendersignale ist zu gering. Die automatische Abstimmung kann nur stark einfallende Sender lokalisieren. Schließen Sie eine Außenantenne an, um die Abstimmungsempfindlichkeit zu erhöhen.

Fehlermeldungen

Meldung	Beschreibung
MUTING	<ul style="list-style-type: none"> • Der betreffende Betriebsvorgang ist gesperrt, da die Stummschaltung momentan aktiviert ist (drücken Sie MUTE).
EEP ERROR	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte wenden Sie sich zwecks Reparatur der Anlage an die nächste Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.
EXIT	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung erscheint, wenn ein Menü automatisch verlassen wird, weil innerhalb einer bestimmten Zeitdauer kein Bedienungsvorgang ausgeführt wurde.
96K	<ul style="list-style-type: none"> • Der betreffende Betriebsvorgang ist gesperrt, da es sich um eine digitale Signalquelle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz handelt.
NO SPTY	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Anlage probeweise einmal aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung danach erneut erscheint, wenden Sie sich bitte an die nächste Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.

Glossar

Dolby Digital



Ein von Dolby Laboratories entwickeltes mehrkanaliges Audio-Codiersystem, das im Vergleich zur PCM-Codierung die Speicherung einer weitaus größeren Menge von Audiodaten auf einer Disc ermöglicht.

Dolby Pro Logic II

Eine von Dolby Laboratories entwickelte Technologie für Matrix-Decodierung, die jede beliebige zweikanalige Signalquelle, z.B. CDs und Fernsehsendungen, in ein 5-kanaliges (linker Frontkanal/ Mittenkanal/rechter Frontkanal/ linker Surround-Kanal/rechter Surround-Kanal) Wiedergabeformat umwandelt, so dass ein Surround-Effekt erzielt wird.

DTS



Ein von Digital Theater Systems entwickeltes mehrkanaliges Audio-Codiersystem, das im Vergleich zur PCM-Codierung die Speicherung einer weitaus größeren Menge von Audiodaten auf einer Disc ermöglicht.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

„DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Technische Daten

• Verstärkerteil

Dauerausgangsleistung (eff.):

Frontkanäle, Mittenkanal, Surround-Kanäle

..... 110 W pro Kanal

(1 kHz, 10 % Gesamtklirr, 3 Ω)

Subwoofer-Kanal 70 W (200 Hz, 10 % Gesamtklirr, 3 Ω)

Frontkanäle, Mittenkanal, Surround-Kanäle

..... 60 W pro Kanal

(1 kHz, 10 % Gesamtklirr, 6 Ω)

Subwoofer-Kanal

..... 60 W (200 Hz, 10 % Gesamtklirr, 6 Ω)

• UKW-Tunerteil

Frequenzbereich 87,5 MHz bis 108 MHz

Antennenbuchse 75 Ω , unsymmetrisch

• MW-Tunerteil

Frequenzbereich 531 kHz bis 1.602 kHz

Antenne Rahmenantenne

• Subwoofer-Teil

Gehäuse ... Bassreflex-Ausführung für Bodenaufstellung

System 1-Weg-System, 16 cm Durchmesser

Lautsprecher 16-cm-Konuslautsprecher

Nennimpedanz 6 Ω

Frequenzgang 25 Hz bis 1,0 kHz

Belastbarkeit 60 W

• Allgemeine Daten

Spannungsversorgung

..... 220–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme 51 W

Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand 0,4 W

Abmessungen 200 (B) x 375 (H) x 437 (T) mm

Masse 9,0 kg

• Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung 1

Display-Einheit 1

Trockenzelle R6 (Größe „AA“) 2

Koaxialkabel 1

Steuerkabel 1

Kabel für Display-Einheit 1

MW-Rahmenantenne 1

UKW-Drahtantenne 1

Netzkabel 1

Garantiekarte 1

Vorliegende Bedienungsanleitung

S-ST550-Lautsprechersystem

(2 Frontlautsprecher, 2 Surround-Lautsprecher, 1 Mittenlautsprecher)

• Frontlautsprecher

Gehäuse Geschlossene Regalbox
(magnetisch abgeschirmt)

System 1-Weg-System, 7,7 cm Durchmesser

Lautsprecher 7,7-cm-Konustyp

Nennimpedanz 6 Ω

Frequenzgang 90 Hz bis 20 kHz

Belastbarkeit 100 W

Abmessungen 105 (B) x 115 (H) x 114 (T) mm

Masse 0,6 kg

• Mittenlautsprecher

Gehäuse Geschlossene Regalbox
(magnetisch abgeschirmt)

System 1-Weg-System, 7,7 cm Durchmesser

Lautsprecher 7,7-cm-Konustyp

Nennimpedanz 6 Ω

Frequenzgang 90 Hz bis 20 kHz

Belastbarkeit 100 W

Abmessungen 115 (B) x 105 (H) x 114 (T) mm

Masse 0,6 kg

• Surround-Lautsprecher

Gehäuse Geschlossene Regalbox
(magnetisch abgeschirmt)

System 1-Weg-System, 7,7 cm Durchmesser

Lautsprecher 7,7-cm-Konustyp

Nennimpedanz 6 Ω

Frequenzgang 100 Hz bis 20 kHz

Belastbarkeit 100 W

Abmessungen 105 (B) x 118 (H) x 114 (T) mm

Masse 0,63 kg

• Mitgeliefertes Zubehör

Rutschfester Untersetzer (klein) 12

Rutschfester Untersetzer (groß) 4

Halterung 4

Schraube (für Halterungen) 4

Hinweis

- Änderungen von technischen Daten und äußerer Aufmachung im Sinne des technischen Fortschritts bleiben jederzeit vorbehalten.

DVD-RECORDER

DVR-230-AV

Inhalt

01 Vor der Inbetriebnahme

Merkmale	37
Disc-/Inhaltformat-Wiedergabekompatibilität	38

02 Anschlüsse

Anschlüsse an der Rückwand	40
Anschlüsse an der Frontplatte	40
Sondermerkmale für den Einsatz mit kompatiblen Fernsehgeräten	41
Einfache Anschlüsse	42
Verwendung anderer Audio/Video-Anschlussarten	43
Anschluss an einen Kabeltuner oder Satellitenreceiver	44
Anschluss eines externen Decoders (1)	45
Anschluss eines externen Decoders (2)	46
Anschluss anderer AV-Quellen	47
Netzanschluss	47

03 Bedienelemente und Anzeigen

Frontplatte	48
Display	48

04 Erste Schritte

Einschalten und Einrichten	49
Ausführen Ihrer ersten Aufnahme	51
Verwendung des eingebauten TV-Tuners	52
Grundlegende Wiedergabe	53
Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm	56

05 Wiedergabe

Einführung	58
Verwendung des Disc Navigators zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc	58
Navigieren auf Discs	59
Suchlauf	60
Zeitlupenwiedergabe	60
Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts	61
Das Menü „Play Mode“	61
Anzeigen und Umschalten von Untertiteln	63
Umschalten von DVD-Tonspuren	63
Umschalten des Audiokanals	64
Wechseln des Kamerawinkels	64

06 Aufnahme

Hinweise zur DVD-Aufnahme	65
Aufnahmezeit und Bildqualität	65
Einschränkungen bei Video-Aufnahmen	66
Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit	66
Grundlegende Aufnahme von Fernsehsendungen ..	67
Einstellen einer Timeraufnahme	68
Häufig gestellte Fragen zur Timeraufnahme	71
Aufnahme von einer externen Komponente	72
Wiedergabe Ihrer Aufnahmen mit anderen DVD-Playern	72
Initialisieren einer DVD-RW-Disc	73

07 Bearbeitung

Bearbeiten von Titeln (Menü „Title Edit“)	74
Bearbeiten von Kapiteln (Menü „Chapter Edit“)	76

08 Das Menü „Initial Setup“

Verwendung des Menüs „Initial Setup“	79
Einstellungen im Menü „Basic“	79
Einstellungen im Menü Disc	84
Einstellungen im Menü „Video“	85
Einstellungen für „Audio“	87
Einstellungen im Menü „Recording“	88
Einstellungen im Menü „Playback“	89

09 Zusätzliche Informationen

Zurücksetzen des Recorders	93
Einrichten der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehgeräts	93
Liste der TV-Hersteller-codes	94
Bild- und Disc-Formate	95
Störungsbeseitigung	96
Häufig gestellte Fragen	99
Liste der Zeit-zonen	100
Liste der Sprachencodes	101
Liste der Länder-codes/Gebiets-codes	101
Bildschirmanzeigen und Recorderanzeigen	102
Handhabung von Discs	103
Aufbewahrung von Discs	103
Beschädigte Discs	103
Reinigen der Abtasterlinse	104
Kondensatbildung	104
Hinweise zur Aufstellung	104
Transportieren des Recorders	104
Glossar	105
Technische Daten	106

Kapitel 1

Vor der Inbetriebnahme

Merkmale

- **Kompatibel mit progressiver Abtastung**

Im Vergleich zur herkömmlichen Zwischenzeilenabtastung liefert die progressive Abtastung effektiv die doppelte Menge an Videoinformationen an ein Fernsehgerät oder einen Monitor. (Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Fernsehgerät bzw. Monitor mit der progressiven Abtastung kompatibel ist.)

- **Kino-Surroundklang in Ihrem Wohnzimmer**

Wenn Sie diesen Recorder an einen Dolby Digital- und/oder DTS-kompatiblen AV-Verstärker/Receiver anschließen, können Sie die vollen Surroundklangeffekte von Dolby Digital- und DTS-DVD-Discs genießen.

- **Programmieren von bis zu 32 Timeraufnahmen**

Auf Wunsch kann der Recorder mit Hilfe des ShowView™-Systems*¹ bis zu einem Monat im Voraus bequem auf die Aufzeichnung von bis zu 32 Programmen programmiert werden. Neben einzelnen Programmen können auch tägliche oder wöchentliche Aufnahmen angegeben werden.

**¹ SHOWVIEW™ ist ein Warenzeichen der Gemstar Development Corporation.*

Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

- **Sofortaufnahme**

Die Sofortaufnahme-Funktion ermöglicht den sofortigen Aufnahmestart mit Aufnahmezeiten in 30-Minuten-Blöcken. Mit jedem Drücken der Taste ● REC wird die Aufnahmezeit um weitere 30 Minuten verlängert.

- **Optimierte Aufnahme**

Bei optimierter Aufnahme wird die Aufnahmequalität automatisch eingestellt, falls eine Timeraufnahme mit den vorgenommenen Einstellungen nicht auf eine Disc passt. Bitte beachten Sie, dass die Qualität der Aufzeichnungen bei Verwendung einer längeren Aufnahmezeit beeinträchtigt werden kann.

- **Hochwertiger 16-Bit-Linear-PCM-Ton**

Wenn Sie mit der hohen Aufnahmequalitätseinstellung (XP) aufnehmen, wird der Ton im unkomprimierten 16-Bit-Linear-PCM-Format aufgezeichnet. Sie erhalten dann neben der hohen Bildqualität auch eine hohe Tonqualität.

- **Schnelles und bequemes Anfahren gewünschter Stellen**

Im Gegensatz zu Videobändern, die zum Aufsuchen bestimmter Stellen vor- oder zurückgespult werden müssen, können Sie direkt zu der gewünschten Stelle auf einer DVD-Disc springen. Sie können einen Punkt auf einer Disc nach Titel, Kapitel oder Zeit aufsuchen.

- **Wiedergabe von Video-Modus-Aufnahmen mit einem herkömmlichen DVD-Player **Video mode****

Im Video-Modus bespielte Discs können mit herkömmlichen DVD-Playern, einschließlich von Computer-DVD-Laufwerken, die mit DVD-Video-Wiedergabe*² kompatibel sind, abgespielt werden.

**² Aufnahme im „DVD-Video-Format“: Die Verwendung des DVD-Video-Formats für Aufnahmen auf DVD-R- und DVD-RW-Discs wird mit Aufnahme im „Video-Modus“ auf DVD-Recordern von Pioneer bezeichnet. Da die Unterstützung der Wiedergabe von DVD-R/DVD-RW-Discs für Hersteller von DVD-Wiedergabegeräten optional ist, gibt es DVD-Wiedergabegeräte, die keine im DVD-Video-Format bespielte DVD-R- oder DVD-RW-Discs abspielen. Hinweis: Eine „Finalisierung“ ist erforderlich.*

- **Abspielen von MP3-Dateien**

Dieser Recorder kann MP3-Audiodateien auf CD-R-, CD-RW- oder CD-ROM-Discs wiedergeben (siehe Disc-/Inhaltformat-Wiedergabekompatibilität auf Seite 38).

Disc-/Inhaltformat- Wiedergabekompatibilität

Allgemeine Disc-Kompatibilität

Dieser Recorder ist mit verschiedenen Discstypen (Datenträgern) und Formaten kompatibel. Abspielbare Discs sind im Allgemeinen mit einem der folgenden Logos auf der Disc und/oder Verpackung gekennzeichnet. Beachten Sie jedoch, dass einige Discstypen, z.B. bespielbare CDs und DVDs, ein nicht abspielbares Format besitzen können; weitere Kompatibilitätsinformationen folgen.



- **DVD** ist eine Marke der DVD Format/Logo Licensing Corporation.
- Hinweis zum Abspielen von DualDiscs
Bei der DualDisc handelt es sich um einen neuen doppelseitigen Discstyp, bei dem eine Seite DVD-Inhalt (Videodaten, Audiodaten usw.) enthält, während die andere Seite Nicht-DVD-Inhalt enthält, z.B. digitales Audiomaterial.
Die Nicht-DVD-Audio-Seite der Disc entspricht nicht den CD-Audio-Spezifikationen und kann daher u.U. nicht abgespielt werden.
Beim Laden und Auswerfen einer DualDisc kann es vorkommen, dass die nicht zur Wiedergabe verwendete Seite der Disc zerkratzt wird. Eine zerkratzte Disc kann u.U. nicht abgespielt werden.
Die DVD-Seite einer DualDisc kann mit diesem Gerät abgespielt werden. DVD-Audioinhalte werden nicht wiedergegeben.
Detaillierte Informationen zu den DualDisc-Spezifikationen sind vom Disc-Hersteller oder im Fachhandel erhältlich.

DVD-R/RW-Kompatibilität

Dieser Recorder ist in der Lage, DVD-R/RW-Discs abzuspielen und zu bespielen.

Kompatible Datenträger:

- DVD-RW Ver. 1.1, Ver. 1.1 / 2x und Ver. 1.2 / 4x
- DVD-R Ver. 2.0, Ver. 2.0 / 4x / 8x und Ver. 2.1 / 16x

Aufnahmeformate:

- DVD-R: DVD-Video-Format (Video-Modus)
- DVD-RW: Video Recording-(VR)-Format und DVD-Video-Format (Video-Modus)

Dieser Recorder kann nicht zur Aufzeichnung auf Discs vom Typ DVD-R DL Ver. 3.0 (Dual Layer) verwendet werden. Dual Layer-Discs, die mit einem anderen Recorder bespielt und finalisiert wurden, können jedoch mit diesem Recorder abgespielt werden.

Bei älteren Modellen von DVD-Recordern und DVD-Schreibgeräten kann es vorkommen, dass DVD-RW-Discs der Ver. 1.2 / 4x. Wenn DVD-RW-Discs sowohl mit diesem Recorder als auch einem älteren Recorder/Schreibgerät verwendet werden sollen, empfiehlt sich der Gebrauch von Discs der Ver. 1.1.

Die nachstehende Tabelle bietet Aufschluss über die beschränkte Kompatibilität von älteren Pioneer DVD-Recordern mit DVD-RW-Discs der Ver. 1.2 / 4x.

Modell	Abspielbar	Bespielbar
DVR-7000	Ja ^{1,2,3}	Nein
DVR-3100/DVR-5100H	Ja ¹	Nein

¹ Discs müssen mit diesem Recorder finalisiert worden sein, bevor sie abgespielt werden können. Nicht finalisierte VR-Modus- und Video-Modus-Discs können u.U. nicht abgespielt werden.

² Nach Einlegen einer Disc erscheint die Meldung **Cannot read the CPRM information** im Display, doch wird die Wiedergabe dadurch nicht beeinträchtigt.

³ Einmalkopie Disc-Titel werden nicht abgespielt.

CD-R/RW-Kompatibilität

Dieser Recorder kann keine CD-R- oder CD-RW-Discs bespielen.

- Kompatible Formate: CD-Audio, Video-CD, ISO 9660 CD-ROM* mit MP3-Dateiinhalt
* Kompatibel mit ISO 9660 Level 1 oder 2. Dieser Recorder ist mit dem Dateisystem Joliet kompatibel.
- Multi-Session-Wiedergabe: Nein
- Wiedergabe nicht finalisierter Discs: Nein

Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien

- Kompatible Datenträger: CD-ROM, CD-R, CD-RW
- Kompatible Formate: MPEG-1 Audio Layer 3 (MP3)
- Abtastraten: 44,1 oder 48 kHz
- Bitraten: 32 bis 320 kBit/s (Empfehlung: 128 kBit/s oder höher)
- Wiedergabe von MP3-Dateien mit variabler Bitrate (VBR): Ja
- Dateinamenerweiterung: .mp3 (Diese Erweiterung muss verwendet werden, damit der Recorder MP3-Dateien erkennt – diese Erweiterung nicht für andere Dateitypen verwenden!)
- Dateistruktur: Bis zu 50 Ordner/300 Dateien (Bei Überschreitung dieser Grenzwerte können Dateien und Ordner nur bis zu diesen Grenzwerten abgespielt werden.)

Kompatibilität mit PC-erstellten Discs

Mit einem PC erzeugte Discs sind je nach der Einstellung des Brennerprogramms möglicherweise nicht in diesem Gerät abspielbar. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim Herausgeber der Software.

Im Paketschreibmodus (UDF-Format) bespielte Discs sind nicht mit diesem Recorder kompatibel.

Die Schachteln der DVD-R/RW- und CD-R/RW-Software-Discs enthalten zusätzliche Kompatibilitäts-Informationen.

optional ist, gibt es DVD-Wiedergabegeräte, die keine im DVD-Video-Format bespielte DVD-R- oder DVD-RW-Discs abspielen.

Hinweis: Eine „Finalisierung“ ist erforderlich.

Dieser Recorder unterstützt die Aufzeichnung von Sendungen des Typs „Einmalkopie“ unter Verwendung des CPRM-Kopierschutzsystems (siehe CPRM auf Seite 66) auf CPRM-kompatiblen DVD-RW-Discs im VR-Modus. CPRM-Aufzeichnungen können nur mit Playern wiedergegeben werden, die ausdrücklich mit CPRM kompatibel sind.



Häufig gestellte Fragen

- Was ist der Unterschied zwischen DVD-R und DVD-RW?

Der wichtigste Unterschied zwischen DVD-R und DVD-RW ist der, dass eine DVD-R-Disc nur einmal beschrieben werden kann, während DVD-RW-Discs mehrfach bespielt/gelöscht werden können. Eine DVD-RW-Disc kann ungefähr 1.000-mal bespielt/gelöscht werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Hinweise zur DVD-Aufnahme* auf Seite 65.

- Was versteht man unter dem Begriff VR-Modus?

Der VR-(Video Recording)-Modus ist ein speziell für Heim-DVD-Aufnahme ausgelegter Modus. Im Gegensatz zum „Video-Modus“ erlaubt er eine sehr flexible Bearbeitung des aufgezeichneten Materials. Andererseits besitzen Video-Modus-Discs eine größere Kompatibilität mit anderen DVD-Playern.

- Kann ich meine bespielbaren Discs mit einem herkömmlichen DVD-Player abspielen?

Im Allgemeinen sind im Video-Modus* bespielte DVD-R- und DVD-RW-Discs mit einem herkömmlichen DVD-Player abspielbar, sofern sie vorher „finalisiert“ worden sind. Bei diesem Prozess wird der Disc-Inhalt fixiert, damit die Discs für andere DVD-Player als DVD-Video-Discs lesbar sind.

Im VR-Modus bespielte DVD-RW-Discs sind nur mit bestimmten Playern abspielbar.

RW

Dieses Symbol kennzeichnet eine Wiedergabekompatibilität mit DVD-RW-Discs, die im VR-Modus (Video-Recording-Format) bespielt wurden. Discs jedoch, die mit einem Programm verschlüsselt sind, das nur eine einmalige Aufzeichnung gestattet, können nur mit einem CPRM-kompatiblen Gerät abgespielt werden.

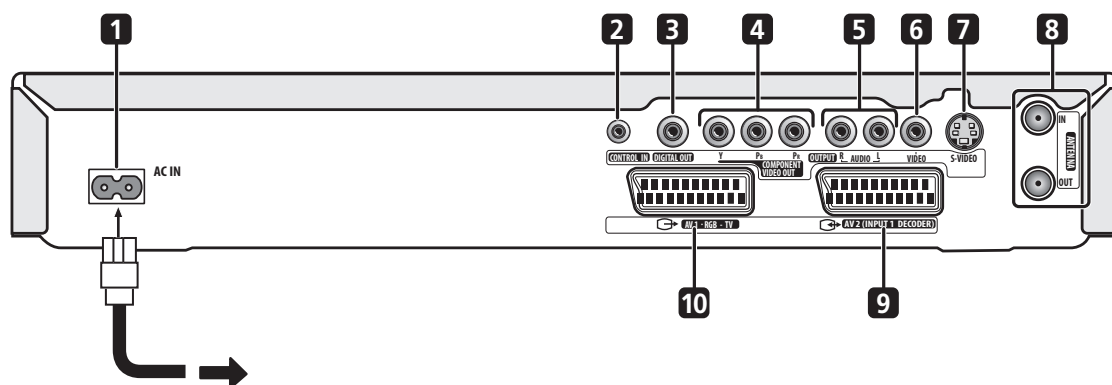
Pioneer kann daher keine Gewähr dafür bieten, dass mit diesem Recorder bespielte Discs mit anderen Playern abspielbar sind.

* Aufnahme im „DVD-Video-Format“: Die Verwendung des DVD-Video-Formats für Aufnahmen auf DVD-R- und DVD-RW-Discs wird mit Aufnahme im „Video-Modus“ auf DVD-Recordern von Pioneer bezeichnet. Da die Unterstützung der Wiedergabe von DVD-R/DVD-RW-Discs für Hersteller von DVD-Wiedergabegeräten

Kapitel 2

Anschlüsse

Anschlüsse an der Rückwand

**1 AC IN**

Verbinden Sie diesen Netzeingang ausschließlich über das Netzkabel im Lieferumfang mit einer Netzsteckdose.

2 CONTROL IN

Verbinden Sie diese Buchse mit der Buchse **CONTROL OUT** des Receiver-Subwoofers.

3 COAXIAL DIGITAL OUT

Verbinden Sie diese Buchse mit dem koaxialen Digitaleingang **DVD/DVR1** des Receiver-Subwoofers.

4 COMPONENT VIDEO OUT

Dieser Videoausgang liefert die höchste Bildqualität, wenn er mit dem Komponenten-Videoeingang eines Fernsehgeräts/Monitors verbunden wird.

5 Analog Audioausgang (AUDIO OUTPUT)

Dieser analoge Stereo-Audioausgang ist zum Anschluss an den analogen Audioeingang eines Fernsehgeräts oder AV-Receivers vorgesehen.

6 FBAS-Videoausgang (VIDEO OUTPUT)

Dieser Standard-Videoausgang ist zum Anschluss an den FBAS-Videoeingang eines Fernsehgeräts oder AV-Receivers vorgesehen.

7 S-Videoausgang (S-VIDEO OUTPUT)

Dieser S-Videoausgang ist zum Anschluss an den S-Videoeingang eines Fernsehgeräts oder AV-Receivers vorgesehen.

8 ANTENNA IN/OUT

Schließen Sie Ihre TV-Antenne an die Buchse **ANTENNA IN** an. Das Signal wird zur Buchse **ANTENNA OUT** weitergeleitet, an die Sie Ihr Fernsehgerät anschließen.

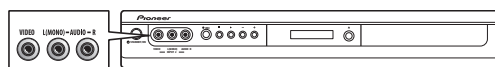
9 AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER)

Dieser Audio/Video-Ein-/Ausgang besitzt eine SCART-Buchsenausführung und ist zum Anschluss an die SCART-Buchse eines Videorecorders oder anderen Geräts vorgesehen. Der Eingang kann sowohl FBAS- als auch S-Video-Signale verarbeiten. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV2/L1 In* auf Seite 85.

10 AV-Buchse AV1•RGB-TV

Dieser Audio/Video-Ausgang besitzt eine SCART-Buchsenausführung und ist zum Anschluss an die SCART-Buchse eines Fernsehgeräts oder anderen Geräts vorgesehen. Dieser Videoausgang ist zwischen FBAS-Video, S-Video und RGB umschaltbar. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV1 Out* auf Seite 85.

Anschlüsse an der Frontplatte



An der linken Seite der Frontplatte befindet sich ein zweiter Audio/Video-Eingang, der eine gewöhnliche Video-(FBAS)-Eingangsbuchse sowie zwei analoge Stereo-Audio-Eingangsbuchsen umfasst.

Sondermerkmale für den Einsatz mit kompatiblen Fernsehgeräten

Wenn dieser Recorder über ein voll durchgepoltes 21-poliges SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, das die Funktionen i/o Link.A, AV Link, T-V Link, EasyLink, MegaLogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NexTVView Link unterstützt, stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direkt-TV-Aufnahme
- Herunterladen der Kanaleinstellungen
- Herunterladen einer NexTVView-Timerprogrammierung
- TV-Einschaltautomatik
- Systemkonfiguration

Weitere Einzelheiten und Kompatibilitätsinformationen entnehmen Sie bitte ebenfalls der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

Direkt-TV-Aufnahme

Die Direkt-TV-Aufnahme ermöglicht Ihnen die Aufzeichnung des aktuellen Fernsehprogramms, ohne dass Sie vorher nachprüfen müssen, ob dieser Recorder auf den gleichen Kanal eingestellt ist oder nicht. Näheres zu dieser Funktion finden Sie unter *Direktaufnahme vom Fernsehgerät* auf Seite 68.

Herunterladen der Kanaleinstellungen

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den Kanalspeicher dieses Recorders durch einfache Übernahme der bereits in Ihrem Fernsehgerät gespeicherten Kanaleinstellungen und Sendernamen bequem einzurichten. Näheres zu dieser Funktion finden Sie unter *Einschalten und Einrichten* auf Seite 49 und *Auto CH Setup: Download from TV* auf Seite 81.

Herunterladen einer NexTVView-Timerprogrammierung

Das Herunterladen einer NexTVView-Programmierung ermöglicht es Ihnen, eine Timeraufnahme direkt über den auf Ihrem Fernsehgerät angezeigten elektronischen Programmführer zu programmieren.

Weitere Informationen über den Gebrauch dieser Funktion entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts. Beachten Sie, dass die auf Ihrem Fernsehgerät angezeigten Optionen **SP** und **LP** den Aufnahmemodi **SP** und **LP** dieses Recorders entsprechen.

TV-Einschaltautomatik

Wenn Sie eine Disc in diesem Recorder abspielen, schaltet sich das Fernsehgerät automatisch ein und auf den korrekten Videoeingang um. Angaben über den Gebrauch dieser Funktion entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

Systemkonfiguration

Sie können Grundeinstellungen, einschließlich von Sprache, Land und TV-Bildschirmformat (Seitenverhältnis), von Ihrem Fernsehgerät herunterladen, um die Einrichtung dieses Recorders zu erleichtern.



Hinweis

- Weitere Einzelheiten und Kompatibilitätsinformationen entnehmen Sie bitte ebenfalls der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

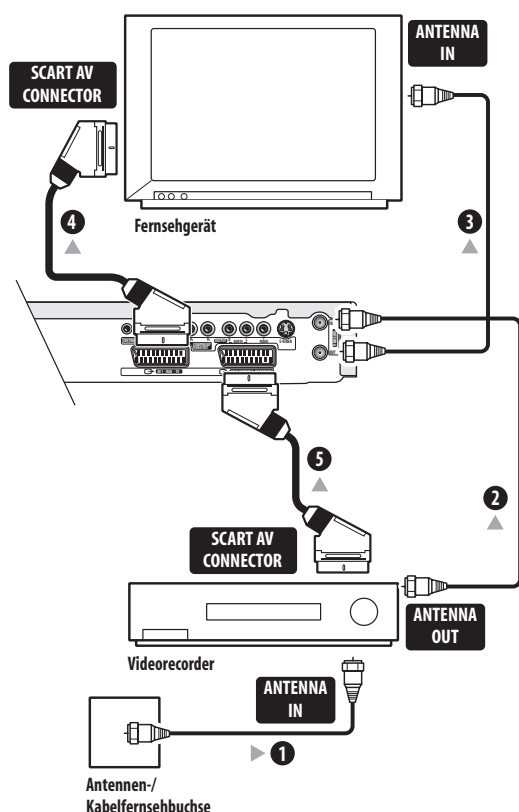
Einfache Anschlüsse

Bei den nachfolgend beschriebenen Anschlüssen handelt es sich um grundlegende Anschlüsse, die es Ihnen ermöglichen, Fernsehprogramme anzuschauen und aufzuzeichnen und Discs abzuspielen. Weitere Anschlussarten werden ab der folgenden Seite beschrieben.



Wichtig

- Für diese Anschlüsse werden SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) verwendet. Besitzt Ihr Fernsehgerät (oder Videorecorder) keine SCART-Buchse, wenden Sie das auf der folgenden Seite beschriebene Anschlussverfahren mit dem mitgelieferten Audio/Video-Kabel an.
- Die AV-Buchse **AV1•RGB-TV** kann gewöhnliche Video-(FBAS)-, S-Video- oder RGB-Videosignale sowie analoge Stereo-Audiosignale ausgeben. Der Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** können gewöhnliche Video-(FBAS)- und S-Video- Videosignale sowie analoge Stereo-Audiosignale zugeleitet werden. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV1 Out* auf Seite 85 und *AV2/L1 In* auf Seite 85.
- Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse an der Rückwand vornehmen oder ändern, sollten Sie sich vergewissern, dass alle Komponenten ausgeschaltet und von der Netzsteckdose getrennt sind.



1 Schließen Sie das Kabel von der Antennen-/Kabelfernsehbuchse an den Antenneneingang Ihres Videorecorders an.

- Wenn Sie keinen Videorecorder in der Kette anschließen, schließen Sie das Kabel an die Buchse **ANTENNA IN** dieses Recorders an, und gehen Sie zum nächsten Schritt über.

2 Verbinden Sie den Antennenausgang Ihres Videorecorders über ein HF-Antennenkabel (eines mitgeliefert) mit der Buchse ANTENNA IN dieses Recorders.

3 Verbinden Sie die Buchse ANTENNA OUT dieses Recorders über ein weiteres HF-Antennenkabel mit dem Antenneneingang Ihres Fernsehgeräts.

4 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1•RGB-TV dieses Recorders über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit der SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.

5 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Videorecorders.



Hinweis

- Wenn Sie eine der anderen Audio/Video-Anschlussarten verwenden möchten, lesen Sie bitte die Beschreibung auf der folgenden Seite durch.



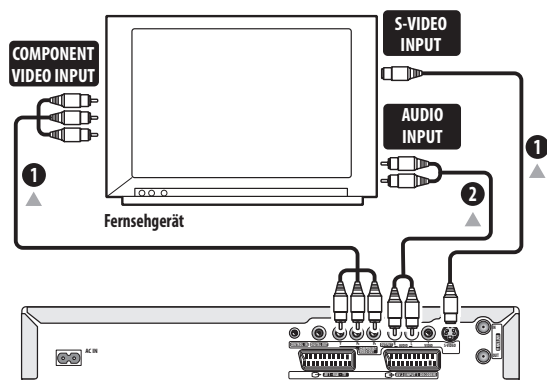
Tipp

- Dieser Recorder besitzt eine „Durchgangs“-Funktion, die es Ihnen gestattet, ein Fernsehprogramm vom eingebauten TV-Tuner dieses Recorders aufzuzeichnen, während Sie ein Videoband mit Ihrem Videorecorder abspielen. (Um diese Funktion im Bereitschaftsmodus des Recorders zu benutzen, muss **Power Save** auf **Off** eingestellt sein – siehe *Power Save* auf Seite 84).

Verwendung anderer Audio/Video-Anschlussarten

Falls Sie Ihr Fernsehgerät nicht über die SCART-AV-Buchse an diesen Recorder anschließen können, besitzt er auch normale Audio/Video-Ausgangsbuchsen sowie einen S-Videoausgang.

Verwendung des S-Videoausgangs oder des Komponentensignal-Videoausgangs



1 Verbinden Sie den S-Videoausgang bzw. Komponentensignal-Videoausgang mit dem entsprechenden Eingang Ihres Fernsehgeräts.

Um einen S-Videoanschluss herzustellen, verwenden Sie ein S-Videokabel (nicht mitgeliefert), um die Buchse **S-VIDEO OUTPUT** mit einem S-Videoeingang Ihres Fernsehgeräts zu verbinden.

Um einen Komponentensignal-Videoanschluss herzustellen, verwenden Sie ein Komponentensignal-Videokabel (nicht mitgeliefert), um die Buchse **COMPONENT VIDEO OUTPUT** mit einem Komponentensignal-Videoeingang Ihres Fernsehgeräts zu verbinden.

Angaben zur Einrichtung des Komponentensignal-Videoausgangs für die Verwendung mit einem mit progressiver Abtastung kompatiblen Fernsehgerät finden Sie unter *Component Video* auf Seite 86.

2 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUTPUT mit den entsprechenden Audioeingängen Ihres Fernsehgeräts.

Sie können das mitgelieferte Audio/Video-Kabel verwenden, ohne den gelben Videostecker anzuschließen. Achten Sie darauf, den linken und rechten Ausgang mit den entsprechenden Eingängen zu verbinden, um eine korrekte Stereoausgabe zu erzielen.

Anschluss an einen Kabeltuner oder Satellitenreceiver

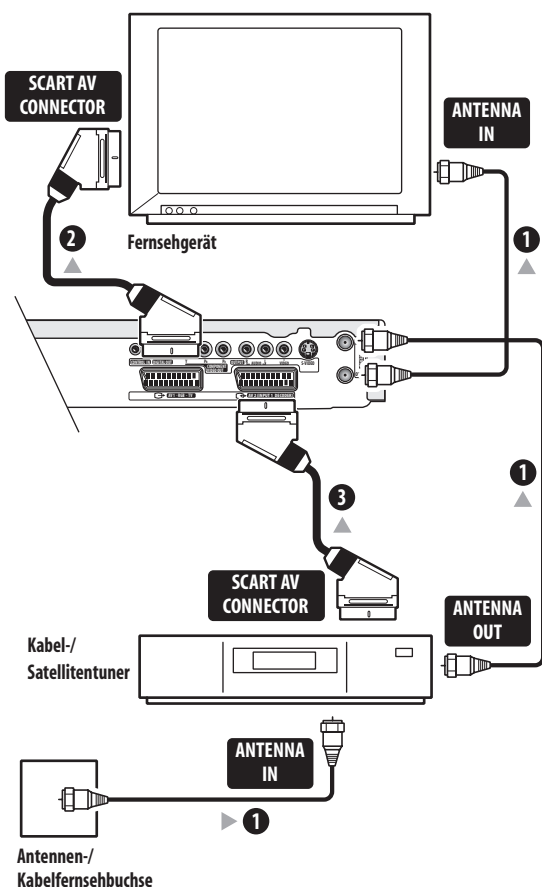
Wenn Sie einen Kabel- oder Satellitenreceiver mit eingebautem Decoder besitzen, schließen Sie ihn gemäß der Beschreibung auf dieser Seite an diesen Recorder und Ihr Fernsehgerät an. Wenn Sie einen getrennten Decoder für Ihren Kabel-/Satellitenreceiver verwenden, schließen Sie ihn gemäß der Beschreibung auf der folgenden Seite an. Das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren ermöglicht Folgendes:

- Aufzeichnung des gewünschten Kanals durch Einstellung am Kabel-/Satellitentuner.



Wichtig

- Schließen Sie diesen Recorder nicht indirekt über Ihren Videorecorder, Satellitenreceiver oder Kabeltuner an. Schließen Sie jede Komponente stets direkt an Ihr Fernsehgerät oder Ihren AV-Receiver an.



1 Schließen Sie die HF-Antennenkabel gemäß der Abbildung an.

Dadurch sind Sie in der Lage, Fernsehkanäle anzuschauen und aufzuzeichnen.

2 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1•RGB-TV über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.

Dadurch sind Sie in der Lage, Discs wiederzugeben.

3 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/ DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Satelliten-/Kabeltuners.

Dadurch sind Sie in der Lage, verschlüsselte Fernsehsendungen aufzuzeichnen.



Hinweis

- Die Abbildung zeigt SCART-Videoanschlüsse, doch können Sie wahlweise auch einen der anderen Audio/Video-Anschlüsse verwenden.



Tipp

- Dieser Recorder besitzt eine „Durchgangs“-Funktion, die es Ihnen gestattet, ein Fernsehprogramm vom eingebauten TV-Tuner dieses Recorders aufzuzeichnen, während Sie ein Videoband mit Ihrem Videorecorder abspielen. (Um diese Funktion im Bereitschaftsmodus des Recorders zu benutzen, muss **Power Save** auf **Off** eingestellt sein – siehe *Power Save* auf Seite 84).

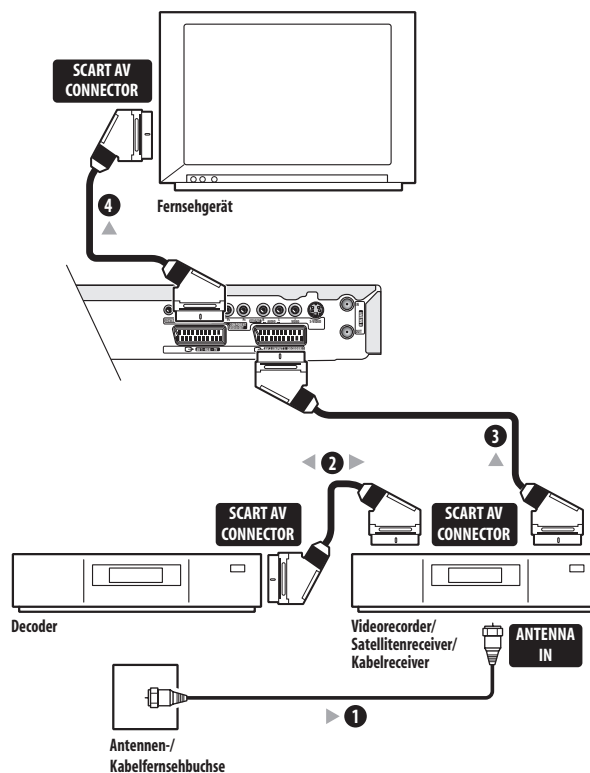
Anschluss eines externen Decoders (1)

Wenn Sie einen externen Spezial-Decoder für Ihren Satelliten- oder Kabeltuner besitzen, verwenden Sie das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren.



Wichtig

- Schließen Sie Ihren Decoder nicht direkt an diesen Recorder an.
- Die Informationen vom Decoder (z.B. in Bezug auf Gebührenfernsehdienste) sind nur dann sichtbar, wenn dieser Recorder ausgeschaltet (im Bereitschaftsmodus) ist.
- Damit Timeraufnahmen auf diesem Recorder einwandfrei funktionieren, muss der Videorecorder/ Satellitenreceiver/Kabeltuner während der Aufnahme ebenfalls eingeschaltet sein.
- Bei diesem Anschlussverfahren ist es nicht möglich, ein Fernsehprogramm anzuschauen und gleichzeitig ein anderes aufzuzeichnen.



1 Schließen Sie das Kabel von der Antennen-/Kabelfernsehbuchse an den Antenneneingang Ihres Videorecorders/Satellitenreceivers/Kabeltuners an.

2 Verbinden Sie Ihren Decoder über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit Ihrem Videorecorder/Satellitenreceiver/Kabeltuner.

Ausführlichere Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Decoders.

3 Verbinden Sie Ihren Videorecorder/Satellitenreceiver/Kabeltuner über ein SCART-Kabel mit der AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) dieses Recorders.

4 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1•RGB-TV über ein SCART-Kabel mit Ihrem Fernsehgerät.

Anschluss eines externen Decoders (2)

Wenn Sie nur einen Decoder besitzen, schließen Sie diesen und Ihr Fernsehgerät gemäß der Beschreibung auf dieser Seite an den Recorder an.

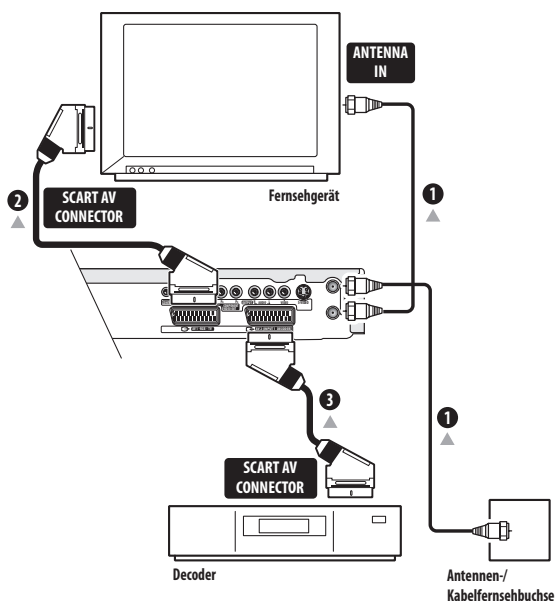
Das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren ermöglicht Folgendes:

- Aufzeichnung verschlüsselter Fernsehsendungen, die mit dem eingebauten TV-Tuner des Recorders empfangen werden.



Wichtig

- Schließen Sie diesen Recorder nicht indirekt über Ihren Videorecorder, Satellitenreceiver oder Kabeltuner an. Schließen Sie jede Komponente stets direkt an Ihr Fernsehgerät oder Ihren AV-Receiver an.



1 Schließen Sie die HF-Antennenkabel gemäß der Abbildung an.

Dadurch sind Sie in der Lage, Fernsehkanäle anzuschauen und aufzuzeichnen.

2 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1•RGB-TV über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.

Dadurch sind Sie in der Lage, Discs wiederzugeben.

3 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/ DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Decoders.

Dadurch sind Sie in der Lage, verschlüsselte Fernsehsendungen aufzuzeichnen.

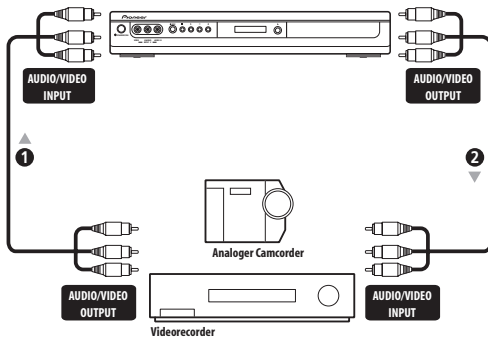


Hinweis

- Um dieses Anschlussverfahren zu benutzen, müssen Sie die folgenden Einstellungen im Menü „Initial Setup“ vornehmen:
 - Setzen Sie den Posten **AV2/L1 In** im Menü „Initial Setup“ auf **Decoder** (siehe *AV2/L1 In* auf Seite 85).
 - Setzen Sie den Posten **Decoder** für verschlüsselte Kanäle auf dem Bildschirm **Manual CH Setting** auf **On** (siehe *Manual CH Setup* auf Seite 81).

Anschluss anderer AV-Quellen

Anschluss eines Videorecorders oder analogen Camcorders



1 Verbinden Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Videoausgängen Ihres Videorecorders oder Camcorders mit einem entsprechenden Satz von Eingängen dieses Recorders.

Dadurch sind Sie in der Lage, Bänder von Ihrem Videorecorder oder Camcorder aufzunehmen.

- Die Buchsen an der Frontplatte gestatten eine bequeme Verbindung dieses Recorders mit dem Eingang eines Camcorders (nur FBAS-Videoanschluss).

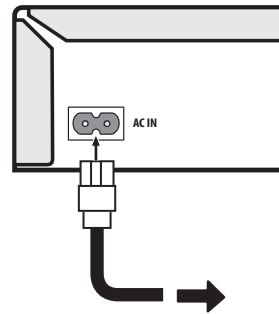
2 Verbinden Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Videoeingängen Ihres Videorecorders oder Camcorders mit einem entsprechenden Satz von Ausgängen an der Rückwand dieses Recorders.

Dadurch sind Sie in der Lage, von diesem Recorder auf Ihren Videorecorder oder Camcorder aufzunehmen.

- Sie können wahlweise gewöhnliche Video- oder S-Video-Kabel für den Videoanschluss verwenden.

Netzanschluss

Bevor Sie den Recorder zum ersten Mal an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass alle Anschlüsse korrekt hergestellt worden sind.

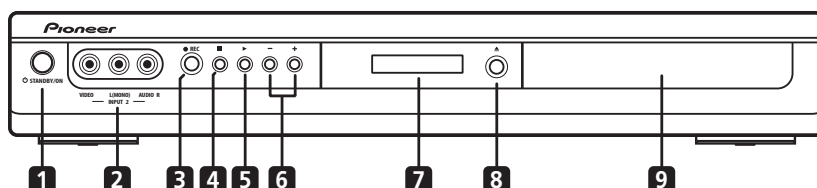


1 Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten Netzkabels an den Netzeingang AC IN und das andere Ende an eine Netzsteckdose an.

Kapitel 3

Bedienelemente und Anzeigen

Frontplatte

**1** **STANDBY/ON**

Drücken Sie diese Taste, um den Recorder ein- bzw. in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

2 **Frontplatteneingänge** (Seite 40)

Diese Audio/Video-Eingänge sind sehr praktisch zum Anschließen einer Videokamera.

3 **REC**

Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme.

4

Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe oder Aufnahme.

5

Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe

bzw. zum Fortsetzen der Wiedergabe aus dem Pausenzustand (während der Wiedergabe drücken Sie die Taste, um die Wiedergabe vorübergehend zu unterbrechen).

6 **+/-** (Seite 52, 54)

Diese Tasten dienen zum Umschalten von Fernsehkanälen, Überspringen von Kapiteln/Tracks usw.

7 **Frontplattendisplay**

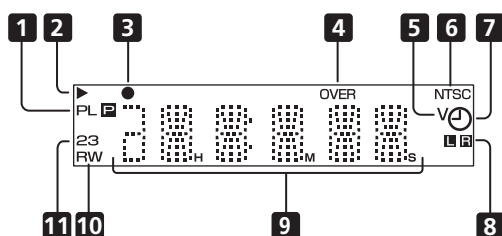
Einzelheiten hierzu finden Sie weiter unten.

8 **OPEN/CLOSE**

Drücken Sie diese Taste, um die Disc-Lade aus-/einzufahren.

9 **Disc-Fach**

Display

**1** **PL**

Diese Anzeige leuchtet bei Wiedergabe einer Abspielliste (dies gilt nur für bestimmte VR-Modus-Discs, die mit einem anderen Recorder bespielt wurden).

(Seite 86)

Diese Anzeige leuchtet bei Einstellung des Komponentensignal-Videoausgangs auf progressive Abtastung.

2

Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabe und blinkt im Pausenzustand.

3

Diese Anzeige leuchtet während der Aufnahme und blinkt während der Aufnahmepause.

4 **OVER**

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der analoge Audioeingangspegel zu hoch ist.

5 **V**

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine nicht finalisierte Video-Modus-Disc eingelegt wird.

6 **NTSC**

Diese Anzeige leuchtet beim Abspielen einer NTSC-Disc.

7 (Seite 68)

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Timeraufnahme programmiert worden ist. (Die Anzeige blinkt, wenn der Timer aktiviert wurde, aber keine bespielbare Disc eingelegt ist.)

8 (Seite 87)

Diese Anzeige zeigt an, welche Kanäle einer Zweikanaltonsendung aufgezeichnet werden.

9 **Zeichen-Display**

Hier werden Disc-Zeitinformationen, Kanalnummern, Meldungen usw. angezeigt.

10 **R / RW**

Diese Anzeige zeigt den Typ der eingelegten bespielbaren DVD an: DVD-R oder DVD-RW.

11 **2 3** (Seite 83)

Diese Anzeige zeigt den Fernbedienungsmodus an (wenn nichts angezeigt wird, ist der Fernbedienungsmodus 1 aktiviert).

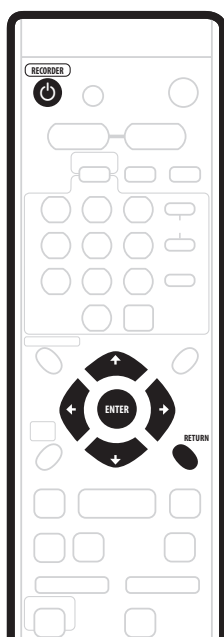
Kapitel 4

Erste Schritte

Einschalten und Einrichten

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, können Sie mit Hilfe des Setup Navigators verschiedene Grundeinstellungen vornehmen. Diese Funktion ermöglicht eine bequeme Einstellung der Uhr und des eingebauten TV-Tuners.

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal verwenden, empfehlen wir Ihnen dringend, vor der Inbetriebnahme des Recorders den Setup Navigator zu benutzen.



1 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videoeingang auf diesen Recorder ein.

2 Drücken Sie die Taste **RECORDER** an der Fernbedienung oder die Taste **STANDBY/ON** an der Frontplatte, um den Recorder einzuschalten.

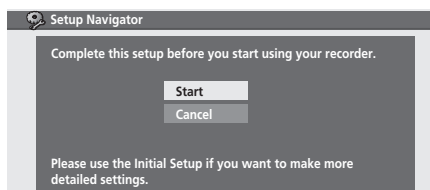
- Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, sollte der Bildschirm „Setup Navigator“ auf Ihrem Fernsehgerät erscheinen. (Falls der Setup Navigator nicht erscheint, können Sie auch vom Menü „Initial Setup“ aus auf ihn zugreifen; siehe Seite 79).

- Wenn dieser Recorder über ein voll durchgepoltes 21-poliges SCART-Kabel mit einem kompatiblen Fernsehgerät verbunden wird, braucht er ein paar Sekunden, um Informationen über Land, Bildschirmformat und Sprache herunterzuladen. (Bitte schlagen Sie bezüglich der Kompatibilität in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach.)

3 Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **←/→** (Cursor links/rechts) die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie dann **ENTER**.



4 Drücken Sie **ENTER**, um mit Hilfe des Setup-Navigators die Einrichtung zu starten.



- Wenn Sie den Setup-Navigator nicht benutzen möchten, drücken Sie **↓** (Cursor ab) zur Wahl von **Cancel**, und drücken Sie dann **ENTER**, um den Setup-Navigator zu beenden.

5 Wählen Sie die Einstellung für „Auto Channel Setup“ („Auto Scan“ oder „Download from TV“) oder „Do not set“, und drücken Sie dann **ENTER**.



- Wählen Sie **Do not set**, wenn Sie die Kanaleinstellung überspringen wollen (z.B. weil sie bereits eingestellt worden sind).
- Sie können die Funktion **Download from TV** nur dann benutzen, wenn Sie diesen Recorder über ein voll durchgepoltes 21-poliges SCART-Kabel mit dem an die AV-Buchse **AV1•RGB-TV** angeschlossenen

Fernsehgerät verbinden, und wenn Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützt (weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts).

- Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **←/→** (Cursor links/rechts) Ihr Land aus, und drücken Sie dann **ENTER**.



- **Automatische Kanaleinstellung**

Die Option **Auto Scan** führt einen automatischen Suchlauf durch und belegt die Speicherplätze mit den empfangenen Kanälen.

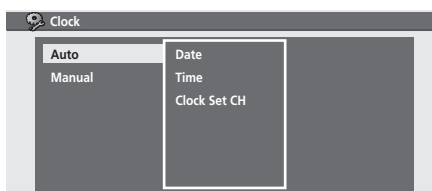


- **Herunterladen der Kanäle von Ihrem Fernsehgerät**

Benutzen Sie die Option **Download from TV**, um alle Kanäle, die an Ihrem Fernsehgerät eingestellt sind, herunterzuladen.

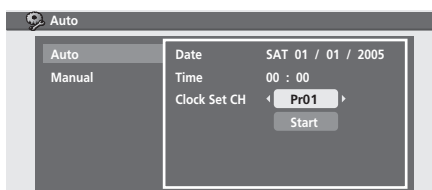


- 6 Wählen Sie 'Auto' für automatische Zeiteinstellung oder 'Manual', um die Uhrzeit manuell einzustellen, und drücken Sie dann ENTER.**

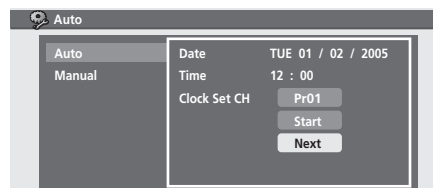


- **Automatische Einstellung der Uhr**
Bestimmte Fernsehsender strahlen Zeitsignale gemeinsam mit ihrem Programm aus. Der Recorder kann diese Signale benutzen, um die Uhr automatisch einzustellen.

Stellen Sie „Clock Set CH“ auf die Speichernummer des Kanals ein, der ein Zeitsignal sendet, bewegen Sie dann den Cursor nach unten auf „Start“, und drücken Sie ENTER.



Der Recorder braucht eine kleine Weile, um die Zeit einzustellen. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Uhrzeit eingestellt worden ist, wählen Sie **Next**, um fortzufahren.



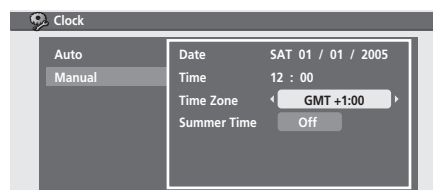
Falls die Zeit nicht automatisch eingestellt werden konnte, drücken Sie **RETURN**, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzugehen, und wählen Sie **Manual**.

- **Manuelle Einstellung der Uhr**

Falls es in Ihrem Gebiet keinen Sender gibt, der Zeitsignale ausstrahlt, können Sie die Uhr auch manuell einstellen.

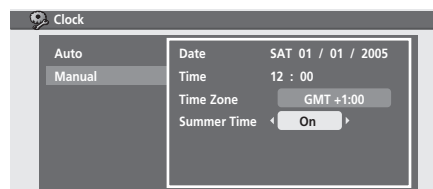
Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **←/→ (Cursor links/rechts) Ihre Zeitzone aus.**

Geben Sie die Ortszeit relativ zur mittleren Greenwich-Zeit (GMT) ein (siehe die Liste der verfügbaren Zeitzone auf *Liste der Zeitzone* auf Seite 100).

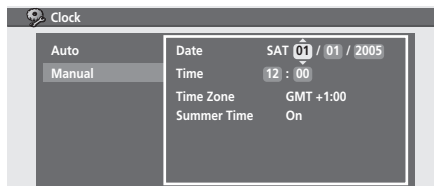


Drücken Sie **↓ (Cursor ab), wählen Sie mit den Tasten **←/→** (Cursor links/rechts) 'On' oder 'Off' für Sommerzeit, und drücken Sie dann ENTER.**

Wählen Sie **On**, wenn in Ihrem Gebiet momentan die Sommerzeit gilt.



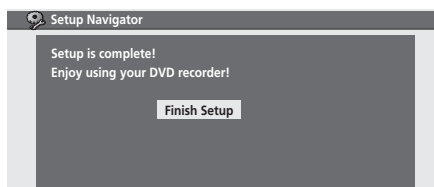
Stellen Sie das Datum (Tag/Monat/Jahr) und die Uhrzeit ein, und drücken Sie dann ENTER, um alle Einstellungen einzugeben.



Benutzen Sie die Tasten **↑/↓** (Cursor auf/ab), um den Wert im hervorgehobenen Feld zu ändern. Betätigen Sie die Tasten **←/→** (Cursor links/rechts), um die einzelnen Felder anzufahren.

- Durch Drücken von **RETURN** können Sie im Setup Navigator jederzeit auf den vorigen Bildschirm zurückkehren.

7 Das ist alles! Drücken Sie ENTER, um die Einrichtung abzuschließen.



Andere mögliche Einstellungen

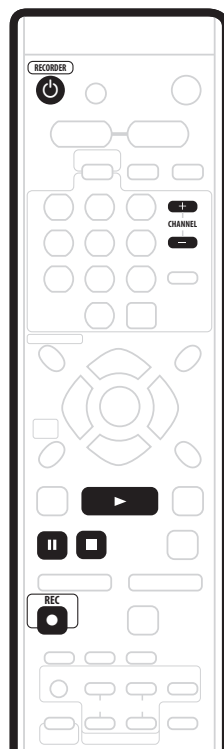
Nachdem Sie die Grundeinrichtung mit Hilfe des Setup Navigators ausgeführt haben, sind Sie in der Lage sein, Ihren DVD-Recorder zu benutzen. Es ist jedoch möglich, noch einige zusätzliche Einstellungen vorzunehmen, je nachdem, wie der Recorder für den Empfang von terrestrischen Fernsehkanälen eingerichtet ist.

- **Manuelle Kanaleinstellung** – Bei dieser Option haben Sie die Möglichkeit, Kanäle, auf denen kein Sender vorhanden ist, zu überspringen, und Sender manuell einzustellen. Siehe *Manual CH Setup* auf Seite 81.
- **ShowView-Kanaleinstellung** – Diese Option gestattet es Ihnen, Leitkanäle zuzuweisen, um zu gewährleisten, dass das ShowView™-Programmiersystem einwandfrei funktioniert. Siehe *Set Guide Preset* auf Seite 82.

Ausführen Ihrer ersten Aufnahme

Diese Kurzanleitung zeigt Ihnen, wie Sie eine normale Aufnahme eines Fernsehprogramms auf eine beispielbare DVD ausführen.

Eine weitaus detailliertere Beschreibung der Aufnahme finden Sie in Kapitel 6 (*Aufnahme*).



1 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät und den Recorder ein, falls sie nicht bereits eingeschaltet sind.

Drücken Sie **RECORDER**, um den Recorder einzuschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass der Videoeingang Ihres Fernsehgeräts auf diesen Recorder eingestellt ist.

2 Drücken Sie **▲ OPEN/CLOSE (nur an der Frontplatte), um die Disclade auszufahren.**

3 Legen Sie einen DVD-R- oder DVD-RW-Rohling mit nach oben weisender Etikettseite in die entsprechende Mulde der Disclade ein.

- Wenn Sie einen fabrikneuen, noch leeren DVD-RW-Rohling einlegen, benötigt der Recorder mehrere Sekunden, um ihn für die Aufnahme zu initialisieren.

4 Wählen Sie mit den Tasten **CHANNEL +/- den Fernsehkanal, von dem Sie aufnehmen möchten.**

- Im Stoppzustand des Recorders können Sie hierzu auch die Tasten **+/-** an der Frontplatte verwenden.
- Die Kanalspeicherplätze sind von 1–99 nummeriert.

- Wenn der Recorder über ein SCART-Kabel an Ihr Fernsehgerät angeschlossen ist und Ihr Fernsehgerät eine Direktaufnahme unterstützt, können Sie die Aufnahme unabhängig vom momentan am Fernsehgerät eingestellten Kanal umgehend starten. Ausführliche Anweisungen hierzu finden Sie unter *Direktaufnahme vom Fernsehgerät* auf Seite 68.

5 Drücken Sie **REC** zum Starten der Aufnahme.

- In der Standardeinstellung startet die Aufnahme stets im Modus **SP** (Standard wiedergabe), in dem mit einem DVD-Rohling eine Aufnahmezeit von etwa 2 Stunden erzielt wird. Einzelheiten zu den verschiedenen Aufnahmemodi und ihrer empfohlenen Anwendung finden Sie in Kapitel 6.
- Durch Drücken von **II** können Sie die Aufnahme vorübergehend unterbrechen.
Drücken Sie **REC** oder **II** erneut, um die Aufnahme fortzusetzen.

6 Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, drücken Sie **■**.

Wiedergabe Ihrer Aufnahme

Das soeben aufgezeichnete Fernsehprogramm sollte auf der DVD als einzelner Titel mit einem oder mehreren Kapiteln vorhanden sein.

- Drücken **▶**, um die Wiedergabe zu starten.
Wenn Sie die Wiedergabe vorzeitig stoppen möchten, drücken Sie **■**.

Verwendung des eingebauten TV-Tuners

Umschalten der Fernsehkanäle

Zur Wahl von Fernsehkanälen haben Sie drei verschiedene Möglichkeiten. Bitte beachten Sie, dass der Fernsehkanal während der Wiedergabe, während der Aufnahme und im Aufnahmebereitschaftszustand nicht umgeschaltet werden kann.



- mit Hilfe der Tasten **CHANNEL +/-** an der Fernbedienung

- mit Hilfe der **Zifferntasten** an der Fernbedienung – Um beispielsweise Kanal 4 zu wählen, drücken Sie **4** und dann **ENTER**; zur Wahl von Kanal 34 drücken Sie **3**, **4**, **ENTER**. (Wenn Sie **ENTER** nicht drücken, wird der Kanal nach einigen Sekunden umgeschaltet.)
- mit Hilfe der Tasten **+/-** an der Frontplatte

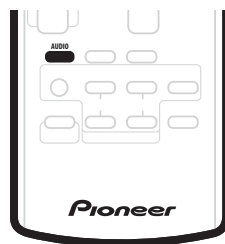


Hinweis

- Die Kanalspeicherplätze sind von 1–99 nummeriert.

Umschalten der Audiokanäle

Sie können den Audiokanal einer Sendung oder eines externen Eingangssignals umschalten.



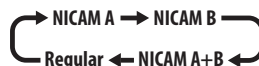
- Drücken Sie **AUDIO**, um den Audiokanal umzuschalten.

Der aktuelle Audiokanal wird auf dem Bildschirm angezeigt.

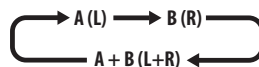
- Wenn NICAM-Ton (siehe *Audio In* auf Seite 87) auf **NICAM** eingestellt ist und Sie eine NICAM-Sendung betrachten, können Sie den Audiokanal zwischen **NICAM** und **Regular** (Nicht-NICAM) umschalten.



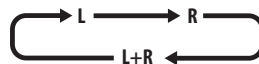
- Wenn die NICAM-Sendung zweisprachig ist, können Sie auch die Sprache wählen.



- Sie können die Sprache auch bei einer zweisprachigen Nicht-NICAM-Sendung wählen.



- Wenn Sie eine Aufnahme anschauen, die bei Wahl der Option **Bilingual** über einen externen Eingang durchgeführt wurde (siehe *Audio In* auf Seite 87), können Sie entweder den linken (**L**) oder rechten (**R**) oder beide Audiokanäle (**L+R**) hören.



**Hinweis**

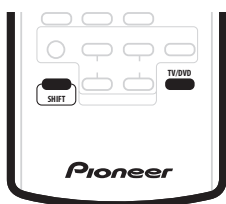
- Wenn Sie im Video-Modus oder im VR-Modus mit der Einstellung **XP** aufnehmen, wird nur ein Kanal der Zweikanaltonsendung aufgezeichnet. Legen Sie in einem solchen Fall vor der Aufnahme durch Einstellen der Funktion „Bilingual Recording“ (siehe *Audio In* auf Seite 87) fest, welche Sprache Sie aufnehmen möchten.

Umschalten zwischen Fernsehgerät und DVD

Im Stoppzustand des Recorders oder während der Aufnahme können Sie wählen, ob Sie Ton und Bild vom eingebauten TV-Tuner (oder einem externen Eingang) mit Ihrem Fernsehgerät wiedergeben möchten („DVD-Modus“), oder ob Sie den momentan am Fernsehgerät eingestellten Kanal anschauen möchten („TV-Modus“).

Während der Wiedergabe oder der Anzeige eines Bildschirmmenüs werden Ton und Bild stets zu Ihrem Fernsehgerät geleitet und bleiben durch die Einstellung des Modus **TV/DVD** unbeeinflusst.

Bitte beachten Sie, dass der Recorder über ein SCART-Kabel mit Ihrem Fernsehgerät verbunden sein muss, um die Funktion nutzen zu können.



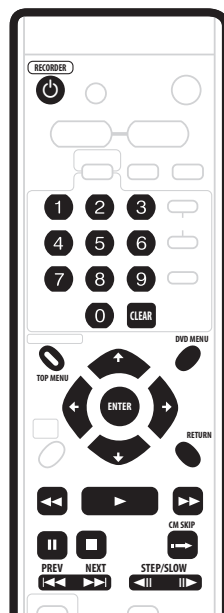
- Drücken Sie gemeinsam **SHIFT** und **TV/DVD**, um zwischen TV-Modus und DVD-Modus umzuschalten.

Grundlegende Wiedergabe

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie Ihren Recorder für die Wiedergabe von Discs (DVD, CD usw.) verwenden. Weitere Wiedergabefunktionen, z.B. Wiederholung, werden im nächsten Kapitel behandelt.

**Wichtig**

- In dieser Anleitung bezieht sich der Begriff „DVD“ sowohl auf DVD-Video-Discs, die nur zum Abspielen vorgesehen sind, als auch auf DVD-R/RW-Discs. Wenn eine Funktion nur für einen bestimmten DVD-Discstyp vorgesehen ist, wird dies ausdrücklich angegeben.
- Bestimmte DVD-Video-Discs lassen die Verwendung bestimmter Wiedergabe-Funktionstasten an bestimmten Stellen der Disc nicht zu. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- VR-Modus-Discs, die mit einem anderen DVD-Recorder bespielt wurden, enthalten u.U. Titel-Abspiellisten. Diese befinden sich am Ende der Originaltitel auf der Disc. Siehe auch *Verwendung des Disc Navigators zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc* auf Seite 58.

**1 Drücken Sie RECORDER, um den Recorder einzuschalten.**

Schalten Sie außerdem den Fernseher ein, und vergewissern Sie sich, dass er auf den korrekten Videoeingang eingestellt ist.

2 Drücken Sie OPEN/CLOSE (nur an der Frontplatte), um die Disc auszufahren.**3 Legen Sie eine Disc ein.**

Legen Sie die Disc mit der Etikettseite nach oben wendend in die entsprechende Mulde der Disclade ein (bei einer doppelseitigen DVD-Video-Disc muss die wiederzugebende Seite unten liegen).


- Wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen möchten, lesen Sie bitte zunächst den Hinweis auf Seite 55.
- Siehe *Disc-/Inhaltformat-Wiedergabekompatibilität* auf Seite 38 zum Abspielen einer Dual Disc (DVD/CD-Hybrid-Disc).

4 Drücken Sie , um die Wiedergabe zu starten.

- Wenn Sie eine DVD-Video-Disc oder Video-CD abspielen, erscheint beim Starten der Wiedergabe möglicherweise ein Discmenü. Benutzen Sie die Tasten (Cursortasten) und **ENTER** zum Navigieren in DVD-Discmenüs bzw. die Zifferntasten und **ENTER** für Video-CD-Menüs.
- Weitere Einzelheiten zur Wiedergabe bestimmter Discstypen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

5 Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe.**6 Wenn Sie den Recorder nicht mehr benutzen möchten, werfen Sie die Disc aus, und schalten Sie den Recorder wieder in den Bereitschaftsmodus.**






- Drücken Sie **OPEN/CLOSE** (nur an der Frontplatte) zum Aus-/Einfahren der Disc. Nehmen Sie die Disc heraus, bevor Sie den Recorder in den Bereitschaftsmodus schalten.

- Drücken Sie  **RECORDER**, um den Recorder in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Wiedergabe von DVD-Discs








In der nachstehenden Tabelle sind die grundlegenden Funktionstasten für die Wiedergabe von DVD-Video- und beispielbaren DVD-Discs aufgeführt.

	Drücken Sie diese Taste zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.
	Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe vorübergehend zu unterbrechen, und erneut, um die Wiedergabe aus dem Pausenzustand fortzusetzen.
	Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe. Durch Drücken von  können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen, an der sie vorher gestoppt wurde. (Drücken Sie  erneut, um die Fortsetzungsfunktion aufzuheben.)
 	• Drücken Sie eine dieser Tasten während der Wiedergabe, um einen Rückwärts- oder Vorwärtssuchlauf zu starten. Durch mehrmaliges Drücken der betreffenden Taste können Sie die Suchlaufgeschwindigkeit erhöhen.
 	Drücken Sie eine dieser Tasten, um einen Sprung an das vorige oder nächste Kapitel/Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie hierzu auch die Tasten +/- an der Frontplatte benutzen.)
	(Überspringen von Werbespots) Bei jeder Betätigung dieser Taste wird ein Videosegment von maximal 10 Minuten in Vorwärtsrichtung sofort übersprungen.
	• <i>Außer VR-Modus:</i> Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Kapitelnummer ein, und drücken Sie dann ENTER , um einen direkten Sprung an das betreffende Kapitel innerhalb des aktuellen Titels auszuführen. Bei bestimmten Discs können Sie auch die Zifferntasten verwenden, um nummerierte Posten im Discmenü auszuwählen.
	• <i>Nur VR-Modus:</i> Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Titelnummer ein, und drücken Sie dann ENTER .
	• <i>All:</i> Drücken Sie CLEAR , um eine Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen.

	Drücken Sie diese Tasten während der Wiedergabe, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern. Drücken Sie die Tasten während der Pause, um Einzelbildschaltung in beide Richtungen auszuführen.
 	Drücken Sie diese Tasten, um das Hauptmenü bzw. das Discmenü einer DVD-Video-Disc anzuzeigen (diese beiden Menüs sind oft identisch).
	Benutzen Sie die Cursortasten zum Navigieren in DVD-Video-Discmenüs, und drücken Sie ENTER zur Wahl eines Postens.
	Drücken Sie diese Taste, um auf die nächsthöhere Ebene eines DVD-Video-Discmenüs zurückzukehren.

Wiedergabe von Audio-CDs und MP3-Dateien

In der nachstehenden Tabelle sind die grundlegenden Funktionstasten für die Wiedergabe von Audio-CDs und MP3-Dateien aufgeführt.

	Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.
	Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe vorübergehend zu unterbrechen, und erneut, um die Wiedergabe aus dem Pausenzustand fortzusetzen.
	Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.
 	<i>Nur Audio-CD:</i> Drücken Sie eine dieser Tasten zum Starten des Suchlaufs. Drücken Sie die betreffende Taste erneut, um die Suchlaufgeschwindigkeit zu erhöhen. (Zwei Suchlaufgeschwindigkeiten sind verfügbar, wobei die aktuelle Geschwindigkeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.)
 	Drücken Sie eine dieser Tasten, um einen Sprung an den vorigen oder nächsten Track (bzw. Ordner bei einer MP3-Disc) auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie hierzu auch die Tasten +/- an der Frontplatte benutzen.)



Geben Sie während der Wiedergabe die Nummer des gewünschten Tracks (bzw. Ordners) ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um einen direkten Sprung an den betreffenden Track (bzw. Ordner) auszuführen.



Drücken Sie **CLEAR**, um eine Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen.



Hinweis

- Wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen möchten, vergewissern Sie sich, dass der Recorder über eine Digitalverbindung an einen DTS-kompatiblen Verstärker/Receiver angeschlossen ist. Bei Anschluss an die analogen Ausgänge ist Rauschen zu hören. Vergewissern Sie sich auch, dass **STEREO** mit der Taste **AUDIO** gewählt ist (siehe *Umschalten des Audiokanals* auf Seite 64).
- Beim Abspielen von MP3-Dateien steht die Suchlauffunktion nicht zur Verfügung.

Wiedergabe von Video-CDs

In der nachstehenden Tabelle sind die grundlegenden Funktionstasten für die Wiedergabe von Video-CDs aufgeführt.

Bestimmte besitzen Playback-Control-Menüs für Wiedergabesteuerung (kurz als PBC-Menüs bezeichnet). Wenn eine solche Disc eingelegt wird, erscheint PBC im Display, und ein Bildschirmmenü wird angezeigt, in dem Sie den Posten wählen können, der wiedergegeben werden soll.



Drücken Sie diese Taste zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.



Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe vorübergehend zu unterbrechen, und erneut, um die Wiedergabe aus dem Pausenzustand fortzusetzen.



Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe. Durch Drücken von ► können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen, an der sie vorher gestoppt wurde. (Drücken Sie ■ erneut, um die Fortsetzungsfunktion aufzuheben.)



- Drücken Sie eine dieser Tasten während der Wiedergabe, um einen Rückwärts- oder Vorwärtssuchlauf zu starten. Durch mehrmaliges Drücken der betreffenden Taste können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit ändern.
- Halten Sie eine dieser Tasten im Pausenzustand gedrückt, um die Zeitlupenwiedergabe in Rückwärts- oder Vorwärtsrichtung zu starten. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (nur in Vorwärtsrichtung).
- Drücken Sie die Taste im Pausenzustand, um das nächste Einzelbild anzuzeigen (nur in Vorwärtsrichtung).



Drücken Sie diese eine dieser Tasten, um einen Sprung an den vorigen oder nächsten Track auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie hierzu auch die Tasten +/- an der Frontplatte benutzen.)

Wenn momentan ein PBC-Menü angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten die vorige oder nächste Seite anzeigen.



(Überspringen von Werbespots) Bei jeder Betätigung dieser Taste wird ein Videosegment von maximal 10 Minuten in Vorwärtsrichtung sofort übersprungen.



Geben Sie während der Wiedergabe die Nummer des gewünschten Tracks ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um einen direkten Sprung an den betreffenden Track auszuführen.



Drücken Sie **CLEAR**, um eine Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen. Benutzen Sie diese Tasten während der Anzeige eines PBC-Menüs, um nummerierte Menüposten auszuwählen.



Drücken Sie diese Taste, um das Discmenü einer Video-CD anzuzeigen. die momentan im PBC-Modus wiedergegeben wird.

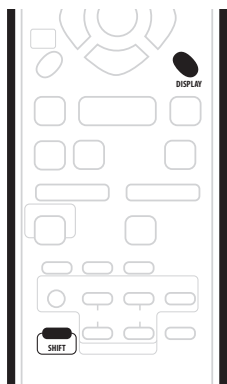


Hinweis

- Während der Wiedergabe im PBC-Modus stehen bestimmte Wiedergabefunktionen, z.B. Suchlauf und Wiederholung, nicht zur Verfügung.

Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm

Sie können verschiedene Informationen über die eingelegte Disc auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Drücken Sie SHIFT und DISPLAY wiederholt, um die Bildschirm-Information anzuzeigen/umzuschalten.

- Die Bildschirmanzeige verschwindet nach 20 Minuten automatisch.

2 Um die Informationsanzeige auszublenden, drücken Sie SHIFT und DISPLAY so oft, bis die Anzeige verschwindet.

Die nachstehenden Anzeigebeispiele dienen nur zur Orientierung; die tatsächlichen Anzeigen hängen von der jeweils eingelegten Disc und anderen Faktoren ab.

Stoppanzeige 1



1 Original- oder Abspiellisten-Inhalt

VR-Modus-DVD-RW-Discs, die mit einem anderen DVD-Recorder bearbeitet wurden, enthalten u.U. Abspiellisten zusätzlich zum Originalinhalt. (Siehe auch den Hinweis über Abspiellisten auf Seite 57.)

2 Disc typ und Discmodus

Hier werden der Disc typ (**DVD-VIDEO**, **DVD-R**, **DVD-RW**, **CD**, **MP3**, **NO DISC** usw.) sowie der Discmodus für beispielbare DVDs (**VR** oder **Video**), falls zutreffend, angezeigt. Bitte beachten Sie dass finalisierte Video-Modus-DVD-R/RW-Discs als **DVD-VIDEO** angezeigt werden.

Hier wird **PBC** angezeigt, wenn die Wiedergabesteuerung einer Video-CD aktiviert ist.

3 Uhrzeit und aktuelles Datum

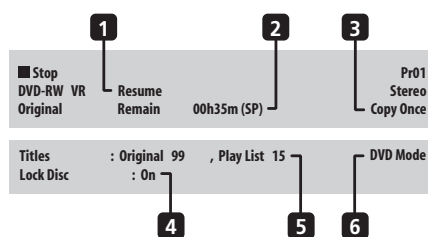
4 Sendername oder Speichernummer

Hier wird der Sendername (sofern eingestellt) oder die Speichernummer für den gegenwärtig ausgewählten Kanal angezeigt.

5 Audiomodus

Hier wird der Audiomodus der Sendung für den aktuellen Kanal angezeigt (**Mono**, **Stereo** usw.).

Stoppanzeige 2



1 Fortsetzung

Hier wird **Resume** angezeigt, falls die Wiedergabe ab der letzten Stopposition fortgesetzt werden kann.

2 Aufnahmemodus und verfügbare Aufnahmezeit

Hier werden der aktuelle Aufnahmemodus (**XP**, **SP**, **LP** usw.) sowie die insgesamt verfügbare Aufnahmezeit der Disc angezeigt.

Finalisierte Video-Modus-DVD-R/RW-Discs werden als **DVD-R Finalized** bzw. **DVD-RW Finalized** angezeigt.

3 Kopierschutz-Informationen

Hier werden Aufnahmebeschränkungen angezeigt.

4 Lock Disc On oder Off

5 Anzahl der Titel/Tracks/Ordner auf der Disc

6 Hier wird der aktuelle Modus des Recorders angezeigt (siehe Umschalten zwischen Fernsehgerät und DVD auf Seite 53).

Wiedergabeanzeige 1



1 Disc typ und Discmodus

Hier werden der Disc typ (**DVD-R**, **DVD-RW**, **CD**, **MP3**, **NO DISC** usw.) sowie der Discmodus für beispielbare DVDs (**VR** oder **Video**), falls zutreffend, angezeigt. Hier wird **PBC** angezeigt, wenn der PBC-Modus (Wiedergabesteuerung) einer Video-CD aktiviert ist.

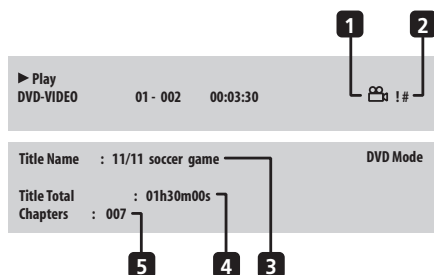
2 Aktuelle Titel- und Kapitelnummer

(Bei einer CD/Video-CD wird der aktuelle Track angezeigt; bei einer MP3-Disc werden der aktuelle Ordner und der aktuelle Track angezeigt.)

3 Verstrichene Titelzeit

(Bei einer CD, MP3 wird die verstrichene Trackzeit, bei einer Video-CD die verstrichene Disczeit angezeigt.)

Wiedergabeanzeige 2



1 Blickwinkelanzeige

Diese Anzeige leuchtet bei Multi-Angle-Szenen auf.

2 Kopiergeschütztes Material (!) / PureCinema-Anzeige (#)

Ein Ausrufezeichen „!“ es sich um Einmalkopie-Wiedergabematerial handelt.

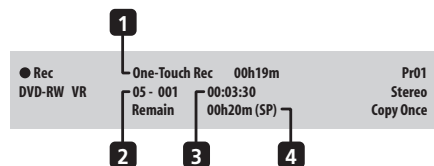
Hier wird „#“ angezeigt, wenn es sich um ein Video-Ausgangssignal mit 24 Vollbildern/Sekunde und progressiver Abtastung handelt.

3 Aktuelle Titelnummer

4 Gesamtspielzeit des Titels

5 Gesamtanzahl der Kapitel eines Titels

Aufnahmeanzeige



1 Start- und Stoppzeit einer Timeraufnahme oder Restzeit einer Sofortaufnahme

Hier werden die Start- und die Stoppzeit angezeigt, wenn es sich bei der momentanen Aufnahme um eine Timeraufnahme handelt. Hier wird der verbleibende Aufnahmezeit angezeigt, wenn es sich bei der momentanen Aufnahme um eine Sofortaufnahme handelt.

2 Aktuelle Titel- und Kapitelnummer

3 Verstrichene Aufnahmezeit

4 Aufnahmemodus und verfügbare Aufnahmezeit

Hier werden der aktuelle Aufnahmemodus (XP, SP, LP usw.) sowie die verfügbare Aufnahmezeit der Disc angezeigt.



Hinweis

- Die Anzeigen für eine Video-Modus-Disc werden mit denen einer DVD-Video-Disc identisch, sobald die betreffende Disc finalisiert worden ist.
- Die angegebene Gesamtaufnahmezeit wird für eine 12-cm-/4,7-GB-Disc auf der Grundlage des angezeigten Aufnahmemodus berechnet.

- Die Aufnahme- und Wiedergabezeiten für die Aufnahme von Fernsehsendungen sind um ca. 0,1 % kürzer als die tatsächliche Zeit. Dies beruht auf den geringfügig unterschiedlichen Bildraten von Fernsehsendungen im Vergleich zu DVDs.
- Dieser Recorder ist zur Wiedergabe von Abspiellisten auf Discs in der Lage, die mit einem anderen Recorder bespielt wurden. Diese Abspiellisten können jedoch nicht bearbeitet werden.
- Die Meldung **Copy Once** oder **Can't Record** erscheint u.U. in der Stopp- oder Aufnahmeanzeige. Diese Meldungen zeigen an, dass das ausgestrahlte Fernsehprogramm Kopierschutz-Informationen enthält.

Kapitel 5

Wiedergabe

Einführung

Die meisten in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen machen von Bildschirmenüs Gebrauch. Mit Hilfe der Tasten **↑/↓/←/→** (Cursortasten) und **ENTER** können Sie in diesen Menüs navigieren. Um von einem angezeigten Menübildschirm auf die nächsthöhere Ebene zurückzukehren, drücken Sie die Taste **RETURN**. Beachten Sie auch, dass die Tastenanleitung am unteren Rand jedes Bildschirms Aufschluss über die einzelnen Tastenfunktionen gibt. Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen beziehen sich gleichermaßen auf DVDs, Video-CDs, CDs und MP3-Discs, wobei jedoch die einzelnen Bedienungsvorgänge je nach Typ der eingelegten Disc geringfügig unterschiedlich sein können. Anhand der folgenden Symbole können Sie auf einen Blick feststellen, welche Anweisungen für welchen Discstyp gelten.

- DVD** Jede Art von DVD, DVD-R oder DVD-RW
- DVD-Video** Kommerzielle vorbespielte DVD oder finalisierte Video-Modus-DVD-R/RW-Disc
- Video mode** Video-Modus-DVD-R/RW-Disc (nicht finalisiert)
- VR mode** VR-Modus-DVD-RW-Disc
- CD** Audio-CD
- Video CD** Video-CD
- MP3** MP3-Dateien

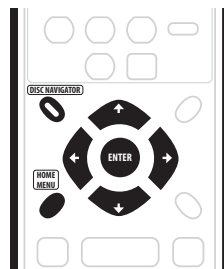
- Bestimmte DVD-Video-Discs lassen die Verwendung bestimmter Wiedergabe-Funktionstasten an bestimmten Stellen der Disc nicht zu. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Abspielen einer Video-CDs im PBC-Modus stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.
- Beim Abspielen einer NTSC-Disc wird ein PAL-Videosignal ausgegeben.
- Hinweis zum Abspielen von DualDiscs
Bei der DualDisc handelt es sich um einen neuen doppelseitigen Discstyp, bei dem eine Seite DVD-Inhalt (Videodaten, Audiodaten usw.) enthält, während die andere Seite Nicht-DVD-Inhalt enthält, z.B. digitales Audiomaterial.
Die Nicht-DVD-Audio-Seite der Disc entspricht nicht den CD-Audio-Spezifikationen und kann daher u.U. nicht abgespielt werden.

Beim Laden und Auswerfen einer DualDisc kann es vorkommen, dass die nicht zur Wiedergabe verwendete Seite der Disc zerkratzt wird. Eine zerkratzte Disc kann u.U. nicht abgespielt werden. Die DVD-Seite einer DualDisc kann mit diesem Gerät abgespielt werden. DVD-Audioinhalt wird nicht wiedergegeben.

Detaillierte Informationen zu den DualDisc-Spezifikationen sind vom Disc-Hersteller oder im Fachhandel erhältlich.

Verwendung des Disc Navigators zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc

Verwenden Sie den Disc Navigator zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc und zum Starten der Wiedergabe.

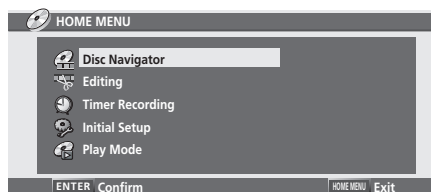


Verwendung des Disc Navigators mit bespielbaren Discs

VR mode **Video mode**

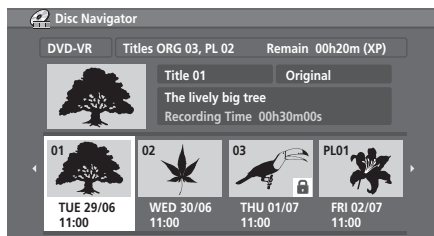
1 Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie „Disc Navigator“ im Bildschirmenüs aus.

Wahlweise können Sie auch **DISC NAVIGATOR** drücken, um direkt zum Bildschirm „Disc Navigator“ zu gelangen.



2 Wählen Sie den gewünschten Titel mit den Tasten ◀/▶ (Cursor links/rechts) aus.

- Hierzu können Sie auch die Tasten + / – an der Frontplatte verwenden.



- Bestimmte VR-Modus-DVDs, die mit einem anderen Recorder bespielt wurden, enthalten u.U. einen virtuellen Abspiellisten-Inhalt. Abspiellisten-Titel erscheinen im Disc Navigator nach den Originaltiteln der Disc.

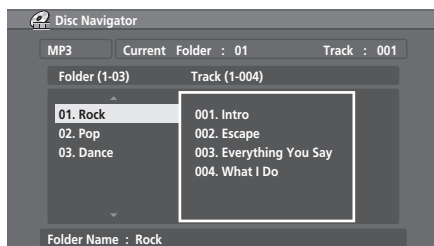
3 Drücken Sie ENTER, um die Wiedergabe zu starten.

Verwendung des Disc Navigators mit MP3-Discs

MP3

1 Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie „Disc Navigator“ im Bildschirmenü aus.

Wahlweise können Sie auch **DISC NAVIGATOR** drücken, um direkt zum Bildschirm „Disc Navigator“ zu gelangen.



2 Wählen Sie das Kapitel aus, das wiedergegeben werden soll.

Verwenden Sie die Tasten ↑/↓/◀/▶ (Cursortasten), um den gewünschten Posten hervorzuheben, und drücken Sie **ENTER** zur Eingabe.



Hinweis

- Der Disc Navigator steht nur zur Verfügung, wenn momentan eine Disc eingelegt ist.
- Eine andere Möglichkeit, eine bestimmte Position auf einer Disc aufzusuchen, besteht in der Verwendung des Zeitsuchmodus. Siehe *Suchmodus (Search Mode)* auf Seite 62.

Navigieren auf Discs

ALL

Während der Wiedergabe können Sie mit Hilfe der Zifferntasten an der Fernbedienung bequem zu einem anderen Titel, Kapitel oder Track springen.



DVD-Video

Video mode

1 Geben Sie während der Wiedergabe einfach die gewünschte Kapitelnummer innerhalb des aktuellen Titels mit den Zifferntasten ein.

Um beispielsweise zu Kapitel 6 zu springen, drücken Sie **6**; für Kapitel 24 drücken Sie erst **2**, dann **4**.

- Um die Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen, drücken Sie **CLEAR**.

2 Alternative: Drücken Sie ENTER.

Wenn Sie einfach ein paar Sekunden warten, erfolgt ein Sprung zum neuen Kapitel.

VR mode

1 Verwenden Sie während der Wiedergabe die Zifferntasten, um eine Titelnummer einzugeben.

Um beispielsweise zu Titel 6 zu springen, drücken Sie **6**; für Titel 24 drücken Sie erst **2**, dann **4**.

- Um die Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen, drücken Sie **CLEAR**.

2 Alternative: Drücken Sie ENTER.

Wenn Sie einfach ein paar Sekunden warten, erfolgt ein Sprung zum neuen Titel.

CD

Video CD

1 Verwenden Sie während der Wiedergabe die Zifferntasten, um eine Tracknummer einzugeben.

Um beispielsweise zu Track 6 zu springen, drücken Sie **6**; für Track 24 drücken Sie erst **2**, dann **4**.

- Um die Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen, drücken Sie **CLEAR**.

2 Alternative: Drücken Sie ENTER.

Wenn Sie einfach ein paar Sekunden warten, erfolgt ein Sprung zum neuen Track.

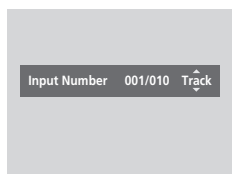
MP3

1 Verwenden Sie während der Wiedergabe die Zifferntasten, um eine Track- bzw. Ordnernummer einzugeben.

Um beispielsweise zu Ordner 6 zu springen, drücken Sie **6**; für Track 24 drücken Sie erst **2**, dann **4**.

- Um die Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen, drücken Sie **CLEAR**.

2 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓** (Cursor auf/ab) zur Wahl von „Track“ oder „Folder“.

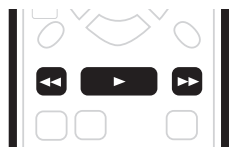


3 Alternative: Drücken Sie ENTER.

Wenn Sie einfach ein paar Sekunden warten, erfolgt ein Sprung zum neuen Track.

Suchlauf

Sie können Discs mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten sowohl vorwärts als auch rückwärts durchsuchen.



1 Drücken Sie während der Wiedergabe **◀◀** oder **▶▶**, um den Vorwärts- oder Rückwärtssuchlauf zu starten.

- Die Suchgeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Durch mehrmaliges Drücken derselben Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.

DVD

- Vorwärts:
Scan1 → Scan2 → Scan3 → Scan4
- Rückwärts:
Reverse → Scan1 → Scan2 → Scan3 → Scan4

CD

Video CD

- Vorwärts/Rückwärts:
Scan1 → Scan2

3 Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie **▶**.



Hinweis

- Bei manchen Discs treten bei der Rückwärts-Wiedergabe Störungen auf.
- Beim Durchsuchen von Audio-CDs (nur analoger Ausgang) kann der Ton mitgehört werden.
- Während des Suchlaufs auf DVD-Video-Discs werden keine Untertitel angezeigt.
- Ein Durchsuchen von MP3-Dateien ist nicht möglich.
- Beim Durchsuchen von DVDs kann der Ton nur in Vorwärtsrichtung bei **Scan1** mitgehört werden. Wenn der Anschluss jedoch über den koaxialen Digitalausgang hergestellt wurde, sind bestimmte Receiver nicht zur Tonausgabe während des Suchlaufs in der Lage. Bei Verwendung einer anderen Suchlaufgeschwindigkeit erfolgt keine Tonausgabe.
- Die tatsächlichen Suchlaufgeschwindigkeiten richten sich nach dem Aufnahmemodus und danach, ob die betreffende Disc im Video- oder im VR-Modus bespielt wurde.
- Bei bestimmten Discs wird die normale Wiedergabegeschwindigkeit automatisch wiederhergestellt, wenn ein neues Kapitel auf einer DVD erreicht wird.

Zeitlupenwiedergabe

DVD

Video CD

Videos können mit verschiedenen Zeitlupengeschwindigkeiten wiedergegeben werden. Bei DVDs ist Zeitlupenwiedergabe in beiden Richtungen möglich, dagegen ist bei Video-CDs eine Zeitlupenwiedergabe nur in Vorwärtsrichtung möglich.



- 1 Drücken Sie **II** während der Wiedergabe.
- 2 Halten Sie **◀II** oder **II▶** so lange gedrückt, bis die Zeitlupenwiedergabe rückwärts bzw. vorwärts startet.
- 3 Drücken Sie dieselbe Taste mehrmals, um die Zeitlupengeschwindigkeit zu ändern.



- 4 Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie **▶**.

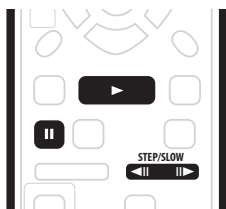
Hinweis

- Die Qualität der Zeitlupenwiedergabe rückwärts ist u.U. nicht so gut wie vorwärts und hängt von der jeweiligen Disc ab.
- Bei bestimmten Discs wird die normale Wiedergabegeschwindigkeit automatisch wiederhergestellt, wenn ein neues Kapitel auf einer DVD erreicht wird.
- Während der Zeitlupenwiedergabe erfolgt keine Tonausgabe.

Einzelbildschaltung vorwärts/ rückwärts

DVD Video CD

Sie können die einzelnen Vollbilder einer DVD in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchlaufen. Bei Video-CDs ist die Einzelbildschaltung nur in Vorwärtsrichtung möglich.



- 1 Drücken Sie **II** während der Wiedergabe.
- 2 Drücken Sie **<II** oder **II>**, um eine Einzelbildschaltung rückwärts oder vorwärts auszuführen.
- 3 Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie **>**.

Hinweis

- Bei bestimmten Discs wird die normale Wiedergabegeschwindigkeit automatisch wiederhergestellt, wenn ein neues Kapitel auf einer DVD erreicht wird.

Das Menü „Play Mode“

ALL

Das Menü „Play Mode“ ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Funktionen Suchlauf und Wiederholung.

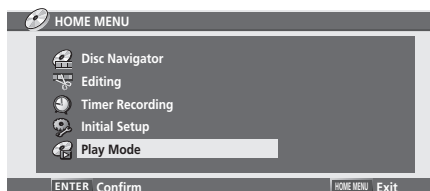


Wichtig

- Bei Wiedergabe von Video-CDs im PBC-Modus oder während der Anzeige eines DVD-Discmenüs stehen die Play Mode-Funktionen nicht zur Verfügung. Weitere Beschränkungen werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.



- 1 Drücken Sie **HOME MENU**, und wählen Sie „Play Mode“ im Menü aus.



- 2 Benutzen Sie die Tasten **↑/↓** (Cursor auf/ab) und **ENTER** zum Navigieren.

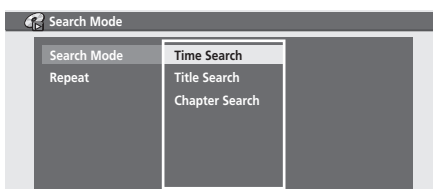
- Um das Menü „Play Mode“ zu verlassen, drücken Sie **HOME MENU**.

Suchmodus (Search Mode)

ALL

Die Funktion „Search Mode“ ermöglicht es Ihnen, die Wiedergabe ab einem bestimmten Punkt auf einer Disc nach der Zeit oder der Titel-/Kapitel-/Ordner-/Tracknummer zu starten.

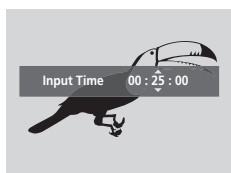
- 1 Wählen Sie „Search Mode“ im Menü „Play Mode“ aus.
- 2 Wählen Sie eine der Suchoptionen aus.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die Titel-/Kapitel-/Ordner-/Tracknummer oder die Suchzeit (in Stunden, Minuten und Sekunden) ein.



Time Search (DVD): Um beispielsweise die Zeit von 25 Minuten ab dem Anfang des aktuellen Titels einzugeben, drücken Sie **2, 5, 0, 0**. Für 1 Stunde, 15 Minuten und 20 Sekunden ab dem Anfang des Titels drücken Sie **1, 1, 5, 2, 0**.

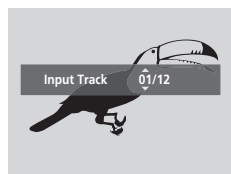
Time Search (Video-CD): Um beispielsweise die Zeit von 45 Minuten ab dem Anfang der Disc einzugeben, drücken Sie **4, 5, 0, 0**.

- Sie können auch die Tasten **↑/↓** (Cursor auf/ab) und **ENTER** zur Eingabe einer Zeit verwenden.



Title/Folder/Chapter/Track Search: Um beispielsweise Track 6 einzugeben, drücken Sie **6**.

- Sie können auch die Tasten **↑/↓** (Cursor auf/ab) und **ENTER** zur Eingabe der Nummer eines Titels/ Ordners/Kapitels/Tracks verwenden.



- 4 Drücken Sie **ENTER**.



Tipp

- Oft ist es möglich, die gewünschten Abschnitte einer DVD im Discmenü auszuwählen. Drücken Sie **DVD MENU** oder **TOP MENU**, um das Discmenü aufzurufen.



Hinweis

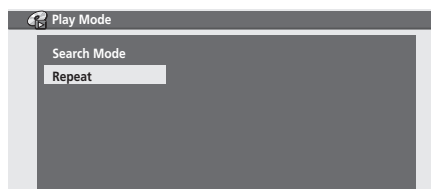
- Bei Verwendung der Zeitsuche kann die Wiedergabe gelegentlich geringfügig vor oder nach der eingegebenen Zeit starten.

Wiederholung

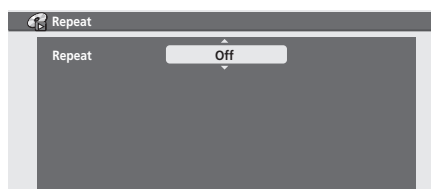
ALL

Je nach der Art der eingelegten Disc stehen verschiedene Wiederholungsoptionen zur Verfügung.

- 1 Wählen Sie „Repeat“ im Menü „Play Mode“ aus.



- 2 Benutzen Sie die Tasten **↑/↓** (Cursor auf/ab) zur Wahl des gewünschten Wiederholungsmodus.



VR mode

- Bei VR-Modus-DVD-Discs stehen die Optionen **Disc**, **Title** und **Chapter** (bzw. **Off**) zur Verfügung.

DVD-Video Video mode

- Bei DVD-Video- und Video-Modus-DVD-Discs stehen die Optionen **Title** und **Chapter** (bzw. **Off**) zur Verfügung.

CD

Video CD

- Bei CDs und Video CDs können Sie **Disc** oder **Track** (bzw. **Off**) wählen.

MP3

- Bei MP3-Discs können Sie **Disc**, **Folder** oder **Track** (bzw. **Off**) wählen.

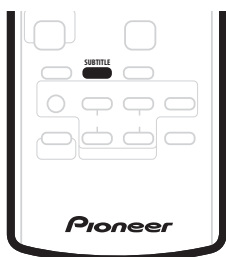
- 3 Um die Normalwiedergabe wiederherzustellen, wählen Sie „Off“ im Menü „Repeat Play“ aus.

Anzeigen und Umschalten von Untertiteln

DVD-Video

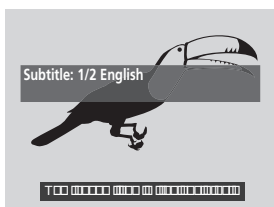
Auf bestimmten DVDs sind Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet, zwischen denen Sie während der Wiedergabe umschalten können.

Einzelheiten über die Untertitelooptionen finden Sie auf der Disc-Verpackung.



1 Betätigen Sie SUBTITLE zur Wahl der gewünschten Untertitelooption.

Die aktuelle Untertitelsprache wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Um die Einblendung von Untertiteln abzuschalten, betätigen Sie SUBTITLE so oft, bis „Off“ angezeigt wird.



Hinweis

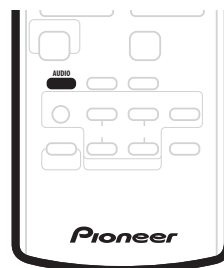
- Bei bestimmten Discs kann die Untertitelsprache nur über das Discmenü umgeschaltet werden. Drücken Sie **TOP MENU**, um das Menü aufzurufen.
- Angaben zur Einstellung der gewünschten Untertitelsprache finden Sie unter *Sprache* auf Seite 91.

Umschalten von DVD-Tonspuren

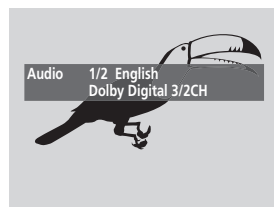
DVD-Video

Wenn Sie eine DVD abspielen, die zwei oder mehr Tonspuren enthält (oft in unterschiedlichen Sprachen), können Sie die Tonspur während der Wiedergabe umschalten.

Einzelheiten über die Tonspuroptionen finden Sie auf der Disc-Verpackung.



• Betätigen Sie AUDIO zur Wahl der gewünschten Tonspur.



Hinweis

- Beim Umschalten der Tonspur wird die Tonausgabe u.U. kurzzeitig unterbrochen.
- Bei bestimmten Discs kann die Dialogsprache nur über das Discmenü umgeschaltet werden. Drücken Sie **TOP MENU**, um das Menü aufzurufen.
- Angaben zur Einstellung der gewünschten Dialogsprache finden Sie unter *Sprache* auf Seite 91.
- Bestimmte Discs verfügen sowohl über eine Dolby Digital- als auch eine DTS-Tonspur. Bei Wahl von DTS erfolgt keine analoge Audioausgabe. Um die DTS-Tonspur wiederzugeben, muss dieser Recorder über den digitalen Ausgang an einen DTS-Decoder oder einen AV-Verstärker/Receiver mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen werden.

Umschalten des Audiokanals

VR mode

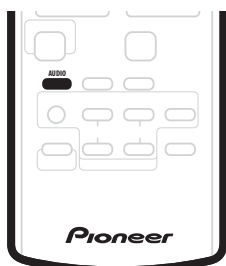
CD

Video CD

MP3

Wenn Sie Material wiedergeben, das im VR-Modus mit Zweikanalton aufgenommen wurde, können Sie den linken Kanal (**L**), den rechten Kanal (**R**) oder beide Kanäle (**L+R**) wählen.

Wenn Sie Video-CDs und Audio-CDs abspielen, können Sie die Audiokanäle zwischen Stereo, linkem Kanal und rechtem Kanal umschalten.



1 Um den Audiokanal anzuzeigen/umschalten, betätigen Sie AUDIO so oft wie erforderlich.

Die momentan wiedergegebenen Audiokanäle werden auf dem Bildschirm angezeigt.

VR mode

- **L+R** – Beide Kanäle (Vorgabe)
- **L** – Nur linker Kanal
- **R** – Nur rechter Kanal

CD

Video CD

MP3

- **Stereo** – Stereo (Vorgabe)
- **1/L** – Nur linker Kanal
- **2/R** – Nur rechter Kanal



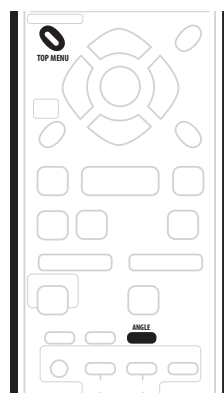
Hinweis

- Wenn bei Wiedergabe einer Zweikanalton-Aufnahme auf einer VR-Modus-Disc die Dolby Digital-Tonspur über den digitalen Ausgang wiedergegeben wird, ist die Audiokanal-Umschaltung nicht möglich. Setzen Sie **Dolby Digital** auf **Dolby Digital -> PCM** (siehe *Audio Out* auf Seite 88), oder verwenden Sie die analogen Ausgänge, wenn Sie den Audiokanal umschalten müssen.
- Bei Wiedergabe einer Dolby Digital-Signalquelle können Sie den Audiokanal auch über das Dual Mono-Menü des Receiver-Subwoofers umschalten – siehe *Dual Mono* auf Seite 28.

Wechseln des Kamerawinkels

DVD-Video

Bestimmte DVD-Video-Discs enthalten Szenen, die mit verschiedenen Kamerawinkeln aufgenommen wurden; Einzelheiten hierzu finden Sie auf der Disc-Verpackung: Wenn die betreffende Disc Multi-Angle-Szenen enthält, ist die Verpackung mit dem Symbol versehen. Während der Wiedergabe einer Multi-Angle-Szene erscheint das gleiche Symbol auf dem Bildschirm, um darauf aufmerksam zu machen, dass weitere Kamerawinkel zur Verfügung stehen.



• Um den Kamerawinkel zu wechseln, drücken Sie ANGLE.

- Die Kamerawinkelnummer wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Falls die Disc auf Pause geschaltet wurde, wird die Wiedergabe mit dem neuen Kamerawinkel fortgesetzt.



Hinweis

- Bei bestimmten DVD-Video-Discs kann der Kamerawinkel auch über das Discmenü gewechselt werden. Drücken Sie **TOP MENU**, um das Menü aufzurufen.

Kapitel 6

Aufnahme

Hinweise zur DVD-Aufnahme

Dieser Recorder kann sowohl auf DVD-R- als auch auf DVD-RW-Discs aufnehmen. Der wesentliche Unterschied zwischen diesen beiden Datenträgern besteht darin, dass DVD-R-Discs nur einmal bespielbar sind, während DVD-RW-Discs viele Male bespielt, gelöscht und wieder bespielt werden können.

Ein weiterer Unterschied zwischen den beiden Discstypen besteht darin, dass nur DVD-RW-Discs für Aufnahmen im *VR-Modus* initialisiert werden können, ein Verfahren, das im Vergleich zur Aufnahme im *Video-Modus* weitaus umfassendere Bearbeitungsfunktionen bietet.

Der große Vorteil des Video-Modus ist jedoch seine Kompatibilität mit Standard-DVD-Playern, von denen die meisten keine im VR-Modus bespielten DVD-RW-Discs abspielen können (siehe auch die nachstehenden Hinweise).

Während DVD-R-Discs nur im Video-Modus bespielbar sind, können DVD-RW-Discs für Aufnahmen im Video-Modus oder im VR-Modus initialisiert werden. Nach der Initialisierung (wodurch der gesamte Disc-Inhalt gelöscht wird) werden alle Aufnahmen auf dieser Disc in dem gewählten Aufnahmemodus ausgeführt.



Wichtig

- Nicht finalisierte DVD-R/RW-Discs, die im Video-Modus mit einem anderen DVD-Recorder bespielt wurden, können nicht abgespielt, bearbeitet oder bespielt werden. (Ebenso lassen sich mit diesem Recorder im Video-Modus bespielte, nicht finalisierte Discs nicht mit anderen Playern/Recordern abspielen.)
- Dieser Recorder kann nicht zur Aufzeichnung auf Discs vom Typ DVD-R DL Ver. 3.0 (Dual Layer) verwendet werden.
- Dieser Recorder kann keine CD-R- oder CD-RW-Discs bespielen.
- Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für ein Misslingen von Aufnahmen, das auf Netzausfall, defekte Discs oder eine Beschädigung des Recorders zurückzuführen ist.
- Fingerabdrücke, Schmutzflecken und kleine Kratzer auf einer Disc können die Wiedergabe- und/oder Aufnahmeleistung beeinträchtigen. Bitte gehen Sie daher stets sorgsam mit Ihren Discs um.
- Dieser Recorder kann sowohl PAL- als auch SECAM-Signale aufnehmen.
- Dieser Recorder kann keine NTSC-Signale aufnehmen. NTSC-Discs können zwar abgespielt werden, doch wird ein PAL-Video signal ausgegeben.



Hinweis

- Bestimmte DVD-Player, einschließlich einiger Pioneer-Modelle, sind mit DVD-RW-Discs im VR-Modus kompatibel. Bitte schlagen Sie bezüglich der Kompatibilität mit dem VR-Modus in der Bedienungsanleitung Ihres Players nach.
- Die maximale Anzahl von Titeln, die auf eine DVD-R/RW-Disc aufgenommen werden kann, beträgt 99.
- Die maximale Anzahl von Kapiteln, die auf eine DVD-R/RW-Disc aufgenommen werden kann, beträgt 999.

Aufnahmezeit und Bildqualität

Sechs vorgegebene Aufnahmequalitätsmodi stehen zur Verfügung:

- **XP** – Dieser Modus liefert die höchste Qualität und ergibt eine Aufnahmezeit von etwa 1 Stunde.
- **SP** (Standardwiedergabe) – Dieser Modus liefert Standardqualität, die für die meisten Anwendungen ausreicht, und ergibt eine Aufnahmezeit von etwa 2 Stunden.
- **LP** (Langzeit-Wiedergabe) – Dieser Modus liefert eine niedrigere Bildqualität als der Modus **SP**, verdoppelt aber die Aufnahmezeit auf etwa 4 Stunden.
- **EP** (Verlängerte Wiedergabe) – Dieser Modus liefert eine niedrigere Bildqualität als der Modus **LP**, verlängert aber die Aufnahmezeit auf etwa 6 Stunden.
- **SLP** (Super-Langzeit-Wiedergabe) – Dieser Modus liefert eine niedrigere Bildqualität als der Modus **EP**, verlängert aber die Aufnahmezeit auf etwa 8 Stunden.
- **SEP** (Superverlängerte Wiedergabe) – Dieser Modus liefert die niedrigste Bildqualität, ergibt aber eine Aufnahmezeit von etwa 10 Stunden im VR-Modus oder etwa 12 Stunden im Video-Modus.

Bitte beachten Sie, dass eine längere Aufnahmezeit grundsätzlich von einer Einbuße an Bildqualität begleitet wird. Je länger die maximale Aufnahmezeit ist, desto niedriger wird die Bildqualität. Experimentieren Sie mit Aufnahmen unterschiedlicher Arten von Programmmaterial in den verschiedenen Aufnahmemodi, um diejenige Kombination von Bildqualität und Aufnahmezeit zu ermitteln, die für Ihre Anforderungen am besten geeignet ist.

Der Modus **XP** empfiehlt sich für Aufnahmen von Action-Programmen mit sehr schnellen Bewegungsabläufen.

In allen Aufnahmemodi außer **XP** wird der Ton im zweikanaligen Dolby Digital-Format aufgezeichnet. Bei Wahl von **XP** wird der Ton mit hoher Qualität im unkomprimierten Linear PCM-Format aufgezeichnet.

Wenn eine Sendung mit Zweikanalton ausgestrahlt wird und Sie im Video-Modus oder im VR-Modus mit der Einstellung **XP** aufnehmen, verwenden Sie die Einstellung Bilingual Recording (Seite 87), um vor Beginn der Aufnahme den Audiokanal **A/L** oder **B/R** zu wählen.



Hinweis

- Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Aufnahmezeiten (die hier und am Recorder angegeben werden) lediglich um Näherungswerte handelt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Aufnahmezeiten je nach dem aufgezeichneten Material und der Art der Aufnahme geringfügigen Schwankungen unterliegen.
- Außer wenn eine beispielbare Video-Modus-Disc eingelegt ist, wird nach einer Umschaltung des Aufnahmemodus stets die Aufnahmezeit für eine VR-Modus-Disc angezeigt.

Einschränkungen bei Video-Aufnahmen

- Sie können mit diesem Recorder keine kopiergeschützten Videos aufnehmen. Kopiergeschützte Videos schließen DVD-Video-Discs und bestimmte Satellitensendungen ein. Falls der Recorder während einer Aufnahme kopiergeschütztes Material feststellt, unterbricht er die Aufnahme automatisch und zeigt eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm an.
- Videomaterial des Typs „Einmalkopie“ kann nur auf eine DVD-RW-Disc im VR-Modus aufgenommen werden (siehe unten).
- Bei der Aufnahme einer Fernsehsendung oder über einen externen Eingang können Kopierschutzinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden. (siehe *Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm* auf Seite 56).

CPRM

Bei CPRM handelt es sich um ein Kopierschutzsystem mit Verschlüsselung für die Aufnahme von Sendungen des Typs „Einmalkopie“. CPRM ist die Abkürzung von *Content Protection for Recordable Media*.

Dieser Recorder ist CPRM-kompatibel, was bedeutet, dass Sie Einmalkopie-Sendungen aufzeichnen, aber keine weiteren Kopien davon anfertigen können. CPRM-Aufnahmen sind nur auf CPRM-kompatiblen DVD-RW-Discs (Ver. 1.1 oder höher) möglich, die im VR-Modus formatiert wurden.

DVD-CPRM-Aufnahmen können nur mit Playern wiedergegeben werden, die ausdrücklich mit CPRM kompatibel sind.

Aufnahmegeräte und Urheberrecht

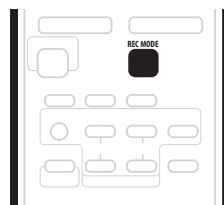
Aufnahmegeräte sollten nur für legales Kopieren verwendet werden, und Sie sollten genau prüfen, welche Arten von Kopien in Ihrem Land legal sind. Das Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material, z.B. Filmen und Musiktiteln, ist illegal, sofern es nicht durch eine gesetzliche Ausnahmeregelung oder den Urheberrechtsinhaber gestattet ist.

- Dieses Produkt enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist, deren Inhaber die Macrovision Corporation und andere Rechtsinhaber sind. Die Verwendung dieser Urheberrechtsschutztechnologie muss von Macrovision Corporation autorisiert sein und ist nur für den Heimgebrauch und andere begrenzte Anwendungen bestimmt, sofern keine andere Autorisierung von Macrovision Corporation vorliegt. Produktfunktionsuntersuchung und Auseinanderbau sind verboten.

Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit

VR mode **Video mode**

Bevor Sie eine Aufnahme starten, stellen Sie normalerweise zunächst die Bildqualität/Aufnahmezeit ein. Sechs Standardeinstellungen stehen zur Verfügung, die es Ihnen ermöglichen, ein zufriedenstellendes Gleichgewicht zwischen Bildqualität und Aufnahmezeit zu wählen.



- **Betätigen Sie REC MODE zur Wahl der gewünschten Aufnahmeeinstellung.**

- **XP** – Hohe Bildqualität
- **SP** – Standardwiedergabe
- **LP** – Langzeit-Wiedergabe
- **EP** – Verlängerte Wiedergabezeit
- **SLP** – Super-Langzeit-Wiedergabe
- **SEP** – Superverlängerte Wiedergabezeit

Die Einstellung wird auf dem Frontplattendisplay und gemeinsam mit der Aufnahmezeit für eine leere beispielbare Disc auf dem Bildschirm angezeigt.



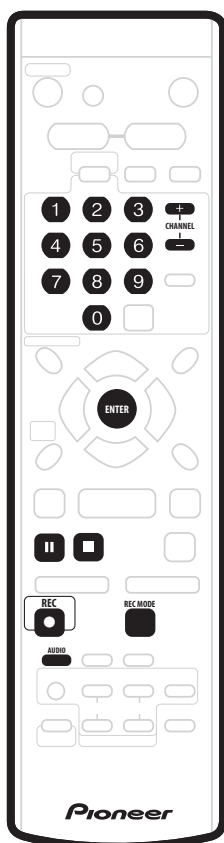
Hinweis

- Außer wenn eine beispielbare Video-Modus-Disc eingelegt ist, wird nach einer Umschaltung des Aufnahmemodus stets die Aufnahmezeit für eine VR-Modus-Disc angezeigt.

Grundlegende Aufnahme von Fernsehsendungen

VR mode Video mode

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um ein Fernsehprogramm aufzunehmen. Die Aufnahme beginnt sofort und wird so lange fortgesetzt, bis die Disc voll ist oder die Aufnahme gestoppt wird.



1 Legen Sie eine beispielbare Disc ein.

- Wenn Sie eine fabrikneue, noch leere DVD-RW-Disc einlegen, benötigt der Recorder eine gewisse Zeit, um die Disc zu initialisieren.

2 Betätigen Sie die Tasten CHANNEL +/- zur Wahl des Fernsehkanals, von dem aufgenommen werden soll.

Das Frontplattendisplay zeigt die Kanalnummer an:



- Im Stoppzustand des Recorders können Sie auch die Zifferntasten an der Fernbedienung zur Auswahl des Kanals verwenden. (Drücken Sie für Kanal 6 erst **6** dann **ENTER**; für Kanal 24 drücken Sie **2, 4** dann **ENTER**)
- Im Stoppzustand des Recorders können Sie auch die Tasten **+/-** an der Frontplatte zur Wahl der Kanalnummer verwenden.

3 Betätigen Sie die Taste REC MODE zur Einstellung der gewünschten Bildqualität/Aufnahmezeit.

- Ausführliche Anweisungen hierzu finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* oben.

4 Betätigen Sie die Taste AUDIO zur Wahl des aufzunehmenden Audiokanals.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Umschalten der Audiokanäle* auf Seite 52.

- Wenn Sie im VR-Modus eine Zweikanaltonsendung aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgezeichnet, so dass Sie diese bei der Wiedergabe umschalten können. Die einzige Ausnahme dazu ergibt sich bei Einstellung der Bildqualität auf **XP**; in einem solchen Fall müssen Sie den Audiokanal vor Starten der Aufnahme wählen.

5 Drücken Sie ● REC zum Starten der Aufnahme.

Wenn Sie eine bestimmte Aufnahme-Stoppzeit einstellen möchten, betätigen Sie die Taste ● **REC** so oft wie erforderlich. Bei jeder Betätigung der Taste wird die Aufnahmezeit um 30 Minuten bis auf maximal 12 Stunden verlängert. Die verbleibende Aufnahmezeit wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt. Nach Ende der Aufnahme schaltet der Recorder automatisch in den Bereitschaftsmodus um.

- Um die eingestellte Aufnahmezeit zu annullieren, drücken Sie ● **REC**.
- Durch Drücken von **II** können Sie die jederzeit pausieren. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme aus dem Pausezustand fortzusetzen. (Wenn Sie im VR-Modus aufnehmen, wird bei der Fortsetzung der Aufnahme ein neues Kapitel begonnen.)

6 Drücken Sie ■ zum Stoppen der Aufnahme.

- Selbst wenn Sie im vorigen Schritt die Aufnahmezeit eingestellt haben, können Sie die Aufnahme dennoch durch Drücken von **■** jederzeit stoppen.
- Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn kein freier Speicherplatz mehr auf der DVD vorhanden ist.



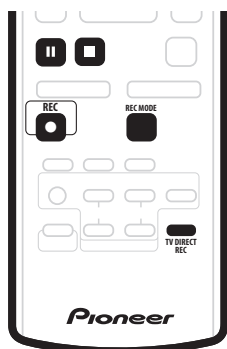
Tipp

- Die SCART-Durchschleiffunktion kann während der Aufnahme ein- und ausgeschaltet werden. Durch Drücken der Taste **+** an der Frontplatte während der Aufnahme können Sie auf **SCART THRU** (Durchschleiffunktion Ein), durch Drücken der Taste **-** auf **SCART NORM** (Durchschleiffunktion Aus) umschalten. Bitte beachten Sie, dass die Durchschleifung nicht eingeschaltet werden kann,

wenn Sie über die AV-Buchsen **AV2 (INPUT 1/DECODER)** oder **AV1•RGB-TV** aufnehmen. Außerdem wird die Durchschleifung nach dem Beenden der Aufnahme automatisch zurückgesetzt.

Direktaufnahme vom Fernsehgerät

Wenn Sie diesen Recorder über ein SCART-Kabel an Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben und dieses die Funktion „Direct Recording“ unterstützt, können Sie das momentan auf dem Fernsehgerät empfangene Programm aufnehmen, ohne überprüfen zu müssen, auf welchen Fernsehkanal der Recorder momentan eingestellt ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützt.



- 1 Legen Sie ggf. eine beispielbare Disc ein.
- 2 Stellen Sie die Bildqualität/Aufnahmezeit mit der Taste **REC MODE** wunschgemäß ein.
- 3 Drücken Sie **TV DIRECT REC** zum Starten der Aufnahme.

Wenn Sie eine bestimmte Aufnahmezeit einstellen möchten, betätigen Sie die Taste **● REC** so oft wie erforderlich. Bei jeder Betätigung der Taste wird die Aufnahmezeit um 30 Minuten bis auf maximal 12 Stunden verlängert. Die Aufnahmezeit wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt. Nach Ende der Aufnahme schaltet der Recorder automatisch in den Bereitschaftsmodus um, sofern momentan kein anderer Betriebsvorgang ausgeführt wird.

- Um die eingestellte Aufnahmezeit zu annullieren, drücken Sie **● REC**.
 - Durch Drücken von **II** können Sie die Aufnahme jederzeit pausieren. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme aus dem Pausenzustand fortzusetzen. (Wenn Sie im VR-Modus aufnehmen, wird bei der Fortsetzung der Aufnahme ein neues Kapitel begonnen.)
- 4 Drücken Sie **■** zum Stoppen der Aufnahme.
 - Selbst wenn Sie in Schritt 3 die Aufnahmezeit eingestellt haben, können Sie die Aufnahme dennoch durch Drücken von **■** jederzeit stoppen.
 - Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn kein freier Speicherplatz mehr auf der DVD vorhanden ist.



Tipp

- Sie können **TV DIRECT REC** drücken, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, um ihn einzuschalten und die Aufnahme unmittelbar zu starten.
- Bitte beachten Sie, dass die Funktion Direktaufnahme vom Fernsehgerät nicht zum Aufnehmen von einer anderen Komponente (Videorecorder usw.) verwendet werden kann, die über ein SCART-Kabel an die AV-Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** angeschlossen ist.

Einstellen einer Timeraufnahme

VR mode **Video mode**

Die Timeraufnahmefunktion ermöglicht es Ihnen, bis zu 32 Timeraufnahmen bis zu einem Monat im Voraus zu programmieren. Timeraufnahmeprogramme können so eingestellt werden, dass die Aufnahme nur einmal, täglich oder wöchentlich erfolgt.

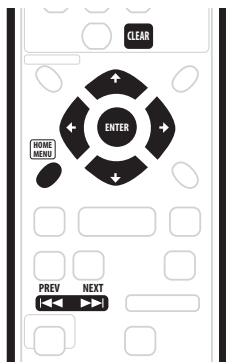
Sie können den Recorder so einstellen, dass er versucht, die Aufnahme durch Anpassen der Aufnahmequalität auf der Disc unterzubringen, wenn dies mit der von Ihnen gewählten Aufnahmequalität nicht möglich wäre (weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Optimized Rec* auf Seite 88).



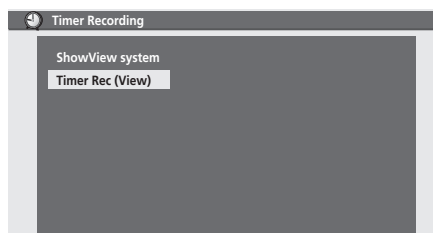
Wichtig

- Falls bereits 32 Timeraufnahmeprogramme eingegeben worden sind, kann keine weitere Timeraufnahme eingestellt werden.
- In den folgenden Situationen wird eine Timeraufnahme nicht gestartet:
 - Der Recorder führt momentan bereits eine Aufnahme aus.
 - Eine Disc wird momentan initialisiert, finalisiert oder entfinalisiert.
- Die Timeraufnahme beginnt, sobald der Vorgang, der den Start der Timeraufnahme verhindert hat, beendet ist, außer wenn eine Disc im Video-Modus finalisiert wird.
- Falls eine Disc abgespielt wird, wenn der Start einer Timeraufnahme fällig ist, wird die Wiedergabe automatisch gestoppt, um den Start der Aufnahme zu gestatten.
- Wenn der Timer aktiv ist, leuchtet die Timeranzeige auf dem Frontplattendisplay auf. Falls die Anzeige blinkt, bedeutet dies, dass keine Disc eingelegt oder die eingelegte Disc nicht beispielbar ist.

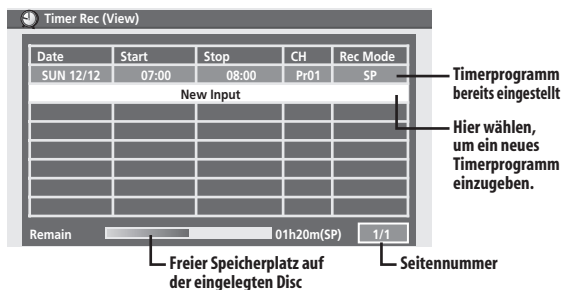
- Etwa zwei Minuten vor der eingestellten Startzeit einer Timeraufnahme schaltet sich der Recorder auf Timeraufnahmebereitschaft (vorausgesetzt, dass eine beispielbare Disc eingelegt ist). Im Timeraufnahme-Bereitschaftsmodus stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.



1 Drücken Sie HOME MENU, wählen Sie zunächst „Timer Recording“, und dann „Timer Rec (View)“.

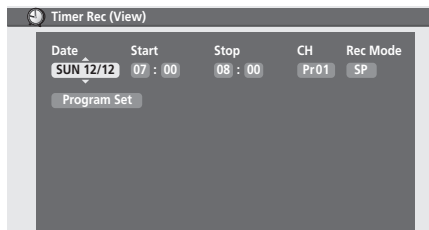


Daraufhin erscheint der Bildschirm „Timer Rec (View)“, auf dem die bereits einprogrammierten Timeraufnahmen angezeigt werden und neue Timeraufnahmen eingestellt werden können.



- Wenn bereits mehr als acht Timerprogramme vorhanden sind, drücken Sie ►►, um die Seite zu wechseln (mit ◀◀ können Sie die vorige Seite aufrufen).
- Sie können ein Timerprogramm vor Beginn der Aufnahme löschen, indem Sie es hervorheben und **CLEAR** drücken.

2 Wählen Sie „New Input“, um ein neues Timerprogramm zu erstellen, und drücken Sie dann ENTER.



3 Geben Sie die Timeraufnahme-Einstellungen ein. Betätigen Sie die Tasten ◀/►, um ein Feld auszuwählen, und die Tasten ↑/↓, um den Wert zu ändern.

- **Date** – Wählen Sie ein Datum bis zu einem Monat im Voraus oder ein täglich bzw. wöchentlich zum gleichen Zeitpunkt ausgestrahltes Fernsehprogramm.
- **Start** – Stellen Sie die Startzeit der Aufnahme ein.
- **Stop** – Stellen Sie die Stoppzeit der Aufnahme ein (die maximale Dauer einer Timeraufnahme beträgt 12 Stunden).
- **CH** – Wählen Sie einen Kanal (1–99, mit Ausnahme der übersprungenen Kanäle) oder einen der externen Eingänge, von dem Sie aufnehmen wollen.
- **RECMode** – Wählen Sie **XP**, **SP**, **LP**, **EP**, **SLP** oder **SEP** (siehe *Aufnahmezeit und Bildqualität* auf Seite 65).

4 Nachdem Sie alle Timeraufnahme-Informationen eingegeben haben, heben Sie „Program set“ hervor, und drücken Sie ENTER.

Daraufhin erscheint der Timeraufnahme-Listens Bildschirm erneut auf dem Bildschirm. Das soeben eingegebene Timerprogramm erscheint in der Liste.

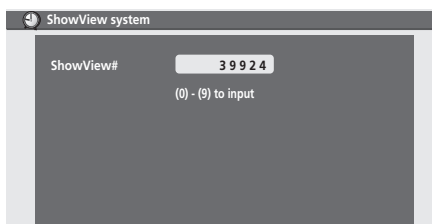
5 Um den Timeraufnahme-Bildschirm zu verlassen, drücken Sie HOME MENU.

Timeraufnahme mit Hilfe des ShowView™ - Programmiersystems

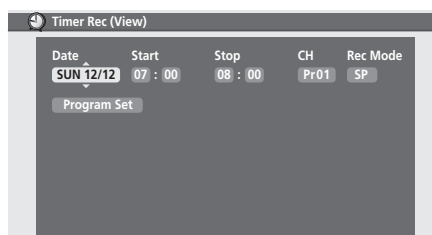
Dieses System vereinfacht die Programmierung von Timeraufnahmen erheblich. Die meisten Fernsehzeitschriften drucken ShowView-Leitzahlen mit ihren Programmdetails ab. Wenn Sie eine Timeraufnahme von einem Programm machen möchten, geben Sie einfach die entsprechende Leitzahl ein. Die Einstellungen für Datum, Start, Stopp und Kanal werden dann automatisch ausgeführt. Sie brauchen dann am Recorder nur noch den Aufnahmemodus einzustellen und anzugeben, ob es sich um eine einmalige oder eine regelmäßige Aufnahme handelt.



- 1 Drücken Sie HOME MENU, wählen Sie zunächst „Timer Recording“, und dann „ShowView system“.
- 2 Benutzen Sie die Zifferntaste zur Eingabe einer ShowView-Leitzahl, und drücken Sie dann ENTER. Um die jeweils letzte Ziffer zu löschen, drücken Sie CLEAR.



- 3 Wenn Sie die Aufnahmequalität ändern möchten, betätigen Sie die Tasten ◀/▶, um „Rec Mode“ hervorzuheben, und dann die Tasten ↑/↓ zur Einstellung der gewünschten Aufnahmequalität.



- Siehe auch *Aufnahmezeit und Bildqualität* auf Seite 65 und *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 66.

- 4 Nachdem Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie ENTER.

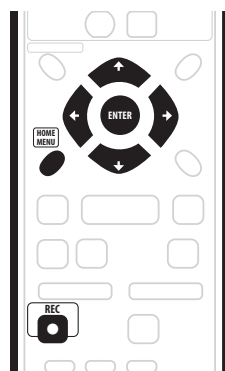
- Wenn Sie die Leitkanäle (oder wenigstens den Leitkanal für die eingegebene ShowView-Leitzahl) nicht eingerichtet haben, fordert der Recorder Sie auf, die Nummer des Kanals einzugeben, auf dem die Fernsehsendung gezeigt wird.

**Tip**

- Sie können die Timerprogramm-Einstellungen überprüfen, indem Sie den Timeraufnahme-Bildschirm aufrufen.

Verlängern einer laufenden Timeraufnahme

Es gibt zwei Methoden, um eine Timeraufnahme über die programmierte Stopzeit hinaus zu verlängern. Diese Funktion ist nützlich, wenn beispielsweise eine Sendung die planmäßige Sendezeit überschreitet.

**Verschieben der Stopzeit in 30-Minuten-Blöcken**

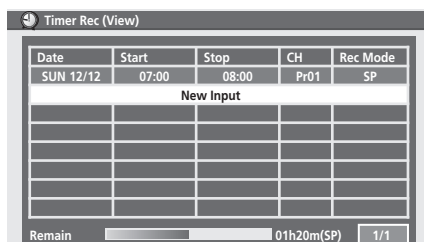
- 1 Halten Sie während der Timeraufnahme ● REC 3 Sekunden lang gedrückt.

Die Timeranzeige verschwindet vom Frontplattendisplay.

- 2 Betätigen Sie ● REC so oft wie erforderlich, um die Aufnahme in 30-Minuten-Schritten zu verlängern.

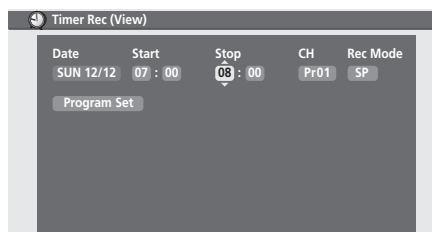
Programmieren einer neuen Stopzeit

- 1 Drücken Sie während der Timeraufnahme HOME MENU, wählen Sie zunächst „Timer Recording“, und dann „Timer Rec (View)“.



2 Betätigen Sie die Taste \uparrow , um die aktuelle Timeraufnahme hervorzuheben, und drücken Sie dann ENTER.

Daraufhin erscheint ein Bildschirm, der Details der Timeraufnahme enthält. Auf diesem Bildschirm kann nur die Aufnahme-Stoppzeit geändert werden.



3 Stellen Sie eine neue Stoppzeit für die Timeraufnahme ein.

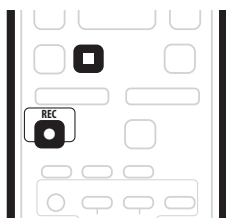
Betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow , um das Stunden- oder Minutenfeld anzufahren, und dann die Tasten \uparrow/\downarrow , um die Zeit zu ändern.

4 Drücken Sie ENTER, um die neue Zeit festzulegen und den Bildschirm zu verlassen.

Die Aufnahme wird bis zum Erreichen der neuen Stoppzeit fortgesetzt.

Aufheben und Stoppen einer laufenden Timeraufnahme

Sie können ein Timerprogramm nach dem Starten einer Timeraufnahme löschen (ohne die Aufnahme zu stoppen), oder die Aufnahme auf Wunsch vollständig abbrechen.



1 Halten Sie während der Timeraufnahme \bullet REC 3 Sekunden lang gedrückt.

Nur das Programm wird gelöscht (die Timeranzeige verschwindet), aber die Aufnahme wird fortgesetzt, so dass Sie die Aufnahme jederzeit manuell stoppen können.

2 Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, drücken Sie \blacksquare .

Verhütung der Recorder-Benutzung vor einer Timeraufnahme (Kindersicherung)

Durch Aktivieren der Kindersicherung können Sie alle Tasten an der Frontplatte und der Fernbedienung funktionsunfähig machen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie eine Timeraufnahme eingestellt haben und verhindern wollen, dass die Timereinstellungen verändert werden, bevor die Aufnahme beendet ist.

1 Wenn der Recorder momentan eingeschaltet ist, schalten Sie ihn in den Bereitschaftsmodus.

2 Halten Sie \blacksquare an der Frontplatte 3 Sekunden lang gedrückt, um die Tasten zu sperren.

Auf dem Frontplattendisplay erscheint kurz **LOCK**. Falls Sie irgendeine Taste an der Fernbedienung oder der Frontplatte drücken, wird **LOCK** erneut kurz angezeigt.

- Um die Tastensperre aufzuheben, halten Sie \blacksquare an der Frontplatte 3 Sekunden lang gedrückt, bis **OK** im Display erscheint.
- Um eine Timeraufnahme bei aktivierter Tastensperre zu annullieren, heben Sie zuerst die Tastensperre auf (siehe oben), und halten Sie dann \bullet REC 3 Sekunden lang gedrückt.

Häufig gestellte Fragen zur Timeraufnahme



Häufig gestellte Fragen

- *Obwohl der Timer eingestellt ist, startet der Recorder die Aufnahme nicht.*

Vergewissern Sie sich, dass die eingelegte DVD beispielbar und nicht gesperrt ist (siehe *Lock Disc* auf Seite 84), und dass die DVD weniger als 99 Titel enthält.

- *Der Recorder gestattet keine Eingabe eines Timerprogramms. Warum nicht?*

Sie können kein Timerprogramm eingeben, wenn die Uhr nicht eingestellt ist.

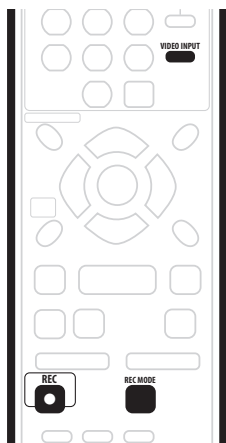
- *Was geschieht, wenn sich zwei oder mehr Timerprogramme überschneiden?*

Grundsätzlich besitzt das Programm mit der früheren Aufnahme-Startzeit Vorrang. Der Recorder startet jedoch die Aufnahme mit der späteren Startzeit, nachdem die vorhergehende Aufnahme beendet worden ist. Falls für zwei Timerprogramme identische Zeiten eingestellt sind (aber z.B. verschiedene Kanäle), besitzt jeweils das in der Liste des Timeraufnahme-Bildschirms höher angeordnete Programm Vorrang.

Aufnahme von einer externen Komponente

VR mode Video mode

Sie können von einer externen Komponente, z.B. einem Camcorder oder Videorecorder, aufnehmen, die an einen der externen Eingänge des Recorders angeschlossen ist.



1 Vergewissern Sie sich, dass die Komponente, von der Sie aufnehmen wollen, korrekt an den DVD-Recorder angeschlossen ist.

Angaben zu den Anschlussoptionen finden Sie in Kapitel 2 (Anschlüsse).

2 Betätigen Sie VIDEO INPUT zur Wahl des für die Aufnahme zu verwendenden externen Eingangs.

Zwei analoge Eingänge sind vorhanden. Der momentan gewählte Eingang wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt.

- Bildschirm: **AV2/L1** (Frontplattendisplay: **L1**) – Eingang 1
- **L2** – Eingang 2 (Frontplatte)

Prüfen Sie nach, dass die Einstellungen von **Audio In** für **External Audio** und **Bilingual Rec** Ihren Wünschen entsprechen (siehe *Audio In* auf Seite 87).

- Falls das Bild verzerrt (gestaucht oder gedehnt) ist, nehmen Sie vor der Aufnahme eine Einstellung des Seitenverhältnisses an der Signalquelle oder an Ihrem Fernsehgerät vor.

3 Richten Sie den Recorder ein.

- Drücken Sie **REC MODE** zum Einstellen der Aufnahmequalität. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/ Aufnahmezeit* auf Seite 66.

4 Drücken Sie **REC**, wenn Sie bereit sind, die Aufnahme zu starten.



Hinweis

- Falls Ihre Signalquelle mit CopyGuard kopiergeschützt ist, können Sie sie nicht aufnehmen. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Einschränkungen bei Video-Aufnahmen* auf Seite 66.

Wiedergabe Ihrer Aufnahmen mit anderen DVD-Playern

VR mode Video mode

Die meisten herkömmlichen DVD-Player können im Video-Modus bespielte und finalisierte Discs abspielen. Viele Player (einschließlich zahlreicher Pioneer-Modelle) können auch im VR-Modus bespielte DVD-RW-Discs abspielen, wobei es keine Rolle spielt, ob die Disc finalisiert wurde oder nicht. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Players nach, um festzustellen, welche Arten von Discs er abspielen kann. Wenn Sie eine Video-Modus-Disc finalisieren, wird ein Titelménü erstellt, in dem Sie gewünschten Titel beim Abspielen der Disc auswählen können. In diesen Ménüs wird auf gewöhnliche Weise navigiert, indem Sie zunächst **DVD MENU** oder **TOP MENU** drücken, um das Ménü aufzurufen, und dann die Tasten **↑/↓/←/→** (Cursortasten) gefolgt von **ENTER** zur Wahl eines Titels und zum Starten der Wiedergabe betätigen.

Finalisieren einer Disc

VR mode Video mode

Durch die Finalisierung werden die Aufnahmen auf einer Disc „fixiert“, damit die betreffende Disc anschließend mit einem herkömmlichen DVD-Player oder einem PC mit geeignetem DVD-ROM-Laufwerk abgespielt werden kann.



Wichtig

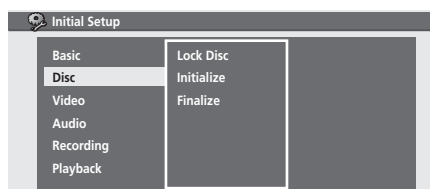
- Nachdem eine im Video-Modus bespielte Disc finalisiert worden ist, kann keine Bearbeitung oder Aufnahme mehr auf dieser Disc ausgeführt werden. Die Finalisierung einer DVD-RW-Disc kann jedoch rückgängig gemacht werden. Angaben dazu finden Sie unter *Undo Finalize* auf Seite 84.
- Eine im VR-Modus bespielte Disc kann selbst nach der Finalisierung noch auf diesem Recorder bespielt und bearbeitet werden.

1 Legen Sie die zu finalisierende Disc ein.

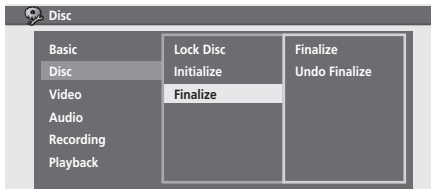
Vergewissern Sie sich, dass sich der Recorder im Stoppzustand befindet, bevor Sie fortfahren.

2 Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie „Initial Setup“.

3 Drücken Sie **↓**, und wählen Sie „Disc“.



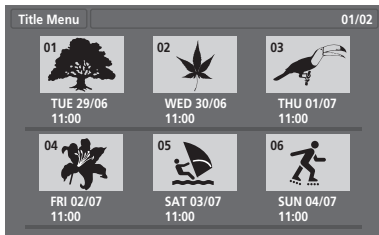
4 Wählen Sie „Finalize“.



5 Wählen Sie „Start“.



6 Nur Video-Modus: Alle Titel der Disc werden angezeigt.



7 Der Recorder beginnt nun mit der Finalisierung der Disc.

Während der Finalisierung:



- Die Dauer der Finalisierung hängt vom Disc Typ, von der auf der Disc aufgezeichneten Datenmenge und der Anzahl der Titel der Disc ab. Für eine im VR-Modus bespielte Disc kann die Finalisierung bis zu 1 Stunde dauern. Für eine im Video-Modus bespielte Disc kann der Vorgang bis zu 20 Minuten dauern.

Initialisieren einer DVD-RW-Disc

DVD-RW

Wenn Sie eine leere Disc zum ersten Mal einlegen, initialisiert der Recorder die Disc automatisch, um sie für die Aufnahme vorzubereiten. DVD-RW-Discs können auch manuell initialisiert werden.

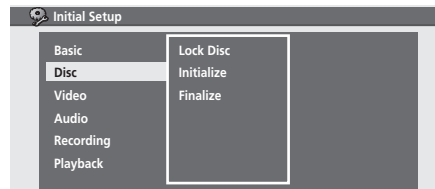
Sie können eine Disc entweder für Aufnahme im Video-Modus oder im VR-Modus initialisieren.

Wichtig

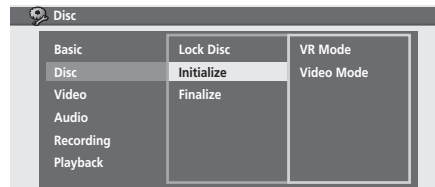
- Durch die Initialisierung einer Disc wird ihr gesamter Inhalt gelöscht. Vergewissern Sie sich, dass die Disc keine wichtigen Aufnahmen enthält!
- Eine Disc, die ursprünglich auf einem älteren DVD-Recorder initialisiert wurde, lässt sich möglicherweise nicht erneut initialisieren.

1 Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie „Initial Setup“.

2 Drücken Sie ↓, und wählen Sie „Disc“.



3 Wählen Sie „Initialize“.



4 Wählen Sie „Video Mode“ oder „VR Mode“ unter den Initialisierungsoptionen aus.



5 Wählen Sie „Start“.

Die Initialisierung der Disc beansprucht etwa 30 Sekunden.



Hinweis

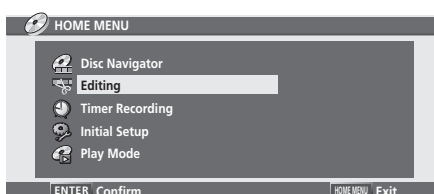
- In der Standardeinstellung des Recorders werden leere DVD-RW-Discs für Aufnahme im VR-Modus initialisiert. Wenn Sie die Vorgabe auf den Video-Modus ändern möchten, wenden Sie das unter *DVD-RW Auto Init.* auf Seite 89 beschriebene Verfahren an.
- Wenn eine Disc vorher mit einem älteren DVD-Recorder initialisiert wurde, lässt sie sich möglicherweise überhaupt nicht mehr erneut oder nicht mehr für Aufnahme im Video-Modus initialisieren.

Kapitel 7

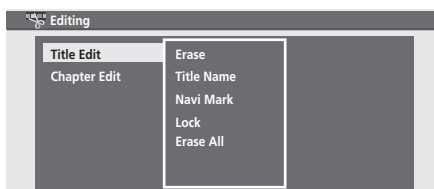
Bearbeitung

Mit diesem Recorder können Sie den Video-Inhalt von nicht finalisierten, im Video-Modus oder VR-Modus bespielten DVDs bearbeiten. Bei Discs, die im VR-Modus bespielt wurden, stehen detailliertere Bearbeitungsmöglichkeiten auf Kapitelebene zur Verfügung. Discs, die im m Video-Modus bespielt wurden, können nur auf Titelsebene bearbeitet werden. Nachdem eine im Video-Modus bespielte Disc finalisiert worden ist, kann ihr Inhalt nicht weiter bearbeitet werden.

1 Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie „Editing“ im Bildschirmmenü aus.



2 Betätigen Sie die Tasten ↑/↓ zur Wahl von „Title Edit“ oder „Chapter Edit“ im Menü „Editing“.



Die folgenden Funktionen stehen zur Bearbeitung von Titeln zur Verfügung:

- **Erase** – Löschen eines Titels (Seite 74)
- **Title Name** – Benennen oder Umbenennen eines Titels (Seite 75)
- **Navi Mark** (nur VR-Modus) – Ändern des Thumbnail eines Titels (Seite 75)
- **Lock** (nur VR-Modus) – Sperren oder Freigeben eines Titels zur Verhütung versehentlicher Änderungen (Seite 76)
- **Erase All** – Löschen aller Titel (Seite 76)

Die folgenden Funktionen zur Bearbeitung von Kapiteln stehen nur bei Discs zur Verfügung, die im VR-Modus bespielt wurden:

- **Erase** – Löschen eines Kapitels (Seite 76)
- **Divide** – Unterteilen eines Kapitels in zwei neue Kapitel (Seite 77)
- **Combine** – Zusammenfügen von zwei benachbarten Kapiteln zu einem einzigen Kapitel (Seite 77)

Bearbeiten von Titeln (Menü „Title Edit“)

Erase

VR mode Video mode

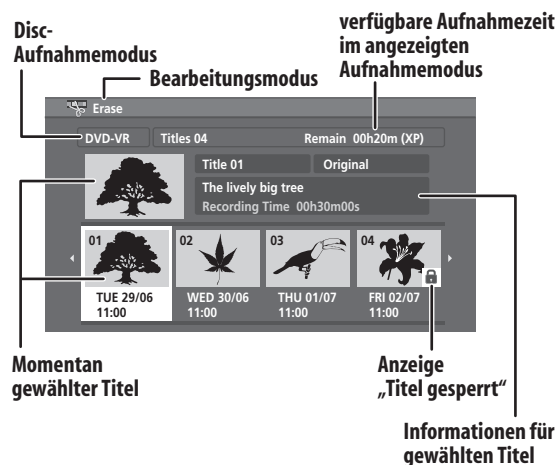
Verwenden Sie diesen Befehl, um einzelne Titel von einer Disc zu löschen.

Beim Löschen des Originalinhalts von einer im VR-Modus bespielten DVD-RW-Disc nimmt die verfügbare Aufnahmezeit beim Löschen von Titeln um den entsprechenden Betrag. Das Löschen eines Titels von einer im Video-Modus bespielten DVD-RW-Disc bewirkt nur dann eine Zunahme der verfügbaren Aufnahmezeit, wenn es sich dabei um den letzten Titel auf der Disc handelt.

Da DVD-R-Discs nicht löschar/überschreibbar sind, bewirkt das Löschen von Titeln keine Zunahme des freien Speicherplatzes auf der Disc, obwohl die gelöschten Titel nicht mehr sichtbar sind.

1 Wählen Sie „Erase“ unter den Optionen des Menüs „Title Edit“ aus.

2 Betätigen Sie die Tasten ←/→ zur Wahl des zu löschenden Titels, und drücken Sie dann ENTER.



3 Heben Sie „Yes“ hervor, um die Löschung zu bestätigen, oder „No“, um sie abzubrechen, und drücken Sie dann ENTER.

Nach Löschen des letzten Titels wird automatisch auf das Home-Menü zurückgekehrt.

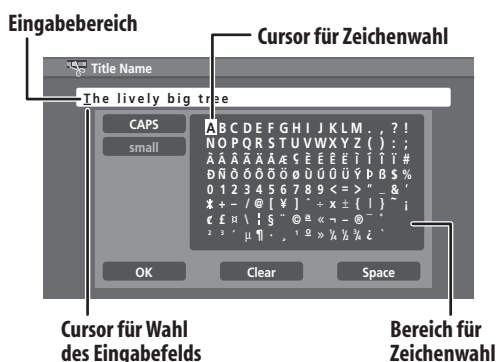
4 Drücken Sie RETURN, um zu den Optionen des Menüs „Title Edit“ zurückzukehren, oder wählen Sie einen weiteren zu löschenden Titel aus.

Title Name

VR mode Video mode

Sie können einem Titel einen neuen Namen von bis zu 64 Zeichen für Aufnahmen im VR-Modus, und von 32 Zeichen für Aufnahmen im Video-Modus geben.

- 1 Wählen Sie „Title Name“ unter den Optionen des Menüs „Title Edit“ aus.
- 2 Betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl des zu benennenden Titels, und drücken Sie dann ENTER, um den Bildschirm für die Namenseingabe aufzurufen.
- 3 Geben Sie einen Namen für den ausgewählten Titel ein.



- Ein vom Recorder automatisch erzeugter Name befindet sich bereits im Namenseingabefeld des Bildschirms.
- Benutzen Sie die Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ (Cursortasten) und ENTER, um Zeichen auszuwählen.
- Wählen Sie **CAPS** oder **small**, um auf Großbuchstaben bzw. Kleinbuchstaben umzuschalten.
- Wählen Sie **Clear**, um Zeichen zu löschen. Alternative: Betätigen Sie die Taste **CLEAR** an der Fernbedienung, um Zeichen direkt zu löschen (um den gesamten Namen zu löschen, halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt).
- Bei Discs, die mit einem anderen DVD-Recorder formatiert wurden, steht nur ein begrenzter Zeichensatz zur Verfügung.

- 4 Heben Sie „OK“ hervor, und drücken Sie dann ENTER, um den Namen zu registrieren und zum Titelwahl-Bildschirm zurückzukehren.

- Um auf den Titelwahl-Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen des Titelnamens zu speichern, drücken Sie **RETURN**.

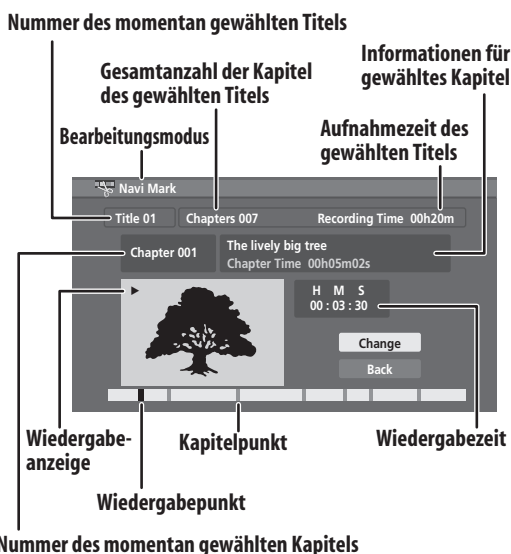
- 5 Drücken Sie RETURN, um zu den Optionen des Menüs „Title Edit“ zurückzukehren, oder wählen Sie einen weiteren zu benennenden Titel aus.

Navigationsmarke (Navi Mark)

VR mode

Verwenden Sie diese Funktion zur Auswahl desjenigen Einzelbilds eines Titels, das im Disc Navigator als Thumbnail des betreffenden Titels dienen soll. Bitte beachten Sie, dass das tatsächlich als Thumbnail verwendete Einzelbild u.U. nicht genau mit dem von Ihnen ausgewählten Einzelbild übereinstimmt.

- 1 Wählen Sie „Navi Mark“ unter den Optionen des Menüs „Title Edit“ aus.
- 2 Betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl des Titels, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Benutzen Sie die Wiedergabe-Funktionstasten (\triangleright , \parallel , $\triangleright\triangleright$, $\parallel\triangleright$ usw.) zum Aufsuchen des Einzelbilds, das als Thumbnail verwendet werden soll.



- 4 Sobald das gewünschte Einzelbild angezeigt wird, wählen Sie „Change“, und drücken Sie dann ENTER.

- 5 Um auf den Titelwahl-Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN, oder wählen Sie „Back“, und drücken Sie dann ENTER.

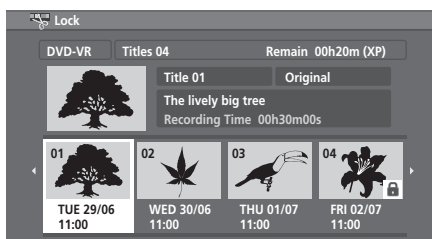
- 6 Drücken Sie RETURN, um zu den Optionen des Menüs „Title Edit“ zurückzukehren, oder wählen Sie einen weiteren Titel für Zuweisung einer Navigationsmarke aus.

Lock

VR mode

Sie können einen Titel sperren, um ihn gegen eine versehentliche Bearbeitung oder Löschen zu schützen. Wenn Sie den Titel später bearbeiten möchten, können Sie ihn jederzeit wieder freigeben.

- 1 Wählen Sie „Lock“ unter den Optionen des Menüs „Title Edit“ aus.
- 2 Betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl des Titels, der gesperrt (oder freigegeben) werden soll, und drücken Sie dann ENTER.



Ein freigegebener Titel wird gesperrt, und ein gesperrter Titel wird freigegeben. Bei einem gesperrten Titel erscheint das Vorhangschloss-Symbol in der unteren rechten Ecke des Thumbnail.

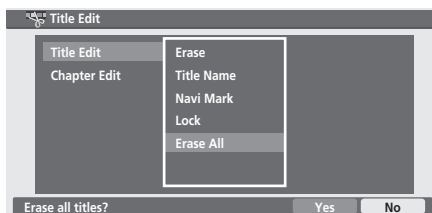
- 3 Drücken Sie RETURN, um zu den Optionen des Menüs „Title Edit“ zurückzukehren, oder wählen Sie einen weiteren Titel aus, der gesperrt/freigegeben werden soll.

Erase All

VR mode Video mode

Mit diesem Befehl werden alle freigegebenen Titel von der Disc gelöscht (siehe auch *Lock* auf Seite 76). Bei der Bearbeitung einer DVD-RW-Disc nimmt die verfügbare Aufnahmezeit beim Löschen von Titeln entsprechend zu. Da DVD-R-Discs nicht löschbar/überschreibbar sind, bewirkt das Löschen von Titeln keine Zunahme des freien Speicherplatzes auf der Disc, obwohl die gelöschten Titel nicht mehr sichtbar sind.

- 1 Wählen Sie „Erase All“ unter den Optionen des Menüs „Title Edit“ aus.



- 2 Wählen Sie „Yes“, um die Löschung zu bestätigen, oder „No“, um sie abubrechen, und drücken Sie dann ENTER.

Nach Löschen aller Titel wird automatisch auf das Home-Menü zurückgekehrt.

Bearbeiten von Kapiteln (Menü „Chapter Edit“)

VR mode

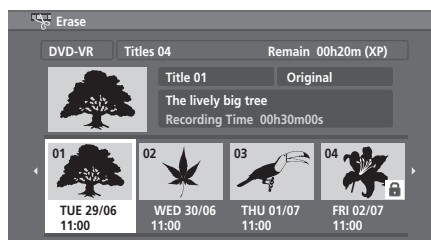
Bei der Bearbeitung von DVDs, die im VR-Modus bespielt wurden, können Sie individuelle Kapitel innerhalb eines Titels mit Befehlen für Löschen, Zusammenfügen und Unterteilen bearbeiten.

Erase

VR mode

Verwenden Sie diesen Befehl, um einzelne Kapitel aus einem Titel zu löschen.

- 1 Wählen Sie „Erase“ unter den Optionen des Menüs „Chapter Edit“ aus.
- 2 Betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl des Titels, der das zu löschende Kapitel enthält, und drücken Sie dann ENTER.



- 3 Betätigen Sie die Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ (Cursortasten) zur Wahl des zu löschenden Kapitels, und drücken Sie dann ENTER.



- 4 Heben Sie „Yes“ hervor, um die Löschung zu bestätigen, oder „No“, um sie abubrechen, und drücken Sie dann ENTER.

- 5 Um zum Titelwahl-Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

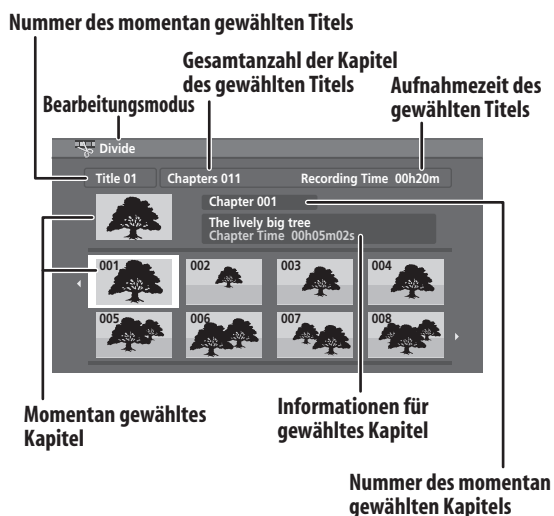
- 6 Drücken Sie RETURN, um zu den Optionen des Menüs „Chapter Edit“ zurückzukehren, oder wählen Sie einen weiteren Titel zum Zusammenfügen von Kapiteln aus.

Divide

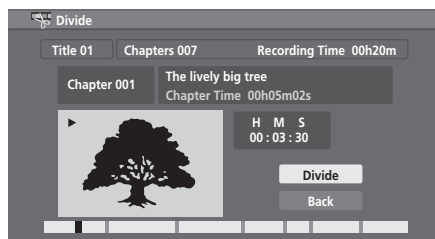
VR mode

Verwenden Sie diesen Befehl, um ein Kapitel in zwei neue Kapitel zu unterteilen. Bitte beachten Sie, dass die tatsächliche Unterteilung u.U. nicht genau an dem von Ihnen festgelegten Punkt ausgeführt wird.

- 1 Wählen Sie „Divide“ unter den Optionen des Menüs „Chapter Edit“ aus.
- 2 Betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl des Titels, der das zu unterteilende Kapitel enthält, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Betätigen Sie die Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ (Cursortasten) zur Wahl des Kapitels, und drücken Sie dann ENTER.



- 4 Benutzen Sie die Wiedergabe-Funktionstasten (\triangleright , II, $\triangleleft\triangleleft$, $\triangleright\triangleright$ usw.) zum Aufsuchen der Stelle, an der das Kapitel unterteilt werden soll.



- 5 Wählen Sie „Divide“, und drücken Sie dann ENTER, um das Kapitel zu unterteilen.
- 6 Um auf den Kapitelwahl-Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN, oder wählen Sie „Back“, und drücken Sie dann ENTER.
- 7 Drücken Sie RETURN, um zu den Optionen des Menüs „Chapter Edit“ zurückzukehren, oder wählen Sie einen weiteren Titel zum Zusammenfügen von Kapiteln aus.



Hinweis

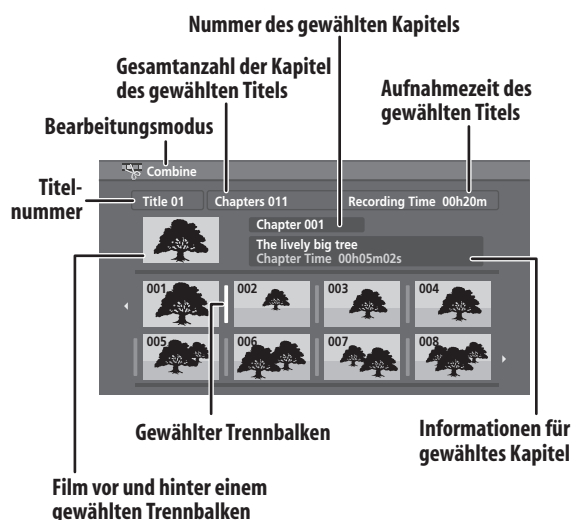
- Nach der Unterteilung muss jedes der beiden neuen Kapitel länger als 3 Sekunden sein.

Combine

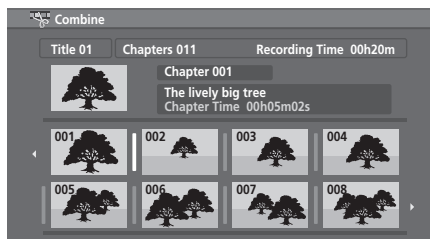
VR mode

Verwenden Sie diese Funktion, um zwei benachbarte Kapitel zu einem einzigen Kapitel zusammenzufügen.

- 1 Wählen Sie „Combine“ unter den Optionen des Menüs „Chapter Edit“ aus.
- 2 Betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl des Titels, der die zusammenzufügenden Kapitel enthält, und drücken Sie dann ENTER.



- 3 Heben Sie den Trennbalken zwischen den beiden zusammenzufügenden Kapiteln hervor, und drücken Sie dann ENTER.



4 Um zum Titelwahl-Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

5 Drücken Sie RETURN, um zu den Optionen des Menüs „Chapter Edit“ zurückzukehren, oder wählen Sie einen weiteren Titel zum Zusammenfügen von Kapiteln aus.



Hinweis

- Es ist u.U. nicht immer möglich, zwei Kapitel zusammenzufügen, selbst wenn sie benachbart sind. Wenn ein Kapitel in drei Kapitel unterteilt und dann das mittlere Kapitel gelöscht worden ist, können die beiden verbleibenden Kapitel nicht mehr zu einem einzigen Kapitel zusammengefügt werden.

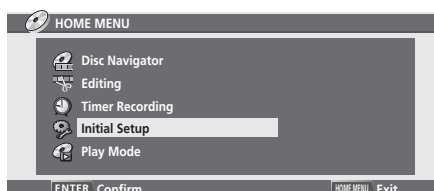
Kapitel 8

Das Menü „Initial Setup“

Verwendung des Menüs „Initial Setup“

Das Menü „Initial Setup“ ermöglicht es Ihnen, verschiedene Recorderoptionen für Ton, Bild, Sprache usw. einzustellen.

- Drücken Sie **HOME MENU**, und wählen Sie „Initial Setup“.



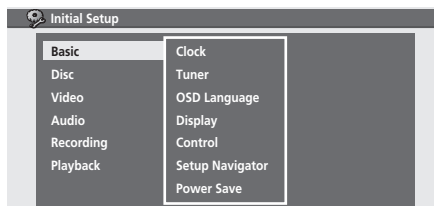
- Bestimmte Einstellungen können nur im Stoppzustand des Recorders geändert werden. Während der Wiedergabe erscheinen die betreffenden Posten des Menüs „Initial Setup“ in grauer Darstellung.
- Mit Ausnahme des Setup Navigator werden alle Menübildschirme nach 20 Minuten ohne Bedienungsvorgang automatisch geschlossen.

Einstellungen im Menü „Basic“

Clock

Sie müssen das Datum (Tag, Monat, Jahr) und die Uhrzeit einstellen, bevor Sie eine der Timeraufnahmefunktionen benutzen können.

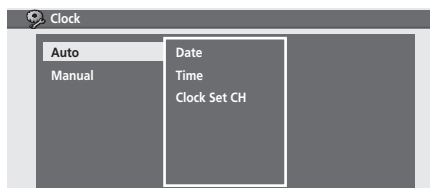
Die Uhr kann automatisch eingestellt werden, wenn ein Sender Zeitsignale sendet; anderenfalls ist sie manuell einzustellen. Wählen Sie **Auto**, um die Uhr automatisch einstellen zu lassen, oder **Manual**, um den Bildschirm für die Uhreinstellung aufzurufen.



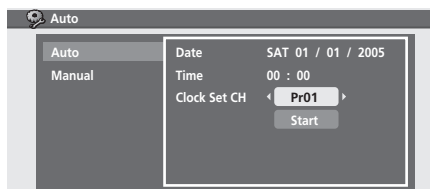
- **Automatische Einstellung der Uhr**

Bestimmte Fernsehsender strahlen Zeitsignale gemeinsam mit ihrem Programm aus. Der Recorder kann diese Signale benutzen, um die Uhr automatisch einzustellen.

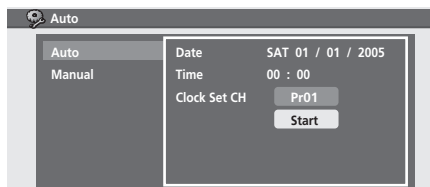
- 1 Wählen Sie „Auto“.



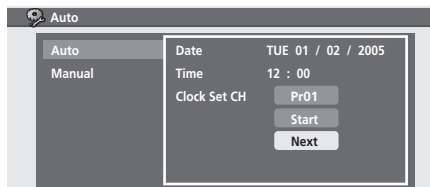
- 2 Stellen Sie „Clock Set CH“ auf die Kanalnummer eines Senders ein, der ein Zeitsignal ausstrahlt.



- 3 Bewegen Sie den Cursor nach unten auf „Start“, und drücken Sie dann ENTER.



Nach erfolgreicher Einstellung der Uhr werden die Uhrzeit und das Datum angezeigt.



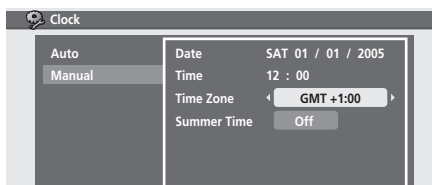
- Falls die Zeit nicht automatisch eingestellt werden konnte, drücken Sie **RETURN**, um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, und wählen Sie **Manual**.

- **Manuelle Einstellung der Uhr**

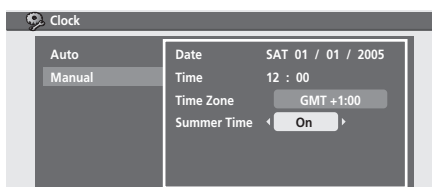
Falls es in Ihrem Gebiet keinen Sender gibt, der Zeitsignale ausstrahlt, können Sie die Uhrzeit auch manuell einstellen:

- 1 **Stellen Sie Ihre Zeitzone ein.**

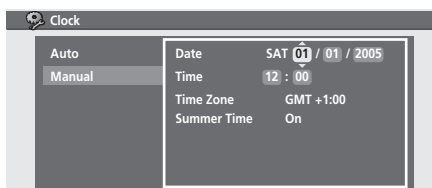
Nehmen Sie diese Einstellung durch Auswahl einer Ortszeit relativ zur mittleren Greenwich-Zeit (GMT) vor (siehe die Liste der verfügbaren Zeitzonen auf *Liste der Zeitzonen* auf Seite 100).



2 **Bewegen Sie den Cursor nach unten, um „On“ neben „Summer Time“ Sommerzeit zu wählen, wenn gegenwärtig Sommerzeit gilt, und drücken Sie dann ENTER.**



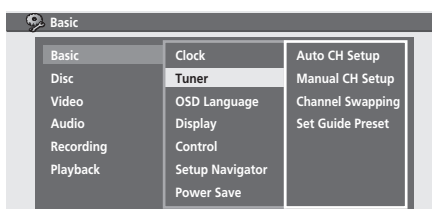
3 **Stellen Sie das Datum (Tag/Monat/Jahr) und die Uhrzeit ein, und drücken Sie dann ENTER, um alle Einstellungen einzugeben.**



Benutzen Sie die Tasten **↑/↓**, um den Wert im hervorgehobenen Feld zu ändern.

Betätigen Sie die Tasten **←/→**, um die einzelnen Felder anzufahren.

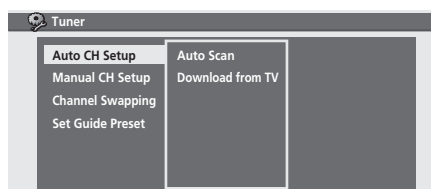
Tuner



Auto CH Setup: Auto Scan

Dieser Recorder besitzt einen eingebauten TV-Tuner, um Fernsehprogramme der Normen PAL B/G, PAL I, SECAM L und SECAM D/K über die Antenne oder ein analoges Fernsehkabel aufzunehmen. Wir empfehlen, zunächst die hier beschriebene Funktion „Auto Channel Setup“ zu benutzen, um die Kanäle in Ihrem Gebiet einzustellen. Falls unerwünschte Kanäle vorhanden sind, können Sie diese dann später mit der Funktion „Channel Skip“ (weiter unten beschrieben) deaktivieren.

1 **Wählen Sie „Tuner“ im Menü „Initial Setup“, gefolgt von „Auto Channel Setup“ und „Auto Scan“.**



2 **Wählen Sie Ihr Land aus.**



3 **Drücken Sie ENTER, um die Abstimmung zu starten.**



- Durch erneutes Drücken von **ENTER** können Sie den automatischen Sendersuchlauf vorzeitig abbrechen. Nachdem der automatische Sendersuchlauf beendet ist, erscheint der Kanaluordnungsbildschirm, der anzeigt, welche Kanäle welchen Programmnummern zugeordnet worden sind.

Pr	System	CH	Name	Pr	System	CH	Name
01	B/G	1		09	B/G	9	
02	B/G	2		10	B/G	10	
03	B/G	3		11	B/G	11	
04	B/G	4		12	B/G	12	
05	B/G	5		13	B/G	13	
06	B/G	6		14	B/G	14	
07	B/G	7		15	B/G	15	
08	B/G	8		16	B/G	16	

Betätigen Sie die Tasten **◀◀/▶▶**, um die vorige/nächste Seite anzuzeigen.

4 **Drücken Sie HOME MENU, um diesen Bildschirm zu verlassen.**



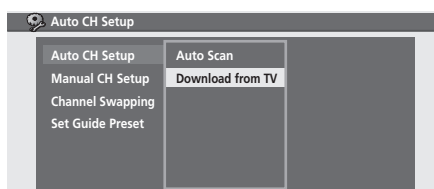
Hinweis

- Mit Hilfe der Funktion **Manual CH Setting** können Sie einzelne Sender feinabstimmen. Näheres zum Gebrauch dieser Funktion finden Sie unter *Manual CH Setup* unten.

Auto CH Setup: Download from TV

Wenn Sie diesen Recorder über die AV-Buchse **AV1•RGB-TV** an Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben und Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützt, können Sie alle Kanäle, auf die Ihr Fernsehgerät eingestellt ist, herunterladen. Bitte schlagen Sie bezüglich weiterer Einzelheiten in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach.

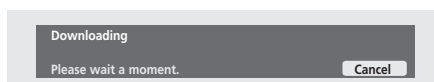
1 Wählen Sie „Download from TV“.



2 Wählen Sie Ihr Land aus.



3 Drücken Sie ENTER, um den Download zu starten.



Nachdem das automatische Herunterladen beendet worden ist, erscheint der Kanaluordnungsbildschirm, der anzeigt, welche Kanäle welchen Programmnummern zugeordnet worden sind.



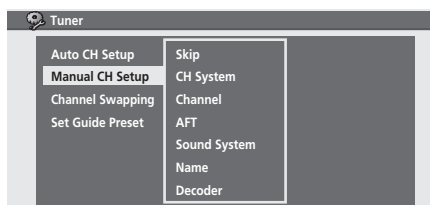
Tipp

- Wenn die Kanalabstimmungsdaten im Fernsehgerät aktualisiert werden, lädt der Recorder automatisch die neuen Daten herunter.

Manual CH Setup

Die Funktion „Channel Skip“ ermöglicht es Ihnen, Kanäle zu überspringen, auf denen keine Sender vorhanden sind, so dass beim Umschalten der Kanäle nur solche angezeigt werden, die mit Sendern belegt sind. Sollte dies erforderlich sein, so können Sie die Sender mit Hilfe dieser Funktion manuell einstellen.

1 Wählen Sie „Manual CH Setup“.

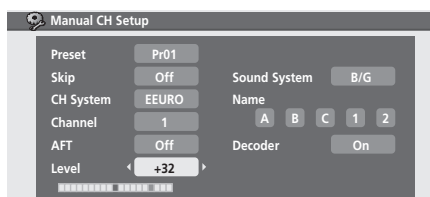


Drücken Sie **ENTER**, um zum Bildschirm für die Ländereinstellung zu gelangen.

2 Wählen Sie Ihr Land aus.



3 Drücken Sie ENTER, um zum Bildschirm für manuelle Kanaleinstellung zu gelangen.



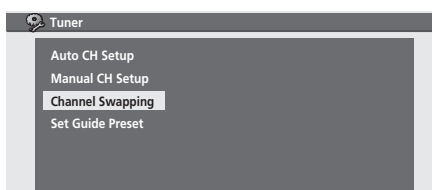
Dieser Bildschirm enthält neun einstellbare Parameter:

- Preset** – Ändern Sie die Speicherplatznummer.
- Skip** – Wenn Sie den angezeigten Kanal überspringen wollen (weil er nicht mit einem Sender belegt ist), setzen Sie den Posten **Skip** auf **On**.
- CH System** – Damit wählen Sie das in Ihrem Land oder Gebiet verwendete Kanalsystem.
- Channel** – Damit ändern Sie die dem aktuellen Speicherplatz zugeordnete Kanalnummer.
- AFT** (Automatische Feinabstimmung) – Bei Einstellung auf **On** erfolgt die Senderabstimmung automatisch: wählen Sie **Off**, um eine manuelle Feinabstimmung vorzunehmen (siehe unten).
- Level** – Damit wird der AFT-Pegel eingestellt (siehe oben).
- Sound System** – Damit legen Sie das für den aktuellen Kanal verwendete Tonsystem fest.
- Name** – Bewegen Sie den Cursor nach rechts, geben Sie einen Namen für den aktuellen Sender ein (bis zu fünf Zeichen), und drücken Sie dann **ENTER**.
- Decoder** – Falls der aktuelle Kanal verschlüsselt ist, so dass ein Decoder an die AV-Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** angeschlossen werden muss, setzen Sie diesen Posten auf **On**. Siehe auch *AV2/L1 In* auf Seite 85.

Channel Swapping

Die Speicherplatz-Tauschfunktion ermöglicht es Ihnen, die Kanalzuordnung verschiedener Programme zu vertauschen. Auf diese Weise können Sie die Speicherplätze von Sender, die in eine Gruppe passen, für bequeme Auswahl in numerischer Reihenfolge anordnen.

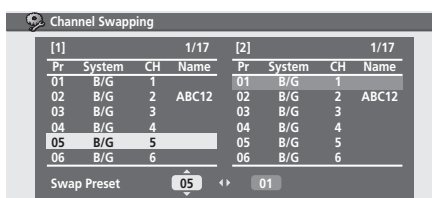
1 Wählen Sie „Channel Swapping“.



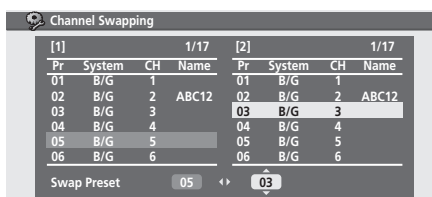
2 Drücken Sie ENTER, um zum Bildschirm für die Vertauschung von Speicherplätzen zu gelangen.

3 Wählen Sie mit den Tasten ↑/↓ den zu vertauschenden Speicherplatz aus.

- Betätigen Sie die Tasten ◀◀/▶▶, um die vorige/nächste Seite anzuzeigen.



4 Drücken Sie ➡, und wählen Sie dann den Speicherplatz aus, der mit dem ersten vertauscht werden soll.



5 Drücken Sie ENTER, um die Speicherplätze zu vertauschen.

6 Wenn Sie weitere Speicherplätze vertauschen wollen, drücken Sie ◀, und wiederholen Sie dann Schritt 3 bis 5.

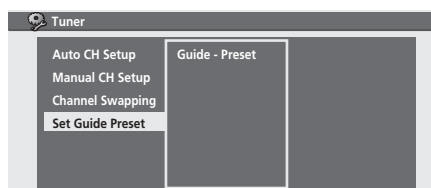
7 Drücken Sie HOME MENU, um den Vorgang zu beenden und den Bildschirm zu verlassen.

Set Guide Preset

- Standardeinstellung: *entfällt*

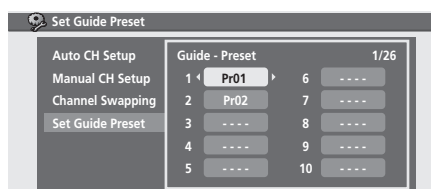
Das ShowView -System verwendet sogenannte Leitkanäle, damit für die Kanalnummern, die in den ShowView -Leitzahlen festgelegt sind, garantiert werden kann, dass sie dem jeweils richtigen Sender entsprechen.

1 Wählen Sie „Set Guide Preset“, und drücken Sie dann ENTER.



2 Ordnen Sie den Leitkanälen erforderlichenfalls Kanalnummern zu.

Stellen Sie anhand Ihrer Fernsehzeitschrift fest, welche Kanalnummern welchen Leitkanälen zuzuordnen sind.

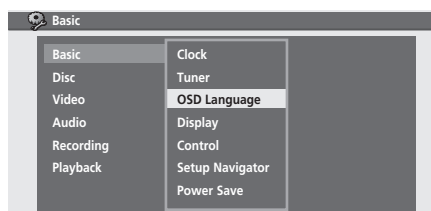


- Betätigen Sie die Tasten ↑/↓, um den Leitkanal für die Einstellung zu ändern.
- Betätigen Sie die Tasten ◀/▶, um die Kanalnummer zu ändern.
- Drücken Sie die Taste ◀◀/▶▶, um die jeweils vorige/nächsten 10 Leitkanäle anzuzeigen.

3 Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie ENTER oder RETURN.

OSD Language

- Standardeinstellung: English



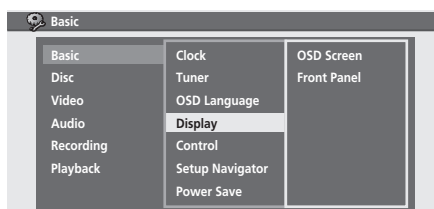
Damit legen Sie die Sprache der Bildschirmmenüs und anzeigen fest.

- Wählen Sie „OSD Language“, und betätigen Sie dann die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl einer Sprachoption.

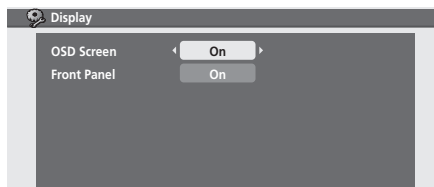


Display

- Standardeinstellung: **On**



In diesem Posten können Sie festlegen, ob die Bedienungssymbole (für Wiedergabe, Stopp usw.) in den Bildschirm eingeblendet werden oder nicht, und ob das Frontplattendisplay im Bereitschaftsmodus des Recorders ein- oder ausgeschaltet ist.

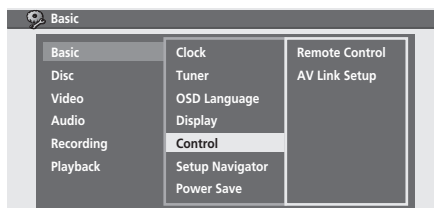


Control

Remote Control

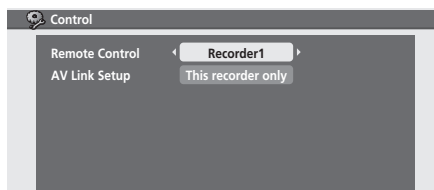
- Standardeinstellung: **Recorder1**

Diese Einstellung ist nur dann erforderlich, wenn Sie mehr als einen DVD-Recorder von Pioneer im gleichen Raum benutzen.

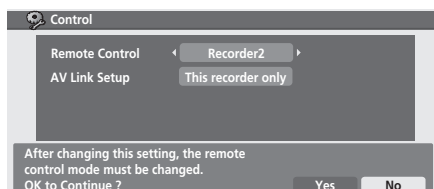


Weisen Sie jedem Recorder und der betreffenden Fernbedienung im Raum eine eigene Einstellung zu, damit die jeweilige Fernbedienung nur ihren zugehörigen Recorder steuert.

Drei verschiedene Recorderkennungen sind verfügbar. Bei Wahl von **Recorder2** oder **Recorder3** wird der Fernbedienungs-Steuermodus auf dem Frontplattendisplay angezeigt.



Nachdem Sie eine neue Recorderkennung gewählt haben, müssen Sie die Änderung bestätigen, indem Sie **Yes** oder **No** wählen (mit Hilfe der Tasten \leftarrow/\rightarrow) und dann **ENTER** drücken.

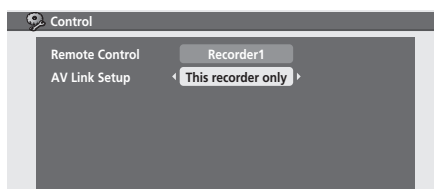


Bitte beachten Sie, dass nach einer Änderung der Recorderkennung die Fernbedienung funktionsunfähig wird, bis dieselbe Kennung auch an der Fernbedienung eingestellt wird.

Um die Fernbedienung einzustellen, halten Sie **RETURN** und eine Zifferntaste (**1**, **2** oder **3**) 5 Sekunden lang gedrückt.

AV Link Setup

- Standardeinstellung: **This recorder only**



Diese Einstellung bestimmt, wie AV Link-Signale im Bereitschaftsmodus des Recorders verarbeitet werden. Wählen Sie die Einstellung **This Recorder Only**, wenn AV Link-Signale nur von diesem Recorder verarbeitet werden sollen. Wählen Sie die Einstellung **Pass Through**, wenn dieser Recorder AV Link-Signale an angeschlossene Geräte weiterleiten soll, ohne sie selbst zu verarbeiten.

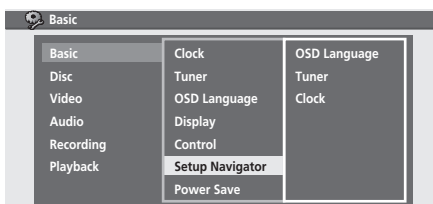


Hinweis

- Achten Sie bei Wahl der Einstellung **Pass Through** darauf, Power Save (Seite 84) auf **Off** einzustellen.

Setup Navigator

- Standardeinstellung: *entfällt*

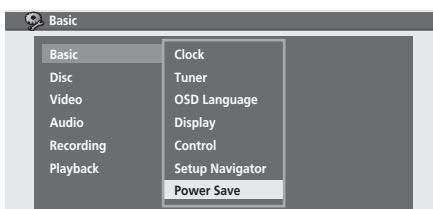


Der Setup Navigator erscheint automatisch, wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten (oder nach einer Rücksetzung des Recorders). Sollten Sie ihn zu anderen Zeiten benötigen, können Sie ihn auch vom Menü „Initial Settings“ aus aufrufen.

Siehe auch *Einschalten und Einrichten* auf Seite 49.

Power Save

- Standardeinstellung: **Off**



Bei Wahl von **Off** werden die der Buchse **ANTENNA IN** und der AV-Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** im Bereitschaftsmodus des Recorders zugeleiteten Signale jeweils zur Buchse **ANTENNA OUT** und zur AV-Buchse **AV1•RGB-TV** weitergeleitet.

Sie können den Stromverbrauch des Recorders im Bereitschaftsmodus senken, indem Sie die Durchgangsfunktion für eine oder beide Buchsen ausschalten:

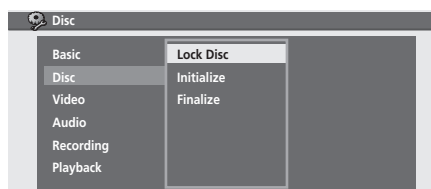
- **Mode1** – Durchgangsfunktion nur für die Antennenbuchse
- **Mode2** – Keine Durchgangsfunktion
- **Off** – Durchgangsfunktion für Antennenbuchse und AV-Buchse

Einstellungen im Menü Disc

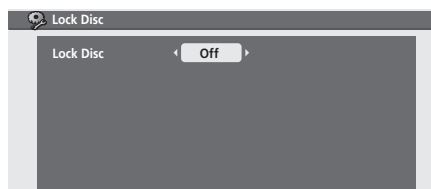
Lock Disc

VR mode

- Standardeinstellung: **Off**



Wählen Sie **On**, um ein versehentliches Bespielen, Bearbeiten oder Löschen der eingelegten Disc zu verhindern. Wenn Sie die Disc freigeben möchten, um eine Bearbeitung vorzunehmen, wählen Sie **Off**.



Wichtig

- Eine Initialisierung ist selbst bei einer gesperrten Disc noch möglich (wodurch die Disc allerdings vollständig gelöscht wird).

Initialize

DVD-RW

Ausführliche Anweisungen zu dieser Option finden Sie unter *Initialisieren einer DVD-RW-Disc* auf Seite 73.

Finalize

DVD-RW

DVD-R

Durch die Finalisierung werden die Aufnahmen auf einer Disc „fixiert“, damit die betreffende Disc anschließend mit einem herkömmlichen DVD-Player oder einem PC mit geeignetem DVD-ROM-Laufwerk abgespielt werden kann.

Ausführliche Anweisungen hierzu finden Sie unter *Wiedergabe Ihrer Aufnahmen mit anderen DVD-Playern* auf Seite 72.

Undo Finalize

DVD-RW

Sie können die Finalisierung von DVD-RW-Discs, die mit diesem Recorder im Video-Modus bespielt wurden, rückgängig machen. Dieser Schritt ist notwendig, wenn Sie zusätzliches Material aufnehmen oder bereits auf der Disc vorhandenes Material bearbeiten möchten.

Falls beim Einlegen einer Disc die Meldung **This disc cannot be recorded. Undo the finalization** angezeigt wird, verwenden Sie diesen Befehl, um die Disc mit diesem Recorder bespielen zu können.

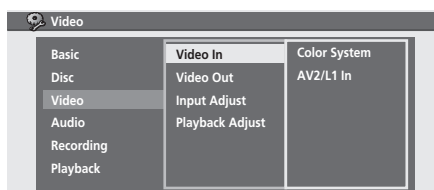
Wählen Sie zunächst **Finalize**, dann **Undo Finalize Start** unter den Optionen des Finalisierungsbildschirms aus. *Pioneer bietet keine Gewähr dafür, dass die Finalisierung von Discs, die mit einem anderen Recorder ausgeführt wurde, mit diesem Gerät rückgängig gemacht werden kann.*

Einstellungen im Menü „Video“

Video In

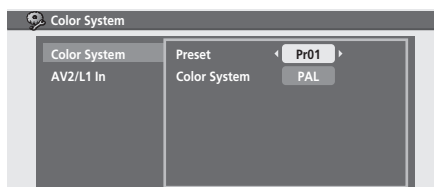
Color System

- Standardeinstellung: **Auto**



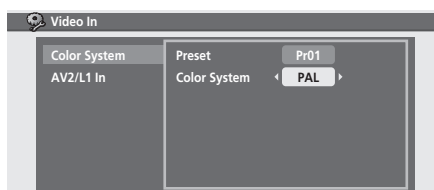
Bei Wahl der Standardeinstellung erkennt der Recorder automatisch, ob es sich bei dem vom eingebauten TV-Tuner oder einem der externen Eingänge zugeleiteten Videosignal um ein **PAL**- oder **SECAM**-Signal handelt. Wenn das Bild jedoch nicht einwandfrei angezeigt wird, kann eine manuelle Einstellung erforderlich werden.

1 Wählen Sie „Color System“, und drücken Sie dann ENTER.



2 Betätigen Sie die Tasten ◀/▶, um den Kanal-Speicherplatz zu ändern, und drücken Sie dann ↓.

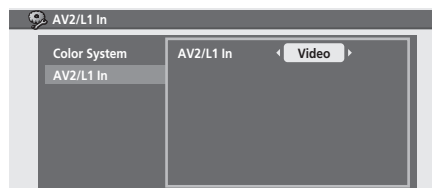
3 Betätigen Sie die Tasten ◀/▶, um das Farbsystem für den aktuellen Eingang oder den eingebauten TV-Tuner zu ändern.



AV2/L1 In

- Standardeinstellung: **Video**

*Diese Einstellung ist nur dann erforderlich, wenn Sie diesen Recorder über die AV-Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** mit einer anderen Komponente verbunden haben.*



Der Eingangssignaltyp der AV-Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** kann auf eine der folgenden Optionen eingestellt werden:

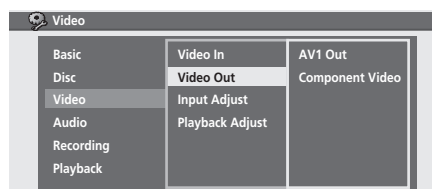
- **Video** – Der Eingangssignaltyp wird auf FBAS-Video eingestellt.
- **S-Video** – Der Eingangssignaltyp wird auf S-Video eingestellt.
- **Decoder** – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn ein Decoder an den Eingang **AV2 (INPUT 1/DECODER)** angeschlossen ist. (Um verschlüsselte Sendungen betrachten zu können, muss der Posten **Decoder** für manuelle Kanaleinstellung auf **On** gesetzt werden – siehe auch *Manual CH Setup* auf Seite 81).

Video Out

AV1 Out

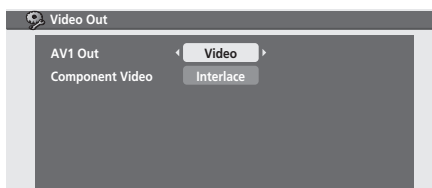
- Standardeinstellung: **Video**

*Diese Einstellung ist nur dann erforderlich, wenn Sie diesen Recorder über die SCART AV-Buchse **AV1•RGB-TV** an Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben.*



Wichtig

- Wenn Sie hier eine Einstellung vornehmen, die nicht mit Ihrem Fernsehgerät kompatibel ist, wird möglicherweise kein Bild angezeigt. Schalten Sie in einem solchen Fall entweder alle Geräte aus, und schließen Sie den Recorder über das mitgelieferte Videokabel oder ein S-Video-Kabel (Näheres hierzu finden Sie unter *Verwendung des S-Videoausgangs oder des Komponentensignal-Videoausgangs* auf Seite 43) an das Fernsehgerät an, oder führen Sie eine Rücksetzung des Recorders aus (Näheres hierzu finden Sie unter *Zurücksetzen des Recorders* auf Seite 93).



- **Video** – Diese Einstellung ist mit allen Fernsehgeräten kompatibel, liefert aber die niedrigste Bildqualität der drei AV-Einstellungen.
- **S-Video** – Besitzt nahezu die gleiche Qualität wie RGB, liefert aber bessere Ergebnisse bei Verwendung eines langen SCART-Kabels.
- **RGB** – Wenn Ihr Fernsehgerät kompatibel ist, liefert diese Einstellung die höchste Bildqualität.



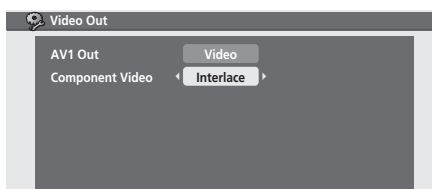
Hinweis

- Bei Wahl von RGB ist die Einstellung **Component Video** ohne Wirkung.

Component Video

- Standardeinstellung: **Interlace**

Diese Einstellung ist nur dann erforderlich, wenn Sie diesen Recorder über die Komponentensignal-Videobuchsen an das Fernsehgerät angeschlossen haben. Wenn Ihr Fernsehgerät mit Komponenten-Videosignalen mit progressiver Abtastung kompatibel ist, setzen Sie diesen Posten auf **Progressive**, um die höchste Bildqualität zu erhalten. Falls Ihr Fernsehgerät nicht mit Videosignalen mit progressiver Abtastung kompatibel ist, behalten Sie die Standardeinstellung **Interlace** bei.



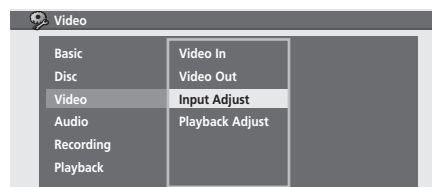
- Siehe auch *Videosignal mit progressiver Abtastung* im Glossar auf Seite 105.



Wichtig

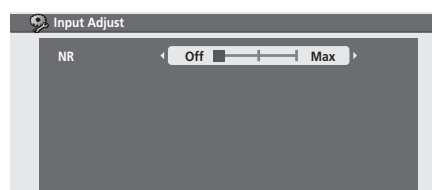
Falls Sie diesen Posten auf **Progressive** setzen, wenn das angeschlossene Fernsehgerät nicht mit Videosignalen mit progressiver Abtastung kompatibel ist, erscheint überhaupt kein Bild auf dem Fernsehschirm. In einem solchen Fall halten Sie die Taste **+** an der Frontplatte gedrückt, und drücken Sie dann **⏻ STANDBY/ON**. Dadurch wird der Videoausgang des Recorders auf **Interlace** zurückgestellt.

Input Adjust



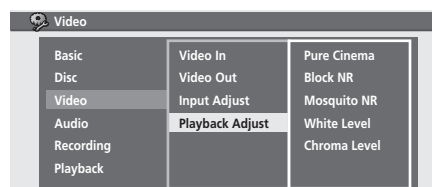
Verwenden Sie diese Einstellung, um das Ausmaß der Rauschminderung (NR) zu justieren, mit der das Videosignal versehen wird.

Betätigen Sie auf dem Bildschirm „Input Adjust“ die Tasten **←/→**, um die Einstellung des Postens **NR** von **Off** auf **Max** zu ändern.



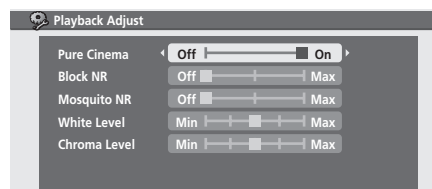
Drücken Sie **ENTER**, um die Auswahl zu bestätigen und den Bildschirm zu verlassen.

Playback Adjust



Verwenden Sie die verschiedenen Einstellungen des Menüs „Playback Adjust“, um die Bildqualität des Video-Ausgangssignals wunschgemäß einzustellen.

Betätigen Sie auf dem Bildschirm „Playback Adjust“ die Tasten **↑/↓** zur Wahl eines Postens, und die Tasten **←/→** zur Wahl der gewünschten Einstellung.



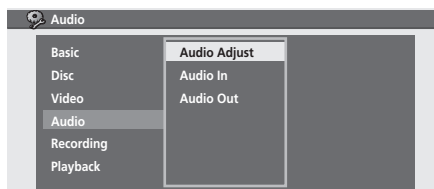
- **Pure Cinema** – Diese Einstellung optimiert das Bild für die Wiedergabe von Filmmaterial, wenn der Videoausgang auf progressive Abtastung eingestellt ist. Normalerweise empfiehlt sich die Wahl der Einstellung **On**, doch können Sie probeweise auf **Off** umschalten, falls das Bild unnatürlich wirkt.

- **Block NR** – Dient zur Justierung des Ausmaßes der Rauschminderung von Blockrauschen (durch MPEG-Komprimierung verursachte Artefakte, die an Bildstellen mit kontrastarmen Farben erscheinen).
- **Mosquito NR** – Dient zur Justierung des Ausmaßes der Rauschminderung von Moskitoruschen (durch MPEG-Komprimierung verursachte Artefakte, die am Bildrand erscheinen).
- **White Level** – Dient zum Einstellen der Intensität von Weiß.
- **Chroma Level** – Dient zum Einstellen der Farbsättigung.

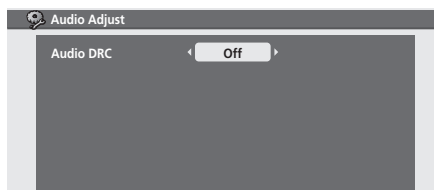
Drücken Sie **ENTER**, um diesen Bildschirm zu verlassen.

Einstellungen für „Audio“

Audio Adjust



Bei Wiedergabe von Dolby Digital-Material mit niedrigem Lautstärkepegel über die analogen Audioausgänge (oder über den Digitalausgang bei Einstellung von Dolby Digital Out auf **Dolby Digital** → **PCM**) sind leise Passagen, einschließlich von Dialogteilen, möglicherweise schwer zu hören. Durch Aktivieren von Audio DRC (Dynamic Range Control) kann dies verhindert werden: die leiseren Stellen werden angehoben und die lauten Spitzenpegel abgeschwächt. Betätigen Sie auf dem Bildschirm „Audio Adjust“ die Tasten **←/→** zur Einstellung des Postens **Audio DRC** auf **On** oder **Off**. (Bei Wahl von **Off** bleibt der Dynamikumfang unverändert, bei Wahl von **On** wird der Dynamikumfang „gestaucht“, um Dialog bei Wiedergabe mit niedrigem Lautstärkepegel deutlich hörbar zu machen.)



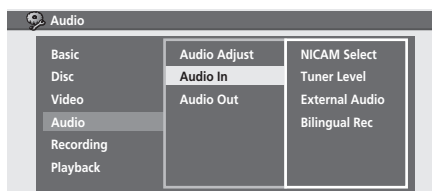
Drücken Sie **ENTER**, um die Auswahl zu bestätigen und den Bildschirm zu verlassen.



Tipp

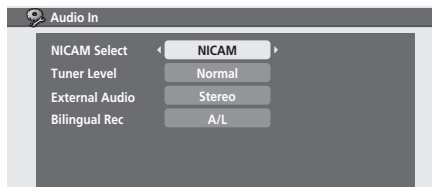
- Wenn Sie eine Disc über den Digitalausgang wiedergeben und **Dolby Digital Out** auf **Dolby Digital** eingestellt ist, ist die Funktion Audio DRC unwirksam. In einem solchen Fall können Sie den Dynamikbereich am Receiver-Subwoofer justieren — siehe *Dynamic Range Control* auf Seite 28.

Audio In



Verwenden Sie die Posten des Menüs Audio In, um den/ die aufzuzeichnenden Kanal/Kanäle einer Dual-Mono-Signalquelle festzulegen.

Betätigen Sie auf dem Bildschirm „Audio In“ die Tasten **↑/↓** zur Wahl eines Postens, und die Tasten **←/→** zur Wahl der gewünschten Einstellung.



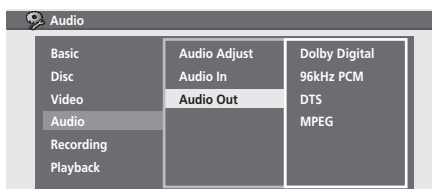
- **NICAM Select** – Wenn Sie den Nicht-NICAM-Ton einer Fernsehsendung aufnehmen wollen, wählen Sie **Regular Audio**, anderenfalls wählen Sie **NICAM**. (Selbst bei Wahl der Einstellung **NICAM** können Sie **Regular Audio** mit der Taste **AUDIO** wählen. Siehe *Umschalten der Audiokanäle* auf Seite 52.)
- **Tuner Level** – Wählen Sie **Compression**, falls der Audiopegel des eingebauten Tuners zu hoch ist, so dass Verzerrungen auftreten.
- **External Audio** – Wählen Sie **Stereo**, wenn es sich beim externen Audio-Eingangssignal um ein normales Stereosignal handelt, oder **Bilingual**, wenn für jeden Kanal eine separate Tonspur vorhanden ist.
- **Bilingual Rec** – Wenn Sie eine Zweikanalton-Signalquelle über einen externen Eingang im Video-Modus oder VR-Modus bei Einstellung auf **XP** aufnehmen, können Sie wählen, ob der Audiokanal **A/L** (links) oder **B/R** (rechts) aufgenommen werden soll.



Hinweis

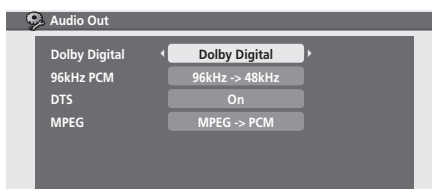
- Außer im Aufnahmemodus **XP** werden beim Aufnehmen im VR-Modus stets beide Kanäle aufgezeichnet, zwischen denen Sie bei der Wiedergabe nach Belieben umschalten können.

Audio Out



Verwenden Sie die verschiedenen Posten des Menüs Audio Out, um sicherzustellen, dass der digitale Audioausgang mit dem Receiver-Subwoofer (oder einer anderen angeschlossenen Komponente) kompatibel ist. Bitte schlagen Sie bei diesen Einstellungen auch in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponente nach, um die Digitalformate zu ermitteln, mit denen sie kompatibel ist.

Betätigen Sie auf dem Bildschirm „Audio Out“ die Tasten **↑/↓** zur Wahl eines Postens, und die Tasten **←/→** zur Wahl der gewünschten Einstellung.



- **Dolby Digital** – Wenn die angeschlossene Komponente mit Dolby Digital kompatibel ist, setzen Sie diesen Posten auf **Dolby Digital**, anderenfalls auf **Dolby Digital -> PCM**.
- **96kHz PCM** – Wenn die angeschlossene Komponente mit einer hohen Audio-Abtastfrequenz (88,2 kHz/96 kHz) kompatibel ist, setzen Sie diesen Posten auf **96kHz**, anderenfalls auf **96kHz -> 48kHz**.
- **DTS** – Wählen Sie die Einstellung **On**, wenn die angeschlossene Komponente einen eingebauten DTS-Decoder besitzt, anderenfalls die Einstellung **Off**. (Siehe auch *Wichtig* weiter unten.)
- **MPEG** – Wenn die angeschlossene Komponente mit MPEG-Audio kompatibel ist, setzen Sie diesen Posten auf **MPEG**, anderenfalls auf **MPEG -> PCM**.



Wichtig

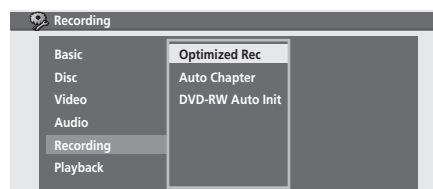
- Wenn Sie den Posten **DTS** für einen nicht mit DTS kompatiblen Verstärker auf **On** setzen, wird bei der Wiedergabe einer DTS-Disc Rauschen erzeugt.
- Bei Einstellung auf **On** erfolgt keine analoge Audioausgabe, wenn eine DTS-DVD-Video-Disc wiedergegeben wird.

- Bei Wiedergabe einer DTS-Audio-CD wird (selbst bei Einstellung von **DTS** auf **Off**) Rauschen über die analogen Ausgänge ausgegeben. *Vermeiden Sie die Wiedergabe eines solchen Signals über Ihren Verstärker und Ihre Lautsprecher.*
- Achten Sie beim Abspielen einer DTS-Audio-CD stets darauf, **Stereo** mit der Taste **AUDIO** zu wählen. Siehe *Umschalten von DVD-Tonspuren* auf Seite 63.

Einstellungen im Menü „Recording“

Optimized Rec

- Standardeinstellung: **Off**



Wenn bei Wahl der Standardeinstellung ein Timerprogramm (normales oder ShowView-Programmiersystem) aktiviert wird, ohne dass ausreichend freier Speicherplatz für die gewählte Aufnahmequalität auf der Disc vorhanden ist, wird die Aufnahme abgebrochen, wenn die Disc voll wird. Setzen Sie **Optimized Rec** auf **On**, damit der Recorder die Aufnahmequalität automatisch an den verfügbaren Disc-Speicherplatz anpasst.

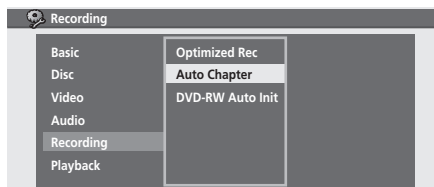


Hinweis

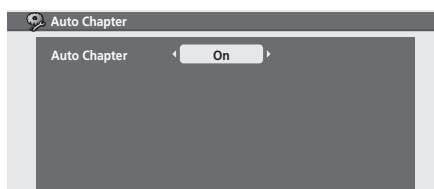
- Bitte beachten Sie, dass die Qualität der Aufzeichnungen bei Verwendung einer längeren Aufnahmezeit beeinträchtigt wird.
- Wenn selbst bei der Qualitätsstufe **SEP** zu wenig Platz auf der Disc vorhanden ist, wird eine mit **SEP** ausgeführte Aufnahme abgebrochen, sobald die Disc voll ist.
- Wenn mehr als ein Timerprogramm eingestellt worden ist, kompensiert die Funktion „Optimized Recording“ nur das erste Timerprogramm (mit dem frühesten Start).
- Im Unterschied zu anderen Aufzeichnungen, die mit diesem Recorder ausgeführt werden, enthält der Titelname einer optimierten Aufnahme den Aufnahmemodus nicht.

Auto Chapter

- Standardeinstellung: On

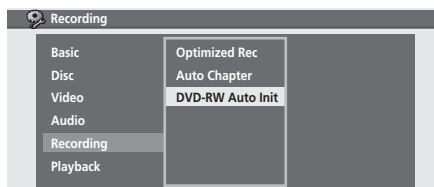


Bei Wahl der Standardeinstellung wird während einer Aufzeichnung etwa alle 15 Minuten ein neues Kapitel gestartet.

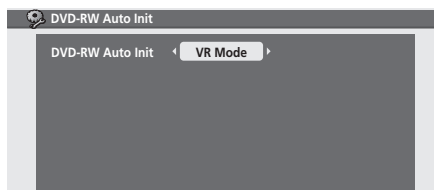


DVD-RW Auto Init.

- Standardeinstellung: VR Mode



Wenn Sie eine fabrikneue, noch leere DVD-RW-Disc einlegen, initialisiert der Recorder die Disc automatisch für die Aufnahme. Wählen Sie die Einstellung **VR Mode** oder **Video Mode**, um die Disc für Aufnahme im VR-Modus bzw. im Video-Modus zu initialisieren.



Einstellungen im Menü „Playback“

Parental Lock

Bestimmte DVD-Video-Discs enthalten eine Kindersicherungsstufe. Wird der Recorder auf eine niedrigere Stufe als die Disc eingestellt, muss ein Passwort eingegeben werden, um die Disc abzuspielen. Diese Funktion gibt Ihnen eine gewisse Kontrolle über das, was sich Ihre Kinder mit dem DVD-Recorder anschauen.

Bestimmte DVDs unterstützen auch die Ländercode/Gebietscode-Funktion. Je nach dem eingestellten Ländercode/Gebietscode spielt der Recorder bestimmte Szenen auf der Disc nicht ab.

Bevor Sie die Kindersicherungsstufe oder den Ländercode/Gebietscode einstellen können, müssen Sie ein Passwort registrieren. Nur wenn Sie das Passwort kennen, können Sie die Kindersicherungsstufe und den Ländercode/Gebietscode nach Belieben ändern. Sie können auch das Passwort ändern.



Hinweis

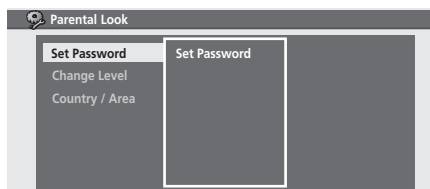
- Nicht alle Discs, die Sie als ungeeignet für Ihre Kinder erachten, weisen die Kindersicherungsstufe auf. Diese Discs werden auch ohne Passwort wiedergegeben.
- Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den Recorder auf die werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen (siehe *Zurücksetzen des Recorders* auf Seite 93) und ein neues Passwort festlegen.

Set Password

- Standard-Passwort: *kein Passwort*

Das von Ihnen eingegebene Passwort ermöglicht es Ihnen, die Kindersicherungsstufe und den Ländercode/Gebietscode zu ändern. Sie müssen ebenfalls das Passwort eingeben, wenn Sie eine Disc abspielen wollen, deren Kindersicherungsstufe höher als die des Recorders ist.

1 Wählen Sie „Set Password“.



- 2 Geben Sie ein vierstelliges Passwort über die Zifferntasten ein.

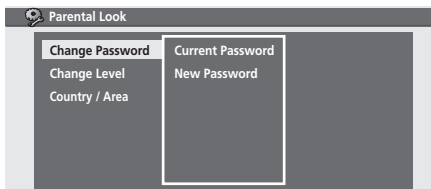


- 3 Drücken Sie ENTER, um das Passwort zu registrieren.

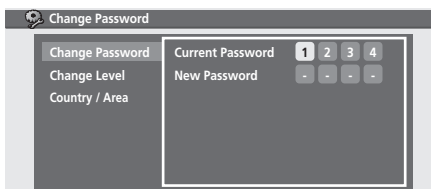
Change Password

Um das Passwort zu ändern, müssen Sie zunächst das alte Passwort bestätigen und dann ein neues eingeben.

- 1 Wählen Sie „Change Password“.

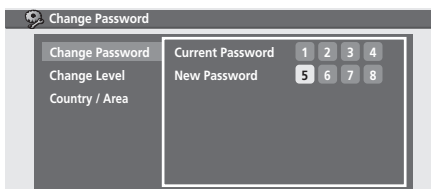


- 2 Geben Sie das alte Passwort über die Zifferntasten ein.



- 3 Drücken Sie ENTER.

- 4 Geben Sie ein neues Passwort ein.

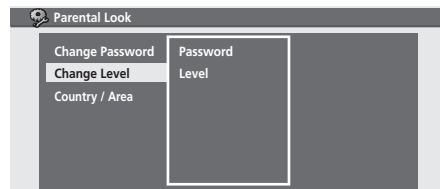


- 5 Drücken Sie ENTER.

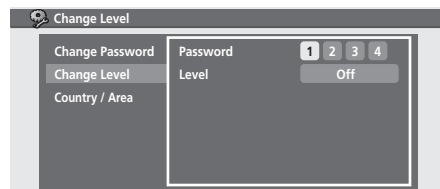
Change Level

- Standardstufe: Off

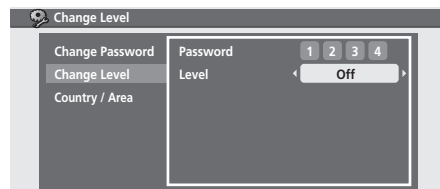
- 1 Wählen Sie 'Change Level'.



- 2 Geben Sie Ihr Passwort über die Zifferntasten ein, und drücken Sie dann ENTER.



- 3 Betätigen Sie die Tasten ◀/▶ zur Wahl einer neuen Kindersicherungsstufe.

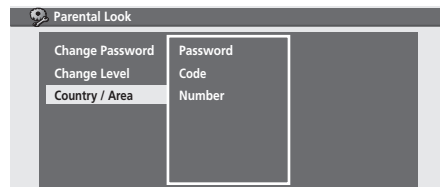


- 4 Drücken Sie ENTER, um die neue Kindersicherungsstufe zu registrieren.

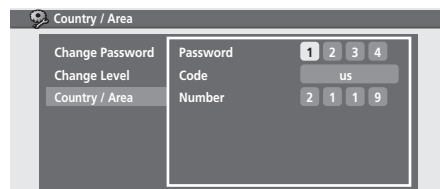
Country/Area

- Standard-Ländercode/Gebietscode: us (2119)

- 1 Wählen Sie „Country / Area“



- 2 Geben Sie Ihr Passwort über die Zifferntasten ein, und drücken Sie dann ENTER.

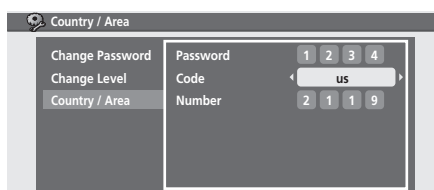


3 Wählen Sie einen Ländercode/Gebietscode.

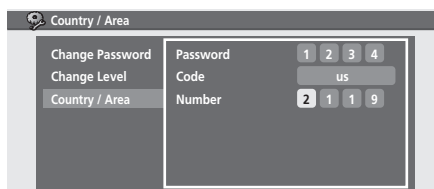
- Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Liste der Ländercodes/Gebietscodes* auf Seite 101.

Die Einstellung des Ländercodes/Gebietscodes kann auf zweierlei Weise erfolgen.

- Auswahl nach Codebuchstaben: Betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow , um den Code zu ändern.



- Auswahl nach Codenummer: Drücken Sie \downarrow , und betätigen Sie dann die Zifferntasten zur Eingabe des 4-stelligen Ländercodes/Gebietscodes (siehe *Liste der Ländercodes/Gebietscodes* auf Seite 101)



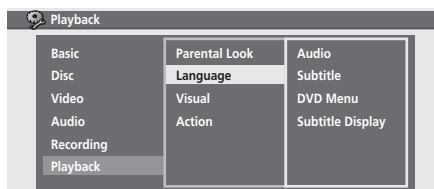
4 Drücken Sie ENTER, um den neuen Ländercode/ Gebietscode zu registrieren.



Hinweis

- Eine Änderung des Ländercodes/Gebietscodes tritt erst in Kraft, wenn eine andere Disc (oder die aktuelle Disc erneut) eingelegt wird.

Sprache



Verwenden Sie die verschiedenen Posten des Menüs „Language“ zur Einstellung der gewünschten Sprache für Tonspur, Untertitel und Menüs von DVD-Discs sowie zur Festlegung der Ein- und Ausblendung von Untertiteln.

Betätigen Sie auf dem Bildschirm „Language“ die Tasten \uparrow/\downarrow zur Wahl eines Postens, und die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl der gewünschten Einstellung.

Wenn Sie eine andere als die angezeigte Sprache für Tonspur, Untertitel und Menüs einstellen möchten, wählen Sie **Other**, und wählen Sie dann die gewünschte Sprache aus (siehe *Wahl der Sprachoption „Other“* unten).



- **Audio** – Diese Einstellung bestimmt die gewünschte Dialogsprache bei der Wiedergabe von DVDs. Wenn eine Tonspur in der von Ihnen hier gewählten Sprache auf der betreffenden Disc aufgezeichnet ist, spielt der Recorder die Disc automatisch in der betreffenden Sprache ab.
- **Subtitle** – Diese Einstellung bestimmt die gewünschte Untertitelsprache bei der Wiedergabe von DVDs. Wenn Untertitel in der von Ihnen hier gewählten Sprache auf der betreffenden Disc aufgezeichnet sind, zeigt der Recorder automatisch Untertitel in der betreffenden Sprache an.
- **DVD Menu** – Bestimmte mehrsprachige Discs enthalten Discmenüs in verschiedenen Sprachen. Diese Einstellung bestimmt, welche Sprache für Discmenüs verwendet wird. Behalten Sie die Standardeinstellung **a(w/Subtitle Language)** bei, wenn die Menüs in der gleichen Sprache wie die der Option **Subtitle** angezeigt werden sollen.
- **Subtitle Display** – Bei Einstellung auf **On** werden Untertitel gemäß der Einstellung der Option **Subtitle** angezeigt. Setzen Sie diesen Posten auf **Off**, um die Einblendung der Untertitel auszuschalten (bei bestimmten Discs wird diese Einstellung jedoch ignoriert).



Tipp

- Durch Betätigen der Tasten **AUDIO** und **SUBTITLE** können Sie während der Wiedergabe jederzeit zwischen den auf der DVD aufgezeichneten Dialog- und Untertitelsprachen umschalten. (Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen der entsprechenden Optionen werden von einer solchen vorübergehenden Umschaltung nicht beeinflusst.)

Wahl der Sprachoption „Other“

1 Wählen Sie „Other“ in der Sprachenliste.

Diese Option erscheint in den Posten „DVD Menu“, „Audio“ und „Subtitle“ des Menüs „Language“.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

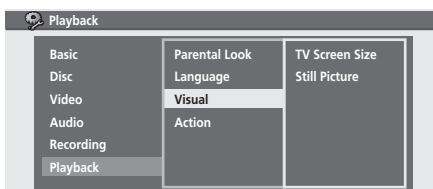


- Auswahl nach Sprachename: Betätigen Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow , um die Sprache zu ändern.
- Auswahl nach Codennummer: Drücken Sie \downarrow , und geben Sie dann den 4-stelligen Code der gewünschten Sprache über die Zifferntasten ein.

Unter *Liste der Sprachencodes* auf Seite 101 finden Sie eine Liste der verfügbaren Sprachen und der entsprechenden Codes.

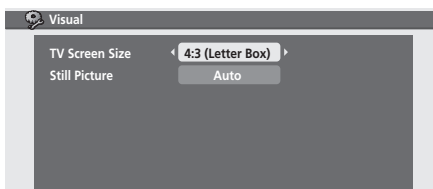
3 Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen und den Bildschirm zu verlassen.

Einstellungen im Menü „Visual“



Verwenden Sie die Posten des Menüs „Visual“, um den Typ Ihres Fernsehgeräts und die Art des bei pausierter Wiedergabe einer Disc angezeigten Standbilds festzulegen.

Betätigen Sie auf dem Bildschirm „Visual“ die Tasten \uparrow/\downarrow zur Wahl eines Postens, und die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl der gewünschten Einstellung.

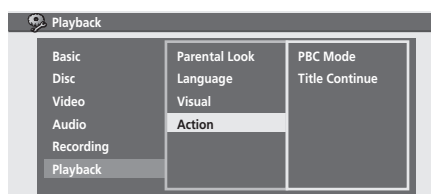


- **TV Screen Size** – Wählen Sie die Einstellung **16:9**, wenn ein Breitformat-Fernsehgerät angeschlossen ist; DVD-Material im Breitformat füllt dann den gesamten Bildschirm aus. Beim Abspielen von Bildmaterial, das mit dem herkömmlichen Seitenverhältnis (4:3) aufgezeichnet wurde, bestimmen die Einstellungen Ihres Fernsehgeräts, wie das Bildmaterial auf dem Bildschirm dargestellt präsentiert wird; Einzelheiten über die verfügbaren Optionen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

Wenn ein herkömmliches Fernsehgerät (mit einem Seitenverhältnis von 4:3) angeschlossen ist, wählen Sie entweder **4:3 (Letter Box)** oder **4:3 (Pan & Scan)**. Im Letter Box-Modus wird Breitformat-Bildmaterial mit schwarzen Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt. Im Modus Pan & Scan wird das Breitformat-Material am linken und rechten Bildrand abgeschnitten (das Bild sieht zwar größer aus, aber es erscheint nicht vollständig auf dem Bildschirm). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Bild- und Disc-Formate* auf Seite 95.

- **Still Picture** – Der Recorder verwendet eines von zwei Verfahren, um Standbilder von einer DVD-Disc anzuzeigen. Bei Wahl der Standardeinstellung **Auto** wird jedes Mal die optimale Einstellung gewählt. Bei Wahl der Einstellung **Frame** wird ein schärferes Bild erhalten, das aber anfälliger für Zittern als Halbbild-Standbilder ist.

Einstellungen im Menü „Action“



Verwenden Sie die Posten des Menüs „Action“, um das Wiedergabeverhalten des Recorders beim Abspielen von Video-CDs und DVD-Titeln festzulegen.

Betätigen Sie auf dem Bildschirm „Action“ die Tasten \uparrow/\downarrow zur Wahl eines Postens, und die Tasten \leftarrow/\rightarrow zur Wahl der gewünschten Einstellung.



- **PBC Mode** – Setzen Sie diesen Posten auf **On**, um das Abspielen von Video-CDs automatisch im Wiedergabesteuerungs-Modus (PBC), sofern möglich, starten zu lassen. Wählen Sie die Einstellung **Off**, wenn die gewünschten Einträge der Disc manuell zur Wiedergabe angewählt werden sollen.
- **Title Continue** – (nur VR-Modus) Setzen Sie diesen Posten auf **On**, wenn der Recorder nach Ende eines Titels unmittelbar mit der Wiedergabe des nächsten Titels fortfahren soll. Bei Wahl der Einstellung **Off** stoppt die Wiedergabe am Ende eines Titels.


Kapitel 9

Zusätzliche Informationen

Zurücksetzen des Recorders

Bei Bedarf können Sie den Recorder auf seine werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Recorder eingeschaltet ist.

2 Halten Sie  gedrückt, und drücken Sie  STANDBY/ON.

Der Recorder setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück und schaltet sich aus.

Einrichten der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehgeräts


Die Fernbedienung im Lieferumfang dieser Anlage kann zur Bedienung eines angeschlossenen Fernsehgeräts verwendet werden. Um von dieser Funktion Gebrauch machen zu können, müssen Sie die Fernbedienung zunächst mit einem Herstellercode aus der Liste auf der nächsten Seite programmieren.

1 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein.

2 Halten Sie die Taste CLEAR gedrückt, und geben Sie dann den Herstellercode Ihres Fernsehgerätes ein.

Ermitteln Sie den richtigen Herstellercode aus der Liste auf der nächsten Seite. Falls mehr als ein Code für das Fabrikat Ihres Fernsehgerätes angegeben ist, geben Sie den ersten Code ein.


- Falls der Herstellername Ihres Fernsehgerätes nicht in der Liste erscheint, können Sie Ihr Fernsehgerät nicht mit dieser Fernbedienung bedienen.

3 Richten Sie den Geber der Fernbedienung auf das Fernsehgerät, und drücken Sie dann  TV, um zu überprüfen, ob das Fernsehgerät auf den Befehl der Fernbedienung anspricht.

Wenn die Fernbedienung korrekt eingerichtet worden ist, schaltet sich das Fernsehgerät aus. Falls dies nicht erfolgt und ein weiterer Herstellercode für das Fabrikat Ihres Fernsehgerätes in der Liste angegeben ist, wiederholen Sie Schritt **1** mit dem neuen Code.

Verwendung der TV-Tasten der Fernbedienung

Die nachstehende Tabelle zeigt die Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	Funktion
 TV	Dient zum Ein-/Ausschalten (Bereitschaft) des Fernsehgeräts
INPUT	Dient zum Umschalten des Videoeingangs des Fernsehgeräts
TV VOLUME	Dient zum Einstellen der Lautstärke des Fernsehgeräts
TV CHANNEL	Dient zum Umschalten der Fernsehkanäle


Liste der TV-Herstellercodes

Bitte beachten Sie, dass es auch nach Zuweisung des korrekten Herstellercodes vorkommen kann, dass sich bestimmte Funktionen des Fernsehgerätes nicht über diese Fernbedienung steuern lassen, oder dass der in der nachstehenden Liste angegebene Herstellercode bei Ihrem Modell des betreffenden Fabrikates nicht funktioniert.

ACURA 644	FISHER 632, 635, 638, 645	MAGNAVOX 607, 610, 603, 612, 629	SCHNEIDER 607, 641, 647
ADMIRAL 631	FORMENTI 632, 607, 642	MANESTH 639, 646	SEG 642, 646
AIWA 660	FRONTECH 631, 642, 646	MARANTZ 607	MCMICHAEL 634
AKAI 632, 635, 642	FRONTECH/PROTECH 632	MARK 607	SEI 632, 640, 649
AKURA 641	FUJITSU 648, 629	MATSUI 607, 639, 640, 642, 644, 647, 648	SELECO 631, 642
ALBA 607, 639, 641, 644	FUNAI 640, 646, 658	MEDIATOR 607	SHARP 602, 619, 627
AMSTRAD 642, 644, 647	GBC 632, 642	MEMOREX 644	SIAREM 632, 649
ANITECH 644	GE 601, 608, 607, 610, 617, 602, 628, 618	METZ 631	SIEMENS 631
ASA 645	GEC 607, 634, 648	MINERVA 631, 653	SINUDYNE 632, 639, 640, 649
ASUKA 641	GELOSO 632, 644	MITSUBISHI 609, 610, 602, 621, 631	SKANTIC 643
AUDIOGONIC 607, 636	GENEXXA 631, 641	MULTITECH 644, 649	SOLAVOX 631
BASIC LINE 641, 644	GOLDSTAR 610, 623, 621, 602, 607, 650	NEC 659	SONOKO 607, 644
BAUR 631, 607, 642	GOODMANS 607, 639, 647, 648, 656	NECKERMANN 631, 607	SONOLOR 631, 635
BEKO 638	GORENJE 638	NEI 607, 642	SONTEC 607
BEON 607	GPM 641	NIKKAI 605, 607, 641, 646, 648	SONY 604
BLAUPUNKT 631	GRAETZ 631, 642	NOBLIKO 649	SOUNDWAVE 607
BLUE SKY 641	GRANADA 607, 635, 642, 643, 648	NOKIA 632, 642, 652	STANDARD 641, 644
BLUE STAR 618	GRADIENTE 630, 657	NORDMENDE 632, 636, 651, 652	STERN 631
BPL 618	GRANDIN 618	OCEANIC 631, 632, 642	SUSUMU 641
BRANDT 636	GRUNDIG 631, 653	ORION 632, 607, 639, 640	SYSLINE 607
BTC 641	HANSEATIC 607, 642	OSAKI 641, 646, 648	TANDY 631, 641, 648
BUSH 607, 641, 642, 644, 647, 656	HCM 618, 644	OSO 641	TASHIKO 634
CASCADE 644	HINARI 607, 641, 644	OSUME 648	TATUNG 607, 648
CATHAY 607	HISAWA 618	OTTO VERSAND 631, 632, 607, 642	TEC 642
CENTURION 607	HITACHI 631, 633, 634, 636, 642, 643, 654, 606, 610, 624, 625, 618	PALLADIUM 638	TELEAVIA 636
CGB 642	HUANYU 656	PANAMA 646	TELEFUNKEN 636, 637, 652
CIMLINE 644	HYPSON 607, 618, 646	PANASONIC 631, 607, 608, 642, 622	TELETECH 644
CLARIVOX 607	ICE 646, 647	PATHO CINEMA 642	TENSAI 640, 641
CLATRONIC 638	IMPERIAL 638, 642	PAUSA 644	THOMSON 636, 651, 652, 663
CONDOR 638	INDIANA 607	PHILCO 632, 642	THORN 631, 607, 642, 645, 648
CONTEC 644	INGELEN 631	PHILIPS 631, 607, 634, 656	TOMASHI 618
CROSLEY 632	INTERFUNK 631, 632, 607, 642	PHOENIX 632	TOSHIBA 605, 602, 626, 621, 653
CROWN 638, 644	INTERVISION 646, 649	PHONOLA 607	TOWADA 642
CRYSTAL 642	ISUKAI 641	PROFEX 642, 644	ULTRAVOX 632, 642, 649
CYBERTRON 641	ITC 642	PROTECH 607, 642, 644, 646, 649	UNIVERSUM 631, 607, 638, 642, 645, 646, 654, 655
DAEWOO 607, 644, 656	ITT 631, 632, 642	QUELLE 631, 632, 607, 642, 645, 653	VESTEL 607
DAINICHI 641	JEC 605	R LINE 607	VICTOR 613
DANSAI 607	JVC 613, 623	RADIOLA 607	VOXSON 631
DAYTON 644	KAISUI 618, 641, 644	RADIO SHACK 610, 623, 621, 602	WALTHAM 643
DECCA 607, 648	KAPSCH 631	RBM 653	WATSON 607
DIXI 607, 644	KENDO 642	RCA 601, 610, 615, 616, 617, 618, 661, 662, 609	WATT RADIO 632, 642, 649
DUMONT 653	KENNEDY 632, 642	REDIFFUSION 632, 642	WHITE
ELIN 607	KORPEL 607	REX 631, 646	WESTINGHOUSE 607
ELITE 641	KOYODA 644	ROADSTAR 641, 644, 646	YOKO 607, 642, 646
ELTA 644	LEYCO 607, 640, 646, 648	SABA 631, 636, 642, 651	ZENITH 603, 620
EMERSON 642	LIESENK&TTER 607	SAISHO 639, 644, 646	PIONEER 600, 631, 632, 607, 636, 642, 651
ERRES 607	LOEWE 607	SALORA 631, 632, 642, 643	
FERGUSON 607, 636, 651	LUXOR 632, 642, 643	SAMBERS 649	
FINLANDIA 635, 643, 655	M-ELECTRONIC 631, 644, 645, 654, 655, 656, 607, 636, 651	SAMSUNG 607, 638, 644, 646	
FINLUX 632, 607, 645, 648, 653, 654, 655	MAGNADYNE 632, 649	SANYO 635, 645, 648, 621, 614	
FIRSTLINE 640, 644	MAGNAFON 649	SBP 607, 634	
		SCHAUB LORENZ 642	

Bild- und Disc-Formate

Bei Wiedergabe auf einem Standard-Fernsehgerät oder Monitor

Bildformat der Disc	Einstellung	Darstellungsweise
16:9 	4:3 (Letter Box) 	Das Bild erscheint im Breitformat mit schwarzen Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
	4:3 (Pan & Scan) 	Die Seiten des Bilds werden abgeschnitten, so dass das Bild den Bildschirm vollständig ausfüllt.
4:3 	16:9 	Das Bild erscheint gestaucht. Wählen Sie entweder 4:3 (Letter Box) oder 4:3 (Pan & Scan) .
	4:3 (Letter Box) 4:3 (Pan & Scan) 	Das Bild wird bei beiden Einstellungen korrekt angezeigt.

Bei Wiedergabe auf einem Breitformat-Fernsehgerät oder -Monitor

Bildformat der Disc	Einstellung	Darstellungsweise
16:9 	16:9 	Das Bild wird im Breitformat auf dem Bildschirm angezeigt.
4:3 	16:9  	Die am Fernsehgerät vorgenommene Einstellung bestimmt die Darstellungsweise des Bilds auf dem Bildschirm; bitte schlagen Sie hierzu in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach.

Störungsbeseitigung

Bedienungsfehler werden oft fälschlicherweise für Gerätestörungen oder Fehlfunktionen gehalten. Wenn Sie vermuten, dass eine Funktionsstörung dieses Geräts aufgetreten ist, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte. Die Störungsursache liegt oft in einer anderen Komponente. Überprüfen Sie daher auch die anderen verwendeten Komponenten und Elektrogeräte. Falls sich eine Störung selbst anhand der in der nachstehenden Tabelle angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte zwecks Reparatur des Geräts an die nächste Pioneer-Kundendienststelle.

Allgemeines

Störung	Abhilfemaßnahme
Die Disc wird nach dem Einfahren der Disclade automatisch ausgeworfen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie nach, dass es sich nicht um eine DVD-RAM-Disc, DVD+R/RW-Disc, DualDisc oder die Disc eines anderen inkompatiblen Formats handelt (Seite 38). • Prüfen Sie nach, dass die Disc korrekt eingelegt ist (mit nach obenweisendem Etikett richtig in der Mulde der Disc-Lade liegt). • Entfernen Sie die Disc, und reinigen Sie sie (Seite 103). • Überprüfen Sie, ob der Regionalcode der Disc mit dem Regionalcode des Recorders übereinstimmt (Seite 106).
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt hergestellt worden sind (Seite 40). • Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Fernsehgerät und/oder der AV-Verstärker/Receiver auf den richtigen Eingang eingestellt sind. • Möglicherweise ist der Recorder auf progressive Abtastung eingestellt, die vom angeschlossenen Fernsehgerät nicht unterstützt wird. Stellen Sie den Recorder auf Zwischenzeilenabtastung zurück, indem Sie die Taste + (an der Frontplatte) gedrückt halten und dann die Taste ⏻ STANDBY/ON (an der Frontplatte) drücken.
Eine Disc kann nicht abgespielt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie nach, dass es sich nicht um eine DVD-RAM-Disc, DVD+R/RW-Disc, DualDisc oder die Disc eines anderen inkompatiblen Formats handelt (Seite 38). • Entfernen Sie die Disc, und reinigen Sie sie (Seite 103). • Prüfen Sie nach, dass die Disc korrekt eingelegt ist (mit nach obenweisendem Etikett richtig in der Mulde der Disc-Lade liegt). • Möglicherweise hat sich Kondensat im Inneren des Recorders gebildet. Lassen Sie den Recorder etwa eine Stunde lang stehen, bis die Kondensfeuchtigkeit verdunstet ist.
Alle Einstellungen sind plötzlich auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Recorder im eingeschalteten Zustand vom Netz getrennt (oder es tritt ein Netzausfall auf), gehen alle vom Benutzer vorgenommenen Einstellungen verloren. • Schalten Sie den Recorder daher unbedingt in den Bereitschaftsmodus, bevor Sie das Netzkabel abziehen.
Der Bildschirm wird leer, und alle Bedienelemente sind funktionsunfähig	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ■, und starten Sie dann die Wiedergabe erneut.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie diesen Recorder über die Buchse CONTROL IN mit dem Receiver-Subwoofer verbunden haben, richten Sie die Fernbedienung auf die Display-Einheit des Receiver-Subwoofer (Seite 15). • Stellen Sie die Fernbedienung auf die gleiche Kennnummer wie die des Recorders ein (Seite 83). (Wenn die Batterien erschöpft sind, wird der Fernbedienungsmodus automatisch auf „1“ zurückgesetzt.) • Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb ihres Wirkungsbereichs (Seite 15). • Wechseln Sie die Batterien aus (Seite 15).

Störung	Abhilfemaßnahme
Kein Ton, oder der Ton ist verzerrt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Receiver-Subwoofer oder das Fernsehgerät auf den korrekten Eingang geschaltet und die Lautstärke hoch genug eingestellt ist. • Es erfolgt keine Tonwiedergabe im Pausenzustand, während des Suchlaufs (selbst nicht bei Suchlauf in Vorwärtsrichtung mit normaler Wiedergabegeschwindigkeit) oder während der Zeitlupenwiedergabe. Drücken Sie ►, um die normale Wiedergabe fortzusetzen. • DTS-Discs können nur wiedergegeben werden, wenn der Digitalausgang dieses Recorders mit dem Receiver-Subwoofer verbunden ist. Bei Anschluss an das Fernsehgerät muss dieses mit einem eingebauten DTS-Decoder ausgestattet sein, um DTS-Ton wiedergeben zu können. • Bei bestimmten 96-kHz-Discs erfolgt keine Tonausgabe über die Digitalbuchse. • Überprüfen Sie die koaxiale und die analogen Audioanschlüsse (Seite 40). • Falls der Ton verzerrt ist, reinigen Sie zunächst die Stecker aller Audiokabel.
Das Bild vom externen Eingang ist verzerrt.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls das Videosignal der externen Komponente kopiergeschützt ist, kann der Anschluss nicht über diesen Recorder hergestellt werden. Schließen Sie die Komponente direkt an Ihr Fernsehgerät an.
Das Bild erscheint in vertikaler oder horizontaler Richtung ausgedehnt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung des Postens TV Screen Size (Seite 92) für Ihr Fernsehgerät geeignet ist (siehe auch Seite 95). • Wenn Sie einen Breitformat-Fernsehgerät angeschlossen haben, überprüfen Sie dessen Seitenverhältnis-Einstellungen. • Der Eingang dieses Recorders wird dem Eingangssignal entsprechend automatisch auf den Breitformat-Modus umgeschaltet. Wenn das angeschlossene Gerät nicht mit ID-1 kompatibel ist, stellen Sie es so ein, dass ein Bild im Seitenverhältnis 4:3 (herkömmliches Format) ausgegeben wird.
Eine mit diesem Recorder bespielte Disc kann nicht mit einem anderen Player abgespielt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Disc im Video-Modus bespielt wurde, vergewissern Sie sich, dass sie finalisiert worden ist (Seite 72). • Bestimmte Player können keine bespielbaren DVDs abspielen, selbst wenn diese im Video-Modus bespielt und anschließend finalisiert wurden. • Wenn die Disc im VR-Modus bespielt wurde, muss der Player ausdrücklich RW-kompatibel sein, um die Disc abspielen zu können (Seite 38). • Discs, die mit Einmalkopie-Material bespielt wurden, können nicht mit einem nicht mit CPRM-kompatiblen Player abgespielt werden (Seite 66).
Während der Wiedergabe ist das Bild zu dunkel oder verzerrt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine kopiergeschützte Disc über einen Videorecorder abgespielt wird, erscheint das Bild nicht einwandfrei auf dem Bildschirm. Schließen Sie den Recorder direkt an Ihr Fernsehgerät an.
Aufnahme ist überhaupt nicht möglich oder wird nicht erfolgreich ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob noch freier Speicherplatz auf der betreffenden DVD vorhanden ist. • Prüfen Sie nach, dass die Disc nicht bereits finalisiert worden ist. • Eine DVD kann maximal 99 Titel (Original) und 999 Kapitel enthalten. Überprüfen Sie, ob diese Grenzwerte bereits erreicht worden sind. • Prüfen Sie nach, dass die Signalquelle, die Sie aufzunehmen versuchen, nicht kopiergeschützt ist. • Prüfen Sie bei einer im VR-Modus formatierten Disc nach, dass sie nicht gesperrt ist (Seite 84). • Dieser Recorder kann keine NTSC-Signale aufnehmen. • Möglicherweise ist während der Aufnahme ein Stromausfall aufgetreten.

Störung	Abhilfemaßnahme
Das Timerprogramm liefert keine erfolgreiche Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie beim Einstellen des Aufnahmekanals darauf, den eingebauten TV-Tuner des Recorders, nicht den des Fernsehgeräts, einzustellen. • Auf eine im Video-Modus formatierte Disc können keine Programme mit Einmalkopierschutz aufgezeichnet werden. Verwenden Sie eine im VR-Modus formatierte Disc für Einmalkopie-Material (Seite 66). • Möglicherweise überschneiden sich zwei Timerprogramme, so dass nur die früher gestartete Aufnahme vollständig ausgeführt wird. • Möglicherweise ist während der Aufnahme ein Stromausfall aufgetreten.
Nach einer kurzzeitigen Trennung Netzkabels oder nach einem Netzausfall erscheint „---“ im Frontplattendisplay.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Uhr- und anderen Recorder-Einstellungen wieder her, bevor Sie den Betrieb des Recorders fortsetzen.
Bei Betätigung einer beliebigen Funktionstaste erscheint die Anzeige „LOCK“ auf dem Frontplattendisplay.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kindersicherung ist aktiviert; deaktivieren Sie diese Funktion, um den Recorder betätigen zu können (Seite 71).
Das Bild erstarrt, und alle Bedienelemente an Frontplatte und Fernbedienung sind funktionsunfähig.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Recorder mit der Taste ⏻ STANDBY/ON an der Frontplatte einmal aus und wieder ein, und starten Sie dann die Wiedergabe erneut. Falls sich der Recorder nicht ausschalten lässt, halten Sie ⏻ STANDBY/ON 10 Sekunden lang gedrückt, bis er sich ausschaltet.

- Falls das Gerät aufgrund externer Einwirkungen, z.B. statischer Elektrizität, nicht normal funktioniert, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab, und schließen Sie ihn erneut an, um den normalen Betriebszustand des Recorders wiederherzustellen.
- Falls die Stromversorgung des Recorders während der Aufnahme, Bearbeitung, Initialisierung, Finalisierung oder eines anderen Betriebsvorgangs unterbrochen wird (durch Netzausfall, Abziehen des Netzsteckers von der Netzsteckdose usw.) können Teile des auf der Disc aufgezeichneten Materials verloren gehen, und die Disc selbst kann unbrauchbar werden. Führen Sie in einem solchen Fall eine Neuinitialisierung der Disc (nur DVD-RW-Disc) aus, oder verwenden Sie eine neue Disc. Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für verloren gegangene Aufzeichnungen, beschädigte Discs oder andere Verluste, die auf eine derartige Ursache zurückzuführen sind.

Häufig gestellte Fragen

In diesem Abschnitt finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen über Gebrauch und Funktionen des DVD-Recorders.

- *Welche Discstypen kann ich zum Aufnehmen verwenden?*

Sie können DVD-R- und DVD-RW-Discs für Aufnahmen verwenden. DVD-RAM-, CD-R- und CD-RW-Discs können nicht mit diesem Recorder bespielt werden.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Allgemeine Disc-Kompatibilität* auf Seite 38.

- *Kann ich Aufzeichnungen, die ich mit diesem Recorder gemacht habe, mit anderen DVD-Playern wiedergeben?*

Ja. Verwenden Sie eine DVD-R-Disc für Ihre Aufnahmen (diese werden grundsätzlich im Video-Modus bespielt). Nach der Aufnahme müssen Sie die Disc finalisieren, damit sie mit anderen DVD-Playern abspielbar ist (bitte beachten Sie, dass nach der Finalisierung keine weiteren Aufnahmen auf der Disc möglich sind).

Achten Sie bei Verwendung einer DVD-RW-Disc darauf, diese für die Aufnahme im Video-Modus zu initialisieren. Nach beendeter Aufnahme muss die Disc dann genau wie eine DVD-R-Disc finalisiert werden, damit sie mit anderen Playern abgespielt werden kann.

Siehe auch *Wiedergabe Ihrer Aufnahmen mit anderen DVD-Playern* auf Seite 72.

- *Kann ich Aufnahmen auf einer Disc bearbeiten oder teilweise löschen?*

Ja. Die umfassendsten Bearbeitungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung, wenn Sie eine DVD-RW-Disc im VR-Modus bespielen. Wenn Sie eine neue DVD-RW-Disc in den Recorder einlegen, wird sie standardmäßig für Aufnahme im VR-Modus initialisiert.

Siehe auch *Bearbeitung* auf Seite 74.

- *Kann ich eine im VR-Modus bespielte DVD-RW-Disc mit einem anderen DVD-Player abspielen?*

Wenn der betreffende DVD-Player mit der Kennzeichnung „RW Compatible“ versehen ist, kann er zur Wiedergabe von im VR-Modus bespielten DVD-RW-Discs verwendet werden. Falls der Player die Disc beim Einlegen nicht erkennt, finalisieren Sie die Disc zunächst mit dem Recorder, und versuchen Sie es dann erneut.

Siehe auch *Wiedergabe Ihrer Aufnahmen mit anderen DVD-Playern* auf Seite 72.

- *Kann ich ein Programm mit Einmalkopierschutz von einem abonnierten Satelliten- oder Kabelkanal aufnehmen?*

Ja, aber Sie müssen eine CPRM-kompatible DVD-RW-Disc verwenden, die für Aufnahme im VR-Modus initialisiert wurde. (Überprüfen Sie die Disc-Verpackung, um festzustellen, ob die Disc CPRM-kompatibel ist.)

Siehe auch *CPRM* auf Seite 66.

- *Die Fernbedienung funktioniert nicht mehr, nachdem ich die Batterien ausgewechselt habe.*

Höchstwahrscheinlich stimmt der Fernbedienungsmodus nicht mit dem Fernbedienungsmodus des Recorders überein. Nach dem Auswechseln der Batterien wird der Fernbedienungsmodus auf 1 zurückgesetzt. Wenn der Recorder auf einen andere Fernbedienungsmodus eingestellt ist, kann er nicht über die Fernbedienung betätigt werden.

Angaben zur Einstellung der Kennung von Fernbedienung und Recorder finden Sie unter *Remote Control* auf Seite 83.

Liste der Zeitzonen

Land/Stadt	Zeitzone
England/London	GMT
Island/Reykjavik	GMT
Irland/Dublin	GMT
Portugal/Lissabon	GMT
Schottland/Glasgow	GMT
Spanien/Kanarische Inseln	GMT
Wales/Cardiff	GMT
Österreich/Wien	GMT + 1:00
Belgien/Brüssel	GMT + 1:00
Bosnien-Herzegowina/Sarajevo	GMT + 1:00
Kroatien/Split	GMT + 1:00
Tschechische Republik/Prag	GMT + 1:00
Dänemark/Kopenhagen	GMT + 1:00
Frankreich/Paris	GMT + 1:00
Bundesrepublik Deutschland/Berlin	GMT + 1:00
Ungarn/Budapest	GMT + 1:00
Italien/Rom	GMT + 1:00
Luxemburg/Luxemburg	GMT + 1:00
Mazedonien/Skopje	GMT + 1:00
Malta/Valletta	GMT + 1:00
Niederland/Amsterdam	GMT + 1:00
Norwegen/Oslo	GMT + 1:00
Polen/Warschau	GMT + 1:00
Serbien und Montenegro/Belgrad	GMT + 1:00
Slowakei/Bratislava	GMT + 1:00
Slowenien/Ljubljana	GMT + 1:00
Spanien/Madrid	GMT + 1:00
Schweden/Stockholm	GMT + 1:00
Schweiz/Genf	GMT + 1:00
Belarussien/Minsk	GMT + 2:00
Bulgarien/Sofia	GMT + 2:00
Zypern/Nikosia	GMT + 2:00
Estland/Tallinn	GMT + 2:00
Finnland/Helsinki	GMT + 2:00
Griechenland/Athen	GMT + 2:00
Lettland/Riga	GMT + 2:00
Litauen/Wilna	GMT + 2:00

Land/Stadt	Zeitzone
Rumänien/Bukarest	GMT + 2:00
Russland/Kaliningrad	GMT + 2:00
Südafrika/Johannesburg	GMT + 2:00
Türkei/Istanbul	GMT + 2:00
Ukraine/Kiew	GMT + 2:00
Georgien/Tiflis	GMT + 3:00
Russland/Moskau	GMT + 3:00
Armenien/Jerewan	GMT + 4:00
Aserbaidshan/Baku	GMT + 4:00
Russland/Samara	GMT + 4:00
Russland/Jekaterinburg	GMT + 5:00
Russland/Nowosibirsk	GMT + 6:00
Russland/Omsk	GMT + 6:00
Russland/Krasnojarsk	GMT + 7:00
Australien/Perth	GMT + 8:00
Russland/Irkutsk	GMT + 8:00
Russland/Jakutsk	GMT + 9:00
Australien/Adelaide	GMT + 9:30
Australien/Darwin	GMT + 9:30
Australien/Brisbane	GMT + 10:00
Australien/Hobart	GMT + 10:00
Australien/Melbourne	GMT + 10:00
Australien/Sydney	GMT + 10:00
Australien/Victoria	GMT + 10:00
Russland/Wladiwostok	GMT + 10:00
Neukaledonien/Noumea	GMT + 11:00
Russland/Magadan	GMT + 11:00
Fidschi/Suva	GMT + 12:00
Neuseeland/Wellington	GMT + 12:00
Russland/Kamtschatka	GMT + 12:00
Marschallinseln/Eniwetok-Atoll	GMT + 12:00
Marschallinseln/Kwajalein-Atoll	GMT + 12:00
Samoa/Apia	GMT - 11:00

Liste der Sprachencodes

Sprache (Sprachencode-Buchstaben), Sprachencode

Japanese (ja), 1001	Bhutani (dz), 0426	Kirghiz (ky), 1125	Sinhalese (si), 1909
English (en), 0514	Esperanto (eo), 0515	Latin (la), 1201	Slovak (sk), 1911
French (fr), 0618	Estonian (et), 0520	Lingala (ln), 1214	Slovenian (sl), 1912
German (de), 0405	Basque (eu), 0521	Laothian (lo), 1215	Samoa (sm), 1913
Italian (it), 0920	Persian (fa), 0601	Lithuanian (lt), 1220	Shona (sn), 1914
Spanish (es), 0519	Finnish (fi), 0609	Latvian (lv), 1222	Somali (so), 1915
Chinese (zh), 2608	Fiji (fj), 0610	Malagasy (mg), 1307	Albanian (sq), 1917
Dutch (nl), 1412	Faroese (fo), 0615	Maori (mi), 1309	Serbian (sr), 1918
Portuguese (pt), 1620	Frisian (fy), 0625	Macedonian (mk), 1311	Siswati (ss), 1919
Swedish (sv), 1922	Irish (ga), 0701	Malayalam (ml), 1312	Sesotho (st), 1920
Russian (ru), 1821	Scots-Gaelic (gd), 0704	Mongolian (mn), 1314	Sundanese (su), 1921
Korean (ko), 1115	Galician (gl), 0712	Moldavian (mo), 1315	Swahili (sw), 1923
Greek (el), 0512	Guarani (gn), 0714	Marathi (mr), 1318	Tamil (ta), 2001
Afar (aa), 0101	Gujarati (gu), 0721	Malay (ms), 1319	Telugu (te), 2005
Abkhazian (ab), 0102	Hausa (ha), 0801	Maltese (mt), 1320	Tajik (tg), 2007
Afrikaans (af), 0106	Hindi (hi), 0809	Burmese (my), 1325	Thai (th), 2008
Amharic (am), 0113	Croatian (hr), 0818	Nauru (na), 1401	Tigrinya (ti), 2009
Arabic (ar), 0118	Hungarian (hu), 0821	Nepali (ne), 1405	Turkmen (tk), 2011
Assamese (as), 0119	Armenian (hy), 0825	Norwegian (no), 1415	Tagalog (tl), 2012
Aymara (ay), 0125	Interlingua (ia), 0901	Occitan (oc), 1503	Setswana (tn), 2014
Azerbaijani (az), 0126	Interlingue (ie), 0905	Oromo (om), 1513	Tonga (to), 2015
Bashkir (ba), 0201	Inupiak (ik), 0911	Oriya (or), 1518	Turkish (tr), 2018
Byelorussian (be), 0205	Indonesian (in), 0914	Panjabi (pa), 1601	Tsonga (ts), 2019
Bulgarian (bg), 0207	Icelandic (is), 0919	Polish (pl), 1612	Tatar (tt), 2020
Bihari (bh), 0208	Hebrew (iw), 0923	Pashto, Pushto (ps), 1619	Twi (tw), 2023
Bislama (bi), 0209	Yiddish (ji), 1009	Quechua (qu), 1721	Ukrainisch (uk), 2111
Bengali (bn), 0214	Javanese (jw), 1023	Rhaeto-Romance (rm), 1813	Urdu (ur), 2118
Tibetan (bo), 0215	Georgian (ka), 1101	Kirundi (rn), 1814	Uzbek (uz), 2126
Breton (br), 0218	Kazakh (kk), 1111	Romanian (ro), 1815	Vietnamese (vi), 2209
Catalan (ca), 0301	Greenlandic (kl), 1112	Kinyarwanda (rw), 1823	Volapük (vo), 2215
Corsican (co), 0315	Cambodian (km), 1113	Sanskrit (sa), 1901	Wolof (wo), 2315
Czech (cs), 0319	Kannada (kn), 1114	Sindhi (sd), 1904	Xhosa (xh), 2408
Welsh (cy), 0325	Kashmiri (ks), 1119	Sangho (sg), 1907	Yoruba (yo), 2515
Danish (da), 0401	Kurdish (ku), 1121	Serbo-Croatian (sh), 1908	Zulu (zu), 2621

Liste der Ländercodes/Gebietscodes

Land/Gebiet, Ländercode/Gebietscode, Ländercode/Gebietscode-Abkürzung

Argentinien, 0118, ar	Finnland, 0609, fi	Malaysia, 1325, my	Singapur, 1907, sg
Australien, 0121, au	Frankreich, 0618, fr	Mexiko, 1324, mx	Spanien, 0519, es
Österreich, 0120, at	Deutschland, 0405, de	Niederlande, 1412, nl	Schweden, 1905, se
Belgien, 0205, be	Hongkong, 0811, hk	Neuseeland, 1426, nz	Schweiz, 0308, ch
Brasilien, 0218, br	Indien, 0914, in	Norwegen, 1415, no	Taiwan, 2023, tw
Kanada, 0301, ca	Indonesien, 0904, id	Pakistan, 1611, pk	Thailand, 2008, th
Chile, 0312, cl	Italien, 0920, it	Philippinen, 1608, ph	Großbritannien, 0702, gb
China, 0314, cn	Japan, 1016, jp	Portugal, 1620, pt	USA, 2119, us
Dänemark, 0411, dk	Korea, Republik, 1118, kr	Russische Föderation, 1821, ru	

Bildschirmanzeigen und Recorderanzeigen

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste der Fehlermeldungen, die beim Betrieb dieses Recorders erscheinen können, sowie eine Erläuterung ihrer Bedeutung.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Initializing disc. Please wait a moment. 	Wenn Sie eine leere DVD-RW-Disc einlegen, initialisiert der Recorder die Disc automatisch.
<ul style="list-style-type: none"> • Incompatible region number. 	Der Regionalcode der eingelegten Disc ist nicht mit dem Regionalcode des Recorders und kann daher nicht abgespielt werden.
<ul style="list-style-type: none"> • Cannot record any more titles. • No more space for file management data. • Cannot add any more chapter marks. 	Der Grenzwert für die Discsteuerdaten oder die maximale Anzahl von Kapiteln und/oder Titeln ist erreicht worden. Löschen Sie Titel/Kapitel, oder fügen Sie Kapitel zusammen.
<ul style="list-style-type: none"> • This disc cannot be recorded. Undo the finalization. 	Die Disc wurde mit einem DVD-Recorder eines anderen Fabrikats als Pioneer finalisiert. Machen Sie die Finalisierung rückgängig, um die Disc bespielen/bearbeiten zu können.
<ul style="list-style-type: none"> • Cannot play this disc. • This disc cannot be recorded. • Cannot read the CPRM information. • Could not record the information to the disc. • Cannot edit. • Could not initialize disc. • Could not complete finalization successfully. • Could not undo finalization successfully. • Could not successfully unlock the disc. 	Die Disc ist möglicherweise verschmutzt oder beschädigt. Entfernen Sie die Disc, reinigen Sie sie, und versuchen Sie es erneut. Falls die Fehlermeldung danach erneut erscheint, verwenden Sie eine neue Disc. Falls diese Fehlermeldung selbst bei Verwendung einer neuen Disc erscheint, wenden Sie sich bitte an eine Pioneer-Kundendienststelle.
<ul style="list-style-type: none"> • Incompatible or unreadable disc. 	Bei der eingelegten Disc handelt es sich um eine DVD-RAM-Disc, DVD+R/RW-Disc oder die Disc eines anderen inkompatiblen Typs. Diese Fehlermeldung erscheint möglicherweise auch dann, wenn die Disc verschmutzt oder beschädigt ist.
<ul style="list-style-type: none"> • Cannot record to a disc that is not CPRM compatible. • Cannot record this content using Video mode recording. 	Die Videoquelle ist mit Einmalkopierschutz versehen. Verwenden Sie eine CPRM-kompatible DVD-RW-Disc im VR-Modus für die Aufnahme.
<ul style="list-style-type: none"> • This content is copy protected. 	Die Videoquelle ist kopiergeschützt und kann nicht aufgenommen werden.
<ul style="list-style-type: none"> • Incorrect CPRM information. 	Der Recorder konnte die CPRM-Information nicht lesen. Der Recorder ist möglicherweise beschädigt—bitten konsultieren Sie eine Pioneer-Kundendienststelle.
<ul style="list-style-type: none"> • The audio will conform to the [Bilingual Recording] setting. 	Wenn Sie von einem externen Eingang im Video-Modus oder im VR-Modus mit der Qualitätsstufe XP aufnehmen, können Sie nur entweder den linken oder den rechten Kanal aufzeichnen, nicht beide Kanäle.
<ul style="list-style-type: none"> • Operation stopped due to power failure. 	Falls der Netzstecker während der Aufnahme von der Netzsteckdose abgezogen wurde, erscheint diese Meldung beim nächsten Einschalten des Recorders. In einem solchen Fall kann die Aufnahme nicht wiederhergestellt werden.
<ul style="list-style-type: none"> • Repairing disc. 	Diese Meldung erscheint, wenn der Recorder momentan versucht, die Disc zu reparieren, da die Disc oder die Aufnahmedaten beschädigt sind.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
• Could not repair the disc.	Der Recorder konnte die Disc nicht reparieren.
• Overheating has stopped operation. Press DISPLAY to clear this message.	Die Temperatur im Inneren des Recorders hat die zulässige Betriebstemperaturgrenze überschritten. Falls diese Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich bitte an eine Pioneer-Kundendienststelle.

Handhabung von Discs

Achten Sie beim Halten jeder Art von Disc stets darauf, keine Fingerabdrücke, Schmutz oder Kratzer auf der Oberfläche zu hinterlassen. Halten Sie die Disc am Außenrand an Mittelloch und Außenrand.

Beschädigte oder verschmutzte Discs beeinträchtigen die Wiedergabe- und Aufnahmeleistung. Achten Sie außerdem darauf, die Etikettseite der Disc nicht zu zerkratzen. Obwohl diese Seite nicht so empfindlich wie die Datenseite ist, können Kratzer dennoch dazu führen, dass die Disc unbrauchbar wird.

Falls eine Disc mit Fingerabdrücken, Staub usw. verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch, indem Sie sie wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt sacht vom Mittelloch zum Außenrand hin abreiben.



Verwenden Sie bei Bedarf ein mit Alkohol getränktes Tuch oder einen handelsüblichen CD/DVD-Reinigungssatz, um eine Disc gründlicher zu reinigen. Verwenden Sie auf keinen Fall Leichtbenzin, Farbverdünner oder andere Reinigungsmittel, einschließlich von Reinigungssprays für herkömmliche Schallplatten.

Aufbewahrung von Discs

Obwohl CDs und DVDs haltbarer als Schallplatten sind, sollten Sie sie trotzdem sorgsam behandeln und richtig lagern. Wenn Sie eine Disc nicht benutzen, bringen Sie diese wieder in ihrem Behälter unter, und bewahren Sie sie in hochkanter Lage auf. Setzen Sie Discs keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen (einschließlich direkter Sonneneinstrahlung) oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.

Bekleben Sie Discs nicht mit Papier oder Aufklebern, und beschriften Sie sie nicht mit einem Bleistift, Kugelschreiber oder anderen spitzen Schreibutensil. Diese Gegenstände können Discs beschädigen.



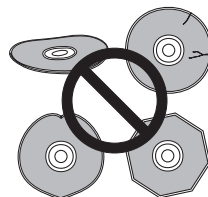
Weitere Informationen zur Pflege finden Sie in der jeder Disc beiliegenden Gebrauchsanweisung. Legen Sie nur jeweils eine einzige Disc in den Recorder ein.

Beschädigte Discs

Die Disc rotiert mit hoher Drehzahl im Recorder.

Verwenden Sie keine gesprungene, angeschlagene, verwellte oder anderweitig beschädigte Disc, da der Recorder dadurch beschädigt werden kann.

Dieser Recorder ist ausschließlich auf den Gebrauch von normgerechten kreisförmigen Discs ausgelegt. Der Verwendung von nicht kreisförmigen (z.B. achteckigen oder herzförmigen) Discs mit diesem Gerät wird abgeraten. Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf den Gebrauch von nicht normgerechten Discs zurückzuführen sind.



Reinigen der Abtasterlinse

Die Abtasterlinse dieses DVD-Recorders wird bei Einsatz des Gerätes unter normalen Bedingungen nicht verschmutzt. Sollte jedoch auf Grund von Staub oder Schmutz eine Funktionsstörung der Linse auftreten, wenden Sie sich bitte an eine Pioneer-Kundendienststelle. Linsenreiniger für CD-Player werden zwar im Fachhandel angeboten, doch wird von ihrem Gebrauch abgeraten, da sie die Abtasterlinse beschädigen können.

Kondensatbildung

Kondensat kann sich im Inneren des Recorders bilden, wenn dieser aus dem Freien in einen warmen Raum gebracht wird oder die Raumtemperatur schnell ansteigt. Obwohl der Recorder durch Kondensatbildung nicht beschädigt wird, kann seine Leistung dadurch vorübergehend beeinträchtigt werden. Bitte warten Sie daher in einem solchen Fall etwa eine Stunde lang, bis sich der Recorder der Umgebungstemperatur angeglichen hat und die Kondensfeuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie das Gerät einschalten und in Betrieb setzen.

Hinweise zur Aufstellung

Damit Sie viele Jahre lang Freude an diesem Gerät haben, sollten Sie bei der Wahl des Aufstellungsorts Folgendes beachten:

Achten Sie auf Folgendes:

- ✓ Betreiben Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum.
- ✓ Stellen Sie es auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf, z.B. einem Tisch, einem Regal oder einem Hi-Fi-Schrank.

Vermeiden Sie Folgendes:

- ✗ Hohe Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit (z.B. in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärme erzeugenden Geräten).
- ✗ Aufstellung auf einem Fensterbrett oder an einem anderen Ort, an dem der Recorder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ✗ Betrieb in einer staubigen oder feuchten Umgebung oder in einem Raum, in dem das Gerät hohen Konzentrationen von Zigarettenrauch ausgesetzt ist.
- ✗ Aufstellung des Geräts direkt auf einem Verstärker oder einer anderen Komponente Ihrer Hi-Fi-Anlage, die beim Betrieb heiß wird.
- ✗ Betrieb in der Nähe eines Fernsehgeräts bzw. Monitors, da es dabei zu Empfangsstörungen kommen kann, vor allem, wenn das Fernsehgerät mit einer Zimmerantenne arbeitet.
- ✗ Betrieb in einer Küche oder in ähnlichen Räumen, in denen der Recorder Rauch oder Wasserdampf ausgesetzt ist.

- ✗ Betrieb bei Aufstellung auf einem dicken Teppich, oder Abdeckung mit einem Tuch, da dies eine ausreichende Wärmeabfuhr verhindern kann.
- ✗ Aufstellung auf einer unstabilen oder zu kleinen Unterlage, die nicht alle vier Füße des Geräts trägt.

Transportieren des Recorders

Wenn Sie den Recorder an einen anderen Ort transportieren müssen, entfernen Sie ggf. zunächst eine eingelegte Disc, und schließen Sie die Disc-lade. Drücken Sie dann **⏻ STANDBY/ON**, um den Recorder in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und vergewissern Sie sich, dass die Anzeige **OFF** vom Display verschwindet. Abschließend ziehen Sie das Netzkabel ab. Vermeiden Sie unbedingt ein Anheben oder Transportieren des Geräts während der Wiedergabe oder Aufnahme, da die Disc mit hoher Drehzahl rotiert und beschädigt werden könnte.

Glossar

Analoges Audiosignal

Ein elektrisches Signal, das direkt in Ton umgewandelt wird. Digitale Audiosignale können zwar auch elektrisch sein, stellen den Ton jedoch nur indirekt dar. Siehe auch *Digitales Audiosignal*.

Seitenverhältnis

Das Verhältnis der Breite eines Fernsehbildschirms zu seiner Höhe. Herkömmliche Fernsehgeräte besitzen ein Seitenverhältnis von 4:3 (der Bildschirm ist annähernd quadratisch); Breitformatmodelle besitzen ein Seitenverhältnis von 16:9 (der Bildschirm ist annähernd zweimal so breit wie hoch).

Kapitel

Wie ein Buch, das in mehrere Kapitel unterteilt ist, ist ein Titel auf einer DVD meist ebenfalls in mehrere Kapitel unterteilt. Siehe auch *Titel*.

Digitales Audiosignal

Eine indirekte Darstellung von Ton anhand von Zahlen. Während der Aufnahme wird der Ton in festen Abständen (44.100 Mal pro Sekunde für CD-Qualität) von einem Analog-Digital-Wandler gemessen, wodurch ein Zahlenstrom erzeugt wird. Bei der Wiedergabe erzeugt ein Digital-Analog-Wandler ein Analogsignal aus diesen Zahlen. Siehe auch *Abtastfrequenz* und *Analoges Audiosignal*.

Dolby Digital



Das Format Dolby® Digital gestattet Verbraucheraufnahmen mit hoher Bildqualität und Stereoton auf beispielbaren DVDs. Im Vergleich zur PCM-Aufnahme beansprucht dieses Format wesentlich weniger Platz auf der Disc, so dass eine höhere Bildauflösung oder eine längere Aufnahmezeit von einer DVD erhalten wird. DVDs, die im Dolby Digital-Format bespielt wurden, können mit allen DVD-Video-Playern abgespielt werden.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DTS



DTS ist die Abkürzung von „Digital Theater Systems“. Bei DTS handelt es sich um ein von Dolby Digital verschiedenes Surroundklangformat, das besonders bei Spielfilmen weit verbreitet ist.

„DTS“ und „DTS Digital Out“ sind eingetragene Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Dynamikumfang

Die Differenz zwischen den leisesten und lautesten Tönen eines Audiosignals (ohne Verzerrung oder Auflösung in Rauschen). Dolby Digital- und DTS-Tonspuren bieten über einen sehr breiten Dynamikumfang und können daher die realistischen Klangeffekte eines großen Filmtheaters liefern.

Dateinamenerweiterung

Eine Marke am Ende eines Dateinamens zur Angabe des Dateityps. Die Erweiterung „.mp3“ kennzeichnet z.B. eine MP3-Datei.

ISO 9660-Format

Internationaler Standard für die Datenträger- und Dateistruktur von CD-ROM-Discs.

MP3

Bei MP3 (MPEG1 Audio Layer 3) handelt es sich ein Format zur Komprimierung von Audiodateien. Die Dateien sind durch die Erweiterung „.mp3“ oder „.MP3“ gekennzeichnet.

MPEG-Audio

MPEG) (Multichannel

Ein Audioformat, das bei Video-CDs und bestimmten DVDs Anwendung findet. Dieses Gerät kann MPEG-Audio in das PCM-Format umwandeln, um für eine größere Kompatibilität mit Digitalrecordern und AV-Verstärkern/Receivern zu sorgen. Siehe auch *PCM*.

MPEG-Video

Das bei Video-CDs und DVDs verwendete Videoformat. Video-CDs verwenden die ältere Norm MPEG-1, während DVDs mit der neueren Norm MPEG-2 arbeiten, die eine wesentlich höhere Qualität liefert.

PCM (Pulsecodemodulation)

Das bei CDs und DAT-Bändern allgemein übliche Codiersystem für digitale Audiodaten. Dieses System liefert eine ausgezeichnete Qualität, erfordert jedoch im Vergleich zu Dolby Digital- und MPEG-Audiodaten eine wesentlich größere Datenmenge. Um die Kompatibilität mit digitalen Audiorecordern (CD-, MD- und DAT-Recordern) sowie AV-Verstärkern/Receivern mit Digitaleingängen zu gewährleisten, kann dieses Gerät Dolby Digital- und MPEG-Audiosignale in PCM-Signale umwandeln. Siehe auch *Digitales Audiosignal*.

PBC (Wiedergabesteuerung) (nur Video-CD)

Ein System zum Navigieren einer Video-CD über ein Bildschirmmenü, das auf der CD aufgezeichnet ist. Dieses System ist besonders praktisch bei Discs, die Sie normalerweise nicht vollständig abspielen, z.B. Karaoke-Disc.

Videosignal mit progressiver Abtastung

Bei diesem auch als Nichtzeilensprungabtastung bezeichneten Verfahren zur Bildanzeige werden alle Zeilen in einem einzigen Durchgang aktualisiert, wodurch im Vergleich zur Zwischenzeilenabtastung ein stabileres, flackerfreies Bild (bei gleicher Abtastrate) erzielt wird.

PureCinema

Bei dem Bildinhalt einer DVD kann es sich entweder um Videomaterial (Original-Videoaufnahme) oder um Filmmaterial (Original-Filmaufnahme) handeln. Videomaterial arbeitet mit 30 Vollbildern pro Sekunde (NTSC) bzw. 25 Vollbildern pro Sekunde (PAL), Filmmaterial mit 24 Vollbildern pro Sekunde. Dieser Recorder wandelt Filmmaterial in 50 Vollbilder pro Sekunde (im Modus für progressive Abtastung) zur Ausgabe im 625er-Format mit progressiver Abtastung um.

Regionalcodes (nur DVD)



(Beispiele von Regionalcode-Kennzeichnungen)

Regionalcodes dienen dazu, Discs und Player bestimmte Regionen der Welt zuzuweisen, in denen sie verwendet werden können. Dieser Recorder ist nur zum Abspielen von Discs in der Lage, denen der gleiche Regionalcode zugewiesen ist wie dem Gerät. Der Regionalcode dieses Geräts ist an der Rückwand angegeben. Bestimmte Discs sind mehreren (oder allen) Regionalcodes kompatibel.

Abtastfrequenz

Die Rate, mit der Tonsignale zur Umwandlung in digitale Audiodaten abgetastet werden. Je höher die Rate, desto besser die Tonqualität, desto größer aber auch die erzeugte Datenmenge. Standard-CD-Audiodaten besitzen eine Abtastfrequenz von 44,1 kHz, d.h. sie arbeiten mit 44.100 Abtastvorgängen (Messungen) pro Sekunde. Siehe auch *Digitales Audiosignal*.

Titel

Eine Sammlung von Kapiteln auf einer DVD. Siehe auch *Kapitel*.

Track

Bei Audio-CDs und Video-CDs werden Tracks verwendet, um den Inhalt der Disc zu unterteilen. Bei DVDs wird die entsprechende Unterteilung als Kapitel bezeichnet. Siehe auch *Kapitel*.

Technische Daten

Allgemeines

System	DVD-Video, DVD-R/RW, Video-CD, CD, CD-R/RW (MP3, CD-DA)
Stromversorgung	220–240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	25 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	0,6 W (Frontplattendisplay: Aus, Power Save: Mode 2)
Masse	3,3 kg
Abmessungen	420 (B) x 69 (H) x 333 (T) mm
Betriebstemperatur	5 °C bis 35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit	5 % bis 85 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)
Fernsehsystem	PAL/SECAM

Aufnahme

Aufnahmeformat	DVD-Video-Aufnahme DVD-VIDEO
----------------	---------------------------------

Beispielbare Discs

DVD-RW (wiederholt beispielbare DVD)
DVD-R (einmal beispielbare DVD)

Video-Aufzeichnungsformat

Abtastfrequenz	13,5 MHz
Komprimierungsformat	MPEG

Audio-Aufzeichnungsformat

Abtastfrequenz	48 kHz
Komprimierungsformat	Dolby Digital oder Linear-PCM (unkomprimiert)

Aufnahmezeit

XP	ca. 1 Stunde
Standardwiedergabe (SP)	ca. 2 Stunden
Langzeit-Wiedergabe (LP)	ca. 4 Stunden
Verlängerte Wiedergabe (EP)	ca. 6 Stunden
Super-Langzeitwiedergabe (SLP)	ca. 8 Stunden
Superverlängerte Wiedergabe (SEP)	ca. 10 Stunden (VR-Modus) ca. 12 Stunden (Video-Mode)

Tuner

Empfangbare Kanäle

PAL B/G			PAL I		
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal	
VHF-Band (niedrig)	47 - 89 MHz	E2 - E4 X - Z	44 - 89 MHz	A - C X - Z	
VHF-Band (hoch)	104 - 300 MHz	E5 - E12 S1 - S20 M1 - M10 U1 - U10	104 - 300 MHz	D - J 11, 13 S1 - S20	
Hyperband	302 - 470 MHz	S21 - S41	302 - 470 MHz	S21 - S41	
UHF-Band	470 - 862 MHz	E21 - E69	470 - 862 MHz	E21 - E69	

SECAM L			SECAM D/K		
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal	
VHF-Band (niedrig)	49 - 65 MHz	2 - 4	49 - 94 MHz	R1 - R5	
VHF-Band (hoch)	104 - 300 MHz	5 - 10 B - Q	104 - 300 MHz	R6 - R12 S1 - S20	
Hyperband	300 - 470 MHz	S21 - S41	302 - 470 MHz	S21 - S41	
UHF-Band	470 - 862 MHz	21 - 69	470 - 862 MHz	E21 - E69	

STEREO
B/G - A2
I - NICAM
L - NICAM
B/G - NICAM
D/K - NICAM

Timer

Programme 1 Monat/32 Programme
Uhr Quarzstabilisiert (24-Stundenformat/24-Stunden-Digitalanzeige)

Eingänge/Ausgänge

VHF/UHF-Antennen-Ein-/Ausgangsbuchse
..... VHF/UHF-Satz
75 Ω (IEC-Anschluss)

Videoeingänge

..... Eingang 1 (an Rückwand), 2 (an Frontplatte)
Eingangspegel 1 Vss (75 Ω)
Buchsen AV-Buchse 2 (Eingang 1)
Cinchbuchse (Eingang 2)

Video-Ausgang AV1/Ausgang
Ausgangspegel 1 Vss (75 Ω)
Buchsen AV-Buchse 1 (AV1)
Cinchbuchse (Ausgang)

S-Videoeingang Eingang 1
Y (Luminanz) - Eingangspegel 1 Vss (75 Ω)
C (Farbe) - Eingangspegel 286 mVss (75 Ω)
Buchsen AV-Buchse 2
S-Video-Ausgang AV1 / Ausgang
Y (Luminanz) - Ausgangspegel 1 Vss (75 Ω)
C (Farbe) - Ausgangspegel 286 mVss (75 Ω)
Buchsen .. AV-Buchse 1 (AV1), 4-polige Mini-DIN-Buchse
Komponentensignal-Videoausgang
Ausgangspegel Y: 1,0 Vss (75 Ω)
PB, PR: 0,7 Vss (75 Ω)

Buchsen Cinchbuchsen
Audioeingänge
..... Eingang 1 (Rückwand), 2 (Frontplatte) L/R

Eingangspegel
Während Audio-Eingabe 2 Veff
(Eingangsimpedanz: mehr als 22 k Ω)

Buchsen AV-Buchse 2, Cinchbuchsen
RGB-Ausgang
Ausgangspegel 0,7 Vss (75 Ω)
Buchsen AV-Buchse 1 (AV1)
Audio-Ausgang AV1-Ausgang
bei Ausgabe eines Audiosignals 2 V eff.
(Ausgangsimpedanz: weniger als 1,5 k Ω)
Buchsen AV-Buchse 1 (AV1), Cinchbuchsen
Digitaler Audioausgang Koaxialer Digitalausgang 1
Buchsen Cinchbuchsen

AV-Buchsen (21-polige Stiftbelegung)

AV-Eingang/Ausgang 21-polige Buchse
Diese Buchse liefert die Video- und Audiosignale bei Anschluss eines kompatiblen Farbfernsehgeräts oder Monitors.

20 18 16 14 12 10 8 6 4 2



21 19 17 15 13 11 9 7 5 3 1

Stift-Nr. AV1(RGB)-TV / AV2 (INPUT 1)
1. Audio 2/R-Ausgang/Audio 2/R-Ausgang
2. /Audio 2/R-Eingang
11 G-Ausgang / -
3. Audio 1/L-Ausgang/Audio 1/L-Ausgang
6. /Audio 1/L-Eingang
15 R- oder C-Ausgang/C-Eingang
4. Erde
17 Erde
7 B-Ausgang / -
19 Videoausgang oder Y-Ausgang/Videoausgang
20. /Video- oder Y-Eingang
8. Status
21. Erde

Mitgeliefertes Zubehör

Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb) 1
HF-Antennenkabel 1
Netzkabel 1

Hinweis: Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung bleiben im Sinne der ständigen Produktverbesserung jederzeit vorbehalten.

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2005 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.



Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).

Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.



Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2005 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION

4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90810-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada TEL: 1-877-283-5901

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.

Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002_A_En